

**Haushaltsplan**

für die

**Haushaltsjahre 2015 und 2016**

**Einzelplan 09**

**Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt -  
Bereich Landwirtschaft -**



## Vorwort zum Einzelplan 09

### A. Überblick der für die Politik im Ressortbereich relevanten Entwicklungen

#### EU-Agrarpolitik

Das Ziel der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) war und ist die landwirtschaftliche Produktion zu steigern, angemessene Einkommen in der Landwirtschaft zu sichern, die Verbraucher ausreichend mit Nahrungsmitteln zu vertretbaren Preisen zu versorgen und die Märkte zu stabilisieren. Auch wenn diese Ziele mit dem Vertrag von Lissabon bestätigt wurden, hat sich die Gemeinsame Agrarpolitik in den letzten Jahren stark verändert. Sie hat sich von einer Markt regulierenden zu einer auf den Markt ausgerichteten Politik gewandelt. Darüber hinaus wurde geänderten gesellschaftlichen Bedürfnissen wie Umwelt-, Tier- und Klimaschutz und neuen Herausforderungen Rechnung getragen.

Der Fokus der Gemeinsamen Agrarpolitik liegt damit nicht mehr nur auf der Landwirtschaft. Umwelt- und Qualitätsziele und die Entwicklung des ländlichen Raums erhalten ein stärkeres Gewicht.

Die damit verbundenen Anpassungsprozesse werden durch die Agrarpolitik, vor allem im Rahmen der Förderung über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), förderpolitisch flankiert.

#### Landwirtschaftliche Betriebe und Ländlicher Raum

Sachsen-Anhalt ist durch eine überwiegend ländliche Struktur geprägt. Land- und Ernährungswirtschaft sind wirtschaftlich und sozial tragende Säulen im ländlichen Raum. Als Wirtschaftszweig spielt die Landwirtschaft (Tier- und Pflanzenproduktion) eine wichtige Rolle. Sie gehört zu den erfolgreichen Branchen im Land. Im Rückblick auf die letzten 20 Jahre konnte sich die Landwirtschaft unseres Landes überwiegend erfolgreich entwickeln. Gründe sind vor allem relativ günstige Standortbedingungen und wirtschaftlich vorteilhaft strukturierte Unternehmen in der landwirtschaftlichen Primärproduktion. Der Anteil des Sektors Land- und Forstwirtschaft einschl. Fischerei an der Bruttowertschöpfung des Landes Sachsen-Anhalt betrug im Jahr 2012 2,6 %. Im Vorjahr hatte der Anteil 2,3 % betragen. Im Bundesdurchschnitt lag der Anteil bei 1,0 %. Ausgehend vom Vergleich der Bundesländer im Hinblick auf den Gewinn je ha bewirtschaftete Fläche (Haupterwerbsbetriebe D: Ø 839 €/ha; ST: 658 €/ha im Wirtschaftsjahr 2012/2013) bestehen für die Landwirtschaft insgesamt erhebliche Entwicklungsmöglichkeiten. Zudem sind Herausforderungen des Klimawandels, des demografischen Wandels und Veränderungen auf den globalen Märkten zu beachten.

Der herausragende Beitrag der Land- und Forstwirtschaft für die Kulturlandschaft einschließlich der Erhaltung der natürlichen Biodiversität und vom Aussterben bedrohter Nutztierassen sollen weiter gestärkt werden. Die Akzeptanz der Bevölkerung für die Tierhaltung ist als wichtige Voraussetzung für den Ausbau der Veredlungswirtschaft durch intensive Kommunikation auszubauen. Die artgerechte und umweltverträgliche Tierhaltung sowie die Tierzucht werden weiterhin unterstützt. Der konventionelle und ökologische Landbau sind gleichberechtigt voranzubringen.

Der ländliche Raum ist vielfältig. Wirtschaftsstarke Regionen im Umland der Verdichtungsräume sind ebenso wie periphere Regionen ohne größere Entwicklungskerne vorhanden. Die Ressourcen und Potentiale der einzelnen Regionen bezüglich Natur, Landschaft, Kultur, Tradition und Tourismus sind für eine eigenständige Entwicklung des ländlichen Raumes zu nutzen. Der demografische Wandel - insbesondere ein weiterer Bevölkerungsrückgang und die Zunahme des Anteils älterer Einwohner - gehört zu den großen Herausforderungen des ländlichen Raumes. Dies gilt sowohl in Bezug auf die kommunale Infrastruktur und die Einrichtungen der Daseinsvorsorge als auch im Hinblick auf den sich abzeichnenden Fachkräftemangel in der Landwirtschaft. Das Land hält mit der Fachschule für Landwirtschaft und dem Zentrum für Tierhaltung und Technik der LLFG Einrichtungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft vor, die einen wesentlichen Beitrag zur Bereitstellung qualifizierter Fachkräfte für die Agrarwirtschaft in Sachsen-Anhalt leisten.

#### Ernährung und Agrarmarkt

Die Ernährungswirtschaft ist die stärkste Branche des verarbeitenden Gewerbes in Sachsen-Anhalt. Sie hat sich in Bezug auf die Arbeitsplätze und die Umsatzzahlen in der Vergangenheit kontinuierlich positiv entwickelt und sich auch in der Finanzkrise als stabil erwiesen. Die Verbindung von Nahrungsmittelproduktion und Tourismus als Werbeträger auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin hat das Image unseres Landes gestärkt. Gesunde Ernährung wird durch gezielte Projekte weiter in den Focus gerückt.

Die Ernährungswirtschaft soll weiterhin durch gezielte Marketingmaßnahmen auf hohem Niveau unterstützt werden. Die Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte, die Information der Öffentlichkeit über die moderne Landwirtschaft und die Förderung der gesunden Ernährung stehen im Vordergrund des politischen Handelns.

#### Forstwirtschaft

Die Landesforstverwaltung Sachsen-Anhalts verfolgt die Strategie einer nachhaltigen Waldwirtschaft, mit dem Ziel einen höchstmöglichen gesellschaftlichen Gesamtnutzen aus den Leistungen der Forstwirtschaft und den Funktionen des Waldes, sowohl für die heutige Gesellschaft als auch für künftige Generationen zu ziehen. Die Aufgaben und Ziele ergeben sich aus dem Landeswaldgesetz und den Beschlusslagen von Landtag und Landesregierung.

Die Sicherung der vorhandenen Holzressourcen für eine nachhaltige Nutzung hat eine herausragende politische Bedeutung. Wald und Holzprodukte erfüllen als CO<sub>2</sub>-Speicher eine herausragende klimatische Funktion. Holz ist ein extrem klimafreundlicher Rohstoff und dient damit klimapolitischen Zielen. Das Cluster Forst und Holz hat gerade in Sachsen-Anhalt mit 18.000 Arbeitsplätzen vor allem in den strukturschwachen ländlichen Regionen große wirtschaftspolitische Bedeutung, dient aber auch anderen Funktionen, wie der Erholung und als Lebensraum.

Der Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt bewirtschaftet vollumfänglich Landeswald. Das Landeszentrum Wald nimmt die Aufgaben der forstlichen Fachbehörde nach § 26 a WaldG LSA wahr, u.a. ein Betreuungs- und Dienstleistungsangebot für den Körperschafts- und Privatwald, Aufgaben der Umweltvorsorge und des eigentumsübergreifenden Waldschutzes, der Erholung und Umweltbildung. Beide Verwaltungsteile tragen in allen übertragenen Geschäftsbereichen zur nachhaltigen Entwicklung und Bereitstellung des umweltfreundlichen Rohstoffes Holz im Land Sachsen-Anhalt bei.

#### Gender (gilt analog für den Epl. 15)

In der Koalitionsvereinbarung „Sachsen-Anhalt geht seinen Weg“, die als Zielmarke die „Erhöhung des Frauenanteils auf 40 Prozent in gehobenen Funktionen der Landesverwaltung und der nachgeordneten Bereiche“ vorgegeben hat, wurde verankert, „konkrete Schritte für die Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern in die Wege (zu) leiten, insbesondere Maßnahmen, die darauf abzielen, Frauen zu ermutigen, gezielt eine berufliche Karriere in der Landesverwaltung anzustreben und hierfür verschiedene Anreize zu setzen.“

Ein umfassendes Gender-Management verlangt eine Einbeziehung von unterschiedlichen Interessen und Lebenssituationen von Frauen und Männern in Strukturen, in die Gestaltung von Prozessen und Arbeitsabläufen, in Produkte, in die Kommunikation und in die Steuerung, um das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern effektiv verwirklichen zu können.

## B. Zentrale Zielsetzung in den Politischen Handlungsbereichen

### Vorbemerkungen:

Mit den Maßnahmen der Agrar- und Forstpolitik soll die Produktivität der Land- und Forstwirtschaft gesteigert werden, um auf diese Weise der ländlichen Bevölkerung eine adäquate Lebenshaltung zu gewährleisten. Die Stabilisierung der Märkte und die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln zu angemessenen Preisen hat dabei eine hohe Priorität.

Daneben ist der Erhalt multifunktionaler, vitaler ländlicher Räume ein wesentlicher Aspekt der mit dieser Politik verfolgten Ziele. Auch Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz sind Bereiche, die mit einer nachhaltigen Agrar- und Forstpolitik erreicht werden sollen.

### 1. Landwirtschaft und Ländlicher Raum

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, der Entwicklung und der Innovation. Durch Modernisierung von Produktionsanlagen, Maschinen und Geräten, aber auch Erhöhung von Produktionskapazitäten sollen wettbewerbsfähige Unternehmensstrukturen erhalten bzw. entwickelt werden. Mit der Förderung der Modernisierung der landwirtschaftlichen Betriebe, soll neben der Wettbewerbsfähigkeit auch ein Beitrag zur besonders umweltschonenden und tiergerechten Landwirtschaft geleistet werden.
- Um die Wertschöpfung in der Produktionskette der Land- und Ernährungswirtschaft zu stabilisieren und zu verbessern, erfolgt eine Förderung von Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die Förderung soll darüber hinaus einen Beitrag zur Verbesserung der Effizienz des Ressourceneinsatzes - insbesondere von Wasser und Energie - leisten.
- Die Verbesserung des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes durch eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wird durch verschiedene Maßnahmen unterstützt. Durch die Sicherung einer nachhaltigen Bewirtschaftung benachteiligter Gebiete wird den Zielen der Förderung Rechnung getragen.
- Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch Investitionen in die dörfliche Infrastruktur und zur Bewahrung der regionalen Identität.
- Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung zur Stärkung des ländlichen Raumes als Wirtschafts-, Arbeits-, Lebens-, Erholungs- und Kulturraum. Für die Sicherung lebensfähiger und attraktiver ländlicher Räume ist es erforderlich, einen Anreiz zur Erhöhung der Wertschöpfung und Schaffung von außerlandwirtschaftlichen Arbeitsplätzen zu bieten. Maßnahmen der ländlichen Entwicklung sind:
  - Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte und Durchführung des Regional- und LEADER-Managements,
  - Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse, freiwilliger Landtausch, Flurbereinigung,
  - Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere zur Erschließung landwirtschaftlicher oder touristischer Entwicklungspotenziale,
  - Dorferneuerung und -entwicklung sowie der ländliche Tourismus,
  - Verbesserung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum.
- Die politischen Gemeinden sollen in der jetzigen Struktur weiter stabilisiert werden. Mit der Gemeindegebietsreform im Jahr 2010 sind insgesamt 219 leistungsfähige Kommunen entstanden, die ihre Aufgaben dauerhaft, sachgerecht, effizient und in höherer Qualität erfüllen können. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden die Städte und Gemeinden erfolgreich sein, die eine geordnete Entwicklung sektorübergreifend planen. Ebenso wie städtisch geprägte Kommunen bei der Aufstellung von solchen Entwicklungskonzepten unterstützt werden, sollen auch ländlich geprägte Kommunen bei der Aufstellung von Gemeindlichen Entwicklungskonzepten (IGEK) unterstützt werden. Eine Förderung aus Mitteln der GAK (Förderbereich 1: Verbesserung der ländlichen Strukturen, Maßnahmengruppe A. Integrierte ländliche Entwicklung, Maßnahme 2.0 Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden) ist dafür vorgesehen.
- Mit der Verbesserung der infrastrukturellen und baulichen Verhältnisse in den Dörfern wird ein Beitrag zur Lösung der im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel stehenden Probleme geleistet. Priorität hat dabei die vorrangige Förderung der Grundzentren, die Sicherung der Daseinsvorsorge und der innerörtlichen Entwicklung. Die Umsetzung von LEADER-Konzepten sowie von ILEK und IG EK-Maßnahmen zur Vernetzung vorhandener Potenziale sind ein weiterer Schwerpunkt.
- Zur Realisierung des Beschlusses des Landtages von Sachsen-Anhalt vom 26. April 2012 (Drs. 1/1073) „Artgerechte und gesellschaftlich anerkannte Nutztierhaltung voranbringen“ sind Maßnahmen zur Entwicklung einer nachhaltigen, wettbewerbsfähigen und von der Gesellschaft akzeptierten landwirtschaftlichen Nutztierhaltung umzusetzen, auch im Hinblick auf eine zukünftigen Anforderungen Rechnung tragende berufliche Erstausbildung sowie Fort- und Weiterbildung in den landwirtschaftlichen Berufen.
- Förderung der Tierzucht in Qualität und Diversität durch Leistungsprüfungen in der Tierzucht, Verbesserung der genetischen Qualität, Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft, Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienezüchterzeugnisse.

### Weitere Ziele:

- Förderung des ökologischen Landbaus
- Förderung der Landfrauen- und Landjugendarbeit
- Förderung von Agrarforschung und Innovation
- Teilnahme am EU-Schulobstprogramm gemäß Landtagsbeschluss vom 03.09.2009 und Koalitionsvereinbarung (EU-Schulobstbeihilfe)
- Förderung von Maßnahmen für den Tierschutz in Sachsen-Anhalt
- Unterstützung von Staatlichen Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen

### 2. Ernährung und Agrarmarkt

- Förderung des Absatzes von Agrarerzeugnissen, der Qualität von Agrarerzeugnissen, der gesunden Ernährung sowie Agrarmarketingprojekte wie
  - Teilnahme an Handelsbörsen und Länderwochen sowie Werbemaßnahmen
  - Teilnahme an Messen und Ausstellungen (u.a. Internationale Grüne Woche in Berlin)
  - Information über Erkenntnisse der Ernährungsforschung
  - Veranstaltungen zur Ernährungsbildung

- Ernährungssicherstellung und Ernährungsvorsorge
- Durchführung von Erzeuger- und Handelskontrollen im Bereich Geoschutz (VO (EU) Nr. 1151/2012); Gewinnung weiterer geschützter Produkte

### 3. Forstwirtschaft

- Mit der neuen Leitlinie Wald hat sich die Landesforstverwaltung bei der Bewirtschaftung des Waldes zu einer naturgemäßen Waldbewirtschaftung bekannt. Die Leitlinie beinhaltet die Strategie des Landes für die Waldbewirtschaftung. Sie ersetzt die erste Leitlinie des Landes aus dem Jahr 1997. Die Leitlinie Wald ist in diesem Umfeld von sich verändernden Ansprüchen und Gegebenheiten Orientierung für die Landesforstverwaltung und die Waldbesitzer des Landes. Sie ist den äußeren sich wandelnden Bedingungen ebenso unterworfen wie der Wald und seine Lebensräume selbst und wird auch in Zukunft weiterzuentwickeln sein. Die Entwicklung des Waldes vor dem Hintergrund des neuen Leitbildes ist durch eine entsprechende Neuausrichtung der Förderschwerpunkte sicherzustellen.
- Die bisherigen forstpolitischen Instrumente müssen um Programme und Initiativen erweitert werden, die zu einem höheren Maß an wirtschaftlicher Eigenständigkeit in den Organisationen des Waldbesitzes führen. Vor diesem Hintergrund ist der Einsatz von Fördermitteln für die Forstwirtschaft neu zu gestalten. Schwerpunkte der Förderung sind dabei auf die Bereiche Anpassung an den Klimawandel, Strukturverbesserungen der Forstbetriebe im Kleinprivatwald, Holzmobilisierungsprämie, Wegebauförderung, Naturschutz zu legen.
- Grundlage für die positiven wirtschaftlichen, klimapolitischen und ökologischen Leistungen von Wald und Holz sind leistungsfähige und professionelle Forstbetriebe. Diese sichern die Multifunktionalität des Waldes, Arbeitsplätze im ländlichen Raum und die Bereitstellung des Rohstoffes Holz für die Holzindustrie im Land.

### 4. Gender-Maßnahmen (gilt analog für den Epl. 15)

Im Rahmen dieser Ziele sollen im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt durch die grundsätzliche Beteiligung von Frauen und Männern in geschlechtsgemischten Arbeitsgruppen und gegengeschlechtlichen Vertretungen Entscheidungsprozesse eine multiple Grundlage erhalten. Damit wird beabsichtigt, dass sowohl ergänzende Fach- und soziale Kompetenzen eingebracht und Kommunikationsprozesse verändert werden, als auch Frauen in ihren Fähigkeiten gefördert und in Verantwortung gebracht werden.

Dieser Prozess soll parallel mit einer Gender-Sensibilisierung aller Beteiligten in Arbeitsgruppen ausgebaut werden, damit eine geschlechter-sensible Perspektive in alle sozio-politischen und wirtschaftlichen Bereiche integriert werden kann.

Die Strukturen der Arbeitsgruppen sollen genutzt werden, um sowohl kommunikative Prozesse zu verändern, als auch die fachlichen „Produkte“ der Arbeitsgruppen vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Betroffenheit der Geschlechter zu betrachten und gegebenenfalls entsprechend der Zielstellungen zu überdenken. Die konkrete Umsetzung soll zunächst im Rahmen der AG Programmierung zur Vorbereitung der neuen EU-Förderphase 2014-2020 erfolgen.

An Hand der dann erstellten „Produkte“ z.B. Förderrichtlinien, für die eine Gender-Betroffenheit wahrscheinlich ist, sollen durch einen Vergleich der bisherigen und der künftigen Formulierungen in den Richtlinien nach Abschluss der Sensibilisierung die Veränderungen dargestellt werden.

Darüber hinaus sollen im Rahmen von Evaluierungen sowohl die Relevanz der eingebrachten Fach- und Sozialkompetenzen sowie die Veränderung der Kommunikationsprozesse dargestellt werden, als auch die Bereitschaft der Frauen zur Übernahme von Verantwortung erfasst werden.

### C. Organisatorische oder sonstige Veränderungen

- Für die Veranschlagung der Personalausgaben (Dienstbezüge, Vergütungen in TGr. und Löhne, einschließlich LHO-Betriebe) wird bei der jeweiligen Planaufstellung eine Vorgabe, einschließlich Stichtagsregelung für die Berechnung, gegeben. Diese erfolgt jeweils mit den Haushaltstechnischen Richtlinien des LSA (HTR-LSA). Dem entsprechend orientieren sich die Ansätze für die Planung der Haushaltsjahre 2015/2016 am aktiven Personalbestand Februar 2014 und den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Kostensätzen. Mittel für Besoldungs- bzw. Tarifsteigerungen, externe Neueinstellungen etc. sind im Epl. 13 veranschlagt.
- Die Umsetzung der Maßnahmen aus der im Jahr 2012 durchgeführten Aufgabenkritik des MLU und des Aufgabenerledigungskonzeptes wurde fortgeführt. Gleichzeitig werden weitere Möglichkeiten zur Stelleneinsparung geprüft. Zugleich gilt es, Aufgabenzuwächse auf Grund von EU- und Bundesrecht im Vollzug des Pflanzenschutz-, Dünge- und Tierschutzrechts zu bewältigen.
- Mit Wirkung vom 01.10.2013 wurde die Verwaltungsbehörde ELER aus dem MLU in das MF überführt.
- Die Haushaltsmittel für den ELER der Förderphase 2014 bis 2020 wurden aus dem Kapitel 0914 in das Kapitel 1390 umgesetzt.

### D. EU-Fonds und GAK

Die wesentliche EU-Förderung erfolgt auf der Grundlage des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt (EPLR) durch den ELER-Fonds. Die EU beteiligt sich dabei bislang mit bis zu 80 % an den öffentlichen Ausgaben. Die Kofinanzierung erfolgt zu wesentlichen Anteilen durch die GAK aber auch durch Land und Kommunen. Die ELER-Förderung leistet somit einen wesentlichen Anteil zur Haushaltskonsolidierung.

Die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes aus dem ELER trägt darüber hinaus zur Verwirklichung folgender Ziele bei:

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
- Verbesserung der Umwelt und der Landschaft,
- Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Die Intervention des ELER stellt eine Ergänzung zu den nationalen, regionalen und lokalen Aktionen dar und begleitet und ergänzt die Markt- und Einkommensstützungsmaßnahmen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik.

Neue Förderphase 2014-2020

Für die Förderung des ländlichen Raumes ab 2014 werden folgende Prioritäten gesehen:

- Unterstützung von Wissenstransfer und Innovationen in der Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Gebieten,
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit aller Arten von Landwirtschaft und Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe,
- Förderung der Organisation der Nahrungsmittel- und der Nichtnahrungsmittelkette sowie des Risikomanagements in der Landwirtschaft,
- Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme,
- Förderung Ressourceneffizienz und Unterstützung des Agrar-, Ernährungs- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft,
- soziale Eingliederung, Armutsbekämpfung und wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Räumen.

Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) bleibt das zentrale Instrument zur Förderung der Agrarstrukturpolitik in Deutschland. Die Umsetzung obliegt den Ländern. Durch die Fördermaßnahmen der GAK wird die nationale Strategie zur Entwicklung des ländlichen Raums in Deutschland nach der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 umgesetzt. Sie bilden deshalb auch den Schwerpunkt des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum zur ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt und sind damit das wichtigste Kofinanzierungsinstrument zu ELER-Mitteln.

Hauptziele der GAK sind:

- die Verbesserung der Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft,
- die Unterstützung standortangepasster, besonders umweltgerechter Wirtschaftsweisen und die Anpassung der Land- und Forstwirtschaft an die Erfordernisse des Umwelt- und Naturschutzes,
- die Sicherung und Stärkung der Funktionsfähigkeit der Strukturen in den ländlichen Räumen.

**Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2007 - 2013 im Bereich des Einzelplanes 09 im Haushaltsjahr 2015 geplanten Maßnahmen gem. Anlage 8 HTR-LSA**

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
<b>ELER 2007 - 2013</b>										
0908	683 01	111	Bildungs- und Informationsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0902	683 98
0908	683 02	114	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte und Waldbesitzer	0	0	0	0	0	0902	683 98
0908	892 01	121	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	6.299.500	839.560	1.259.340	0	0	0903	892 98
0908	892 02	123	Erhöhung der Wertschöpfung der land- u. forstwirtschaftlichen Erzeugnisse	1.212.300	161.640	242.460	0	0	0903	892 98
0908	TGr. 61	124	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- u. Ernährungswirtschaft	0	0	0	0	0	0902	683 98
0908	TGr. 62	125.1	Flurbereinigung	3.678.800	1.226.300	0	0	0	0902 0903	981 98 893 98
0908	883 01	125.2	Ländlicher Wegebau	821.600	0	0	273.900	0		
0908	TGr. 63	125.3	Forstwirtschaftlicher Wegebau	0	0	0	0	0	0903	892 98
0908	TGr. 72	125.4	Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen	0	0	0	0	0	0903	TGr. 98
0908	893 01	126	Hochwasserschutz	17.868.300	2.382.440	3.573.660	0	0	1511	TGr. 73

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
0908	683 06	212	Zahlungen zu Gunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, nicht Bergbauggebiete (Ausgleichszulage)	0	0	0	0	0	0903	683 98
0908	683 04	213.1	Natura 2000 Ausgleich	2.600.000	650.000	0	0	0	0902	683 98
0908	683 05	214.1	Markt- u. standortangepasste Landwirtschaft	11.954.000	1.195.400	1.793.100	0	0	0903	683 98
0908	683 64	214.2	Freiwillige Naturschutzleistungen	1.480.000	370.000	0	0	0	0902	683 98
0908	TGr. 64	214.3	Genetische Ressourcen	142.000	13.800 2.500	20.700 0	0	0	0903 0902	683 98 TGr. 98
0908	TGr. 64	214.4	Umweltschonender Anbau	0	0	0	0	0	0902	683 98
0908	TGr. 66	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	0	0	0	0	0	0903	TGr. 98
0908	TGr. 66	223	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0	0	0	0	0	0903	TGr. 98
0908	TGr. 65	224	Natura 2000-Forst	0	0	0	0	0	0902	683 98
0908	TGr. 65	225	Waldumweltmaßnahmen	0	0	0	0	0	0902	683 98
0908	TGr. 67	227	Naturnahe Waldbewirtschaftung	500.000	50.000	75.000	0	0	0903	TGr. 98
0908	892 03 TGr. 69	311	Diversifizierung	0	0	0	0	0	0903	TGr. 98
0908	892 04	312	Unternehmensgründung/-entwicklung	0	0	0	0	0	0903	TGr. 98
0908	TGr. 68	313	Fremdenverkehr	26.000	0	0	8.700	0	0902	TGr. 98
0908	883 02	321.1/32 1.2	Trink- und Abwasser	2.078.800	0	0	692.900	0		
0908	TGr. 70	321.3	Schulen	17.071.900	0	0	5.690.600	0	0702	TGr. 98
0908	TGr. 71	321.4	Kindertagesstätten	2.826.000	0	0	942.000	0	0517	TGr. 98
0908	TGr. 69	321.5	Versorgungsnetze für erneuerbare Energien	0	0	0	0	0	0903	TGr. 98
0908	883 69	321.6	Breitbandversorgung Internet	3.883.300	400.000 120.000	0 180.000	593.800	0	0902 0903	TGr. 98 TGr. 98
0908	TGr. 69	322	Dorferneuerung u. -entwicklung	24.635.500	575.000 240.000	0 360.000	7.032.600	0	0902 0903	TGr. 98 TGr. 98
0908	TGr. 75	323.1	Natura 2000 - ländl. Erbe	1.950.400	652.500	0	0	0	1511	TGr. 71
0908	TGr. 73	323.2	Umsetzung WRRL	4.494.700	599.320	898.980	0	0	1511	TGr. 73
0908	892 05	323.3	Steillagenweinbau	0	0	0	0	0	0902	892 98
0908	TGr. 74	323.4	Umweltbildung	0	0	0	0	0	1511	TGr. 72
0908	TGr. 74	341	Nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung	0	0	0	0	0	1511	TGr. 72
0908	TGr. 76	4	Management LEADER	511.100	400	0	127.400	0	0902	TGr. 98
0908	TGr. 76	511	Technische Hilfe	1.315.500	438.600	0	0	0	0902	TGr. 98
			<b>Summe</b>	<b>105.349.700</b>	<b>9.917.460</b>	<b>8.403.240</b>	<b>15.361.900</b>			
			<b>ELER/Health-Check</b>							
0908	TGr. 78	214	Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks	8.642.700	299.440 101.900 110.000	449.160	0	0	0903 1511 0902	TGr. 95 683 01 TGr. 95
			<b>Summe</b>	<b>8.642.700</b>	<b>511.340</b>	<b>449.160</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>EFF 2007 - 2013</b>										
0908	TGr. 77	123	Binnenfischerei	177.700	56.300 1.200	0 1.800	0	0	0902 0903	TGr. 98 TGr. 98

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
0908	TGr. 77	124	WRRL, Schutz und Verbesserung der Wasserflora und -fauna	0	0	0	0	0	1511	TGr. 75
			<b>Summe</b>	<b>177.700</b>	<b>57.500</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

**Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2014 - 2020 im Bereich des Einzelplanes 09 im Haushaltsjahr 2015 geplanten Maßnahmen gem. Anlage 8 HTR-LSA**

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
<b>ELER 2014 - 2020</b>										
1390	TGr. 66	1e	Wissenstransfer/Akademie Netzwerk Stadt-Land	666.700	74.100	0	0	0	0902	684 93
1390	TGr. 61	1f	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (Europäische Innovationspartnerschaft (EIP))	600.000	66.700	0	0	0	0902	TGr. 93
1390	TGr. 69	2e	Breitband	5.400.000	400.000	0	1.399.700	0	0902	TGr. 93
1390	892 01	3e	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe incl. landwirtschaftlicher Wasserressourcen	6.000.000	800.000	1.200.000	0	0	0903	892 93
1390	TGr. 62	3e	Flurneuordnung	0	0	0	0	0	0903	TGr. 93
				0	0	0	0	0	0902	TGr. 93
1390	883 01	3e	Ländlicher Wegebau	0	0	0	0	0		
1390	TGr. 63	3e	Forstwirtschaftlicher Wegebau	350.000	46.680	70.020	0	0	0903	TGr. 93
1390	683 06	6f	Zahlungen zu Gunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	5.102.300	680.320	1.020.480	0	0	0903	683 93
1390	TGr. 64	6f	Genetische Ressourcen (vom Aussterben bedrohte Nutztierassen, Genbank Rose)	98.300	0	0	0	0		
1390	683 04	6f	Ausgleichszahlungen für Natura 2000	0	0	0	0	0		
1390	TGr. 64	6f	Freiwillige Naturschutzleistungen	0	0	0	0	0		
1390	683 05	6f	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	3.420.000	456.000	684.000	0	0	0903	683 93
1390	TGr. 65	6f	Natura 2000 - Forst/Waldumweltmaßnahmen	720.000	0	0	0	0		
1390	TGr. 67	6f	Naturnahe Waldbewirtschaftung	500.000	0	0	0	0	0903	TGr. 93
					0	0	0	0		
1390	TGr. 68	9j	Touristische Infrastruktur	750.000	33.320	49.980	166.600	0	0903	TGr. 93



**Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2014 - 2020 im Bereich des Einzelplanes 09 im Haushaltsjahr 2016 geplanten Maßnahmen gem. Anlage 8 HTR-LSA**

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
<b>ELER 2014 - 2020</b>										
1390	TGr. 66	1e	Wissenstransfer/Akademie Netzwerk Stadt-Land	666.700	74.100	0	0	0	0902	684 93
1390	TGr. 61	1f	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (Europäische Innovationspartnerschaft (EIP))	1.200.000	133.400	0	0	0	0902	TGr. 93
1390	TGr. 69	2e	Breitband	8.000.000	200.000	0	2.466.100	0	0902	TGr. 93
1390	892 01	3e	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe incl. landwirtschaftlicher Wasserressourcen	8.000.000	1.066.680	1.600.020	0	0	0903	892 93
1390	TGr. 62	3e	Flurneuordnung	9.065.400	577.720 1.450.000	866.580 0	0 0	0 0	0903 0902	TGr. 93 TGr. 93
1390	883 01	3e	Ländlicher Wegebau	1.600.000	0	0	533.300	0		
1390	TGr. 63	3e	Forstwirtschaftlicher Wegebau	350.000	46.680	70.020	0	0	0903	TGr. 93
1390	683 06	6f	Zahlungen zu Gunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	5.102.300	680.320	1.020.480	0	0	0903	683 93
1390	TGr. 64	6f	Genetische Ressourcen (vom Aussterben bedrohte Nutztierassen, Genbank Rose)	241.300	19.200	28.800	0	0	0903	TGr. 93
1390	683 04	6f	Ausgleichszahlungen für Natura 2000	56.300	0	0	0	0		
1390	TGr. 64	6f	Freiwillige Naturschutzleistungen	1.997.300	0	0	0	0		
1390	683 05	6f	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	28.215.000	3.762.000	5.643.000	0	0	0903	683 93
1390	TGr. 65	6f	Natura 2000 - Forst/Waldumweltmaßnahmen	500.000	0	0	0	0		
1390	TGr. 67	6f	Naturnahe Waldbewirtschaftung	2.300.000	266.680	400.020	0	0	0903	TGr. 93
1390	TGr. 68	9j	Touristische Infrastruktur	1.250.000	83.320	124.980	208.300	0	0903	TGr. 93
1390	892 05	9j	Steillagenweinbau	166.700	55.600	0	0	0	0902	892 93
1390	TGr. 69	9j	Dorferneuerung/ Dorfentwicklung (ohne Sportstättenförderung)	8.000.000	266.680	400.020	1.999.800	0	0903	TGr. 93
1390	TGr. 78	9j	LEADER-Mainstream	5.000.000	111.120	166.680	0	0	0903	TGr. 93
1390	TGr. 76	TH	Technische Hilfe	2.325.600	775.200	0	0	0	0902	TGr. 93
			<b>Summe</b>	<b>84.036.600</b>	<b>9.568.700</b>	<b>10.320.600</b>	<b>5.207.500</b>	<b>0</b>		

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
<b>EMFF</b>										
0914	TGr. 77		Förderung des Fischsektors, auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeug- nissen, Durchfüh- rung von Studien und Pilotprojekten, Unterstützung der Wasserrahmen- richtlinie	350.600	111.900 0 2.000	0 0 3.000	0 0 0	0 0 0	0902 1514 0903	TGr. 93 TGr. 75 892 93
			<b>Summe</b>	<b>350.600</b>	<b>113.900</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

**Übersicht über mögliche Politische Handlungsbereiche und Funktionskennziffern im Epl. 09 gem. Anlage 9 HTR LSA**

Politischer Handlungsbereich	Inhaltliche Aspekte des Politischen Handlungsbereichs	Mögliche Funktionskennziffern
<b>Landwirtschaft und Ländlicher Raum</b>	<p>Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft</p> <p>Verbesserung des Umwelt, Natur- und Landschaftsschutzes durch eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen</p> <p>Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum</p> <p>Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (z.B. Flurbereinigung, Dorferneuerung, Breitbandversorgung)</p> <p>Entwicklung einer wettbewerbsfähigen und von der Gesellschaft akzeptierten landwirtschaftlichen Nutztierhaltung</p> <p>Förderung der Tierzucht in Qualität und Diversität</p> <p>Förderung des ökologischen Landbaus</p> <p>Förderung von Agrarforschung und Innovation</p> <p>Förderung von Maßnahmen für den Tierschutz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 165 Forschung und experimentelle Entwicklung</li> <li>• 421 Geoinformation</li> <li>• 422 Raumordnung und Landesplanung</li> <li>• 511 Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft</li> <li>• 512 Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung</li> <li>• 521 Agrarstruktur und ländlicher Raum</li> <li>• 522 Einkommensstabilisierende Maßnahmen</li> <li>• 523 Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung</li> <li>• 532 Fischerei</li> <li>• 652 Tourismus</li> <li>• 691 Betriebliche Investitionen</li> <li>• 692 Verbesserung der Infrastruktur</li> <li>• 811 Grundvermögen</li> </ul>
<b>Ernährung und Agrarmarkt</b>	<p>Förderung des Absatzes von Agrarerzeugnissen, der Qualität von Agrarerzeugnissen, der gesunden Ernährung sowie Agrarmarketingprojekte (u.a. Teilnahme an Messen und Ausstellungen, Ernährungssicherstellung und Ernährungsvorsorge,</p> <p>Einführung von Erzeuger- und Handelskontrollen im Bereich Geoschutz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 511 Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft</li> <li>• 522 Einkommensstabilisierende Maßnahmen</li> <li>• 523 Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung</li> <li>• 651 Handel</li> </ul>
<b>Forstwirtschaft</b>	<p>Strategie einer nachhaltigen Waldwirtschaft, mit dem Ziel einen höchstmöglichen gesellschaftlichen Gesamtnutzen</p> <p>Sicherung der vorhandenen Holzressourcen für eine nachhaltige Nutzung</p> <p>Bewirtschaftung des Landeswaldes</p> <p>Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 512 Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung</li> <li>• 531 Forstwirtschaft und Jagd</li> <li>• 811 Grundvermögen</li> </ul>
<b>Gender</b>	<p>Einbringung umfassender Fach- und sozialer Kompetenzen und Veränderung von Kommunikationsprozessen</p> <p>grundsätzliche Beteiligung von Frauen und Männern in geschlechtsgemischten Arbeitsgruppen und gegengeschlechtliche Vertretungen</p> <p>Darstellung von Veränderungen durch einen Vergleich der bisherigen und der künftigen Formulierungen in Richtlinien nach Abschluss der Sensibilisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 012 Innere Verwaltung</li> </ul>



09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
09 02	Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen	460.000	350.000	23.000	13.542.500	14.375.500	535.800	
09 03	Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan		0	6.338.100	14.074.000	20.412.100		
09 05	Allgemeine Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation		0	0		0		
09 06	Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999		0			0		
09 07	Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006		0			0		
09 08	Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)		0	30.559.800	61.732.400	92.292.200	904.500	
09 09	Erstattungen der EU durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft- EGFL		0	807.500		807.500		
09 10	Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten		830.800	500.000	5.837.100	7.167.900	31.200.600	
09 14	Zuwendungen der EU - 2014-2020 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)		0	0	0	0		
09 40	Veterinärangelegenheiten					0	539.400	
09 60	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)		1.721.500	480.500	58.800	2.260.800	17.306.400	
09 80	Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt		3.312.700			3.312.700	962.900	
	<b>Summe 2015</b>	<b>460.000</b>	<b>6.215.000</b>	<b>38.708.900</b>	<b>95.244.800</b>	<b>140.628.700</b>	<b>51.449.600</b>	
	<b>Summe 2014</b>	<b>460.000</b>	<b>8.423.900</b>	<b>76.499.100</b>	<b>117.111.500</b>	<b>202.494.500</b>	<b>53.214.800</b>	
	2015 mehr(+) / weniger(-)	0	-2.208.900	-37.790.200	-21.866.700	-61.865.800	-1.765.200	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2015

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.597.600	6.996.400		2.480.700	2.200.800	13.811.300	+564.200	5.550.700	<b>09 02</b>
40.000	10.523.600		23.456.600	0	34.020.200	-13.608.100	44.072.800	<b>09 03</b>
	0				0	0	0	<b>09 05</b>
	0				0	0	0	<b>09 06</b>
	0				0	0	0	<b>09 07</b>
411.300	29.337.500		79.276.000	4.240.800	114.170.100	-21.877.900	0	<b>09 08</b>
	0				0	+807.500	0	<b>09 09</b>
8.461.500	0		143.700	157.800	39.963.600	-32.795.700	0	<b>09 10</b>
0	0		0		0	0	0	<b>09 14</b>
				31.100	570.500	-570.500	0	<b>09 40</b>
8.204.200	381.900	0	699.600	67.700	26.659.800	-24.399.000	0	<b>09 60</b>
3.100	23.201.900		0	0	24.167.900	-20.855.200	0	<b>09 80</b>
<b>18.717.700</b>	<b>70.441.300</b>	<b>0</b>	<b>106.056.600</b>	<b>6.698.200</b>	<b>253.363.400</b>	<b>-112.734.700</b>	<b>49.623.500</b>	
<b>19.172.800</b>	<b>108.751.500</b>	<b>0</b>	<b>118.391.200</b>	<b>7.480.900</b>	<b>307.011.200</b>	<b>-104.516.700</b>	<b>36.776.200</b>	
-455.100	-38.310.200	0	-12.334.600	-782.700	-53.647.800	-8.218.000	+12.847.300	

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
09 02	Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen	460.000	340.000	23.000	8.442.500	9.265.500	493.000	
09 03	Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan		0	9.548.100	12.993.400	22.541.500		
09 05	Allgemeine Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation		0	0		0		
09 06	Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999		0			0		
09 07	Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006		0			0		
09 08	Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)		0	93.500	21.784.400	21.877.900	0	
09 09	Erstattungen der EU durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft- EGFL		0	807.500		807.500		
09 10	Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten		224.100	500.000	5.800.000	6.524.100	30.592.800	
09 14	Zuwendungen der EU - 2014-2020 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)		0	232.100	188.500	420.600		
09 40	Veterinärangelegenheiten					0	543.400	
09 60	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)		1.722.400	1.063.300	36.000	2.821.700	17.256.800	
09 80	Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt		3.035.600			3.035.600	973.000	
	<b>Summe 2016</b>	<b>460.000</b>	<b>5.322.100</b>	<b>12.267.500</b>	<b>49.244.800</b>	<b>67.294.400</b>	<b>49.859.000</b>	
	<b>Summe 2015</b>	<b>460.000</b>	<b>6.215.000</b>	<b>38.708.900</b>	<b>95.244.800</b>	<b>140.628.700</b>	<b>51.449.600</b>	
	2016 mehr(+) / weniger(-)	0	-892.900	-26.441.400	-46.000.000	-73.334.300	-1.590.600	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2016

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
2.026.400	5.797.400		468.900	1.492.500	10.278.200	-1.012.700	4.625.000	<b>09 02</b>
40.000	15.873.400		21.655.700	0	37.569.100	-15.027.600	27.452.800	<b>09 03</b>
	0				0	0	0	<b>09 05</b>
	0				0	0	0	<b>09 06</b>
	0				0	0	0	<b>09 07</b>
0	0		0	0	0	+21.877.900	0	<b>09 08</b>
	0				0	+807.500	0	<b>09 09</b>
8.423.500	0		160.500	159.300	39.336.100	-32.812.000	0	<b>09 10</b>
2.100	160.000		188.500		350.600	+70.000	0	<b>09 14</b>
				31.200	574.600	-574.600	0	<b>09 40</b>
8.370.100	381.900	0	666.900	68.200	26.743.900	-23.922.200	0	<b>09 60</b>
3.100	23.351.400		0	0	24.327.500	-21.291.900	0	<b>09 80</b>
<b>18.865.200</b>	<b>45.564.100</b>	<b>0</b>	<b>23.140.500</b>	<b>1.751.200</b>	<b>139.180.000</b>	<b>-71.885.600</b>	<b>32.077.800</b>	
<b>18.717.700</b>	<b>70.441.300</b>	<b>0</b>	<b>106.056.600</b>	<b>6.698.200</b>	<b>253.363.400</b>	<b>-112.734.700</b>	<b>49.623.500</b>	
+147.500	-24.877.200	0	-82.916.100	-4.947.000	-114.183.400	+40.849.100	-17.545.700	

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

\*\*\* In den Einzelplänen 09 und 15 sind Ausgabeermächtigungen, die nicht der Finanzierung von Personalaufwand dienen, im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 13.500.000 EUR und im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 8.400.000 EUR gesperrt. Nach Eingang und in Höhe der bei Kapitel 0902 Titel 356 01 eingegangenen Einnahmen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 sind diese Ausgabeermächtigungen entsperrt.

Erläuterungen:

Allgemeines

Im Kapitel 09 02 sind die aus Landesmitteln finanzierten Förderprogramme, die der Agrarpolitik des Landes in Übereinstimmung mit den Bundes- und EU-Maßnahmen dienen, zusammengefasst. Darunter sind auch Maßnahmen, für die nachträglich EU-Mittel erstattet werden. Die zur Kofinanzierung von EU-Mitteln der Förderung 2007 bis 2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF) notwendigen Landesmittel sind in der TGr. 98 veranschlagt. Die zur Kofinanzierung von EU-Mitteln der Förderung 2014 bis 2020 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) notwendigen Landesmittel sind in der TGr. 93 veranschlagt.

Ferner enthält das Kapitel Einnahmen und Ausgaben, die nicht anderen Fachkapiteln zuzuordnen sind.

**Einnahmen**

<b>099 01</b>	<b>532</b>	<b>Fischereiabgabe</b>	<b>310.000</b>	<b>310.000</b>	<b>310.000</b>
			296.798		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 685 42.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Fischereiabgabe nach dem Fischereigesetz.

<b>099 02</b>	<b>531</b>	<b>Jagdabgabe</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			149.020		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 685 43.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Jagdabgabe nach dem Landesjagdgesetz.

<b>111 01</b>	<b>012</b>	<b>Verwaltungseinnahmen aus Erhebungskostenpauschale</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>
			184.275		

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen aus Erhebungskostenpauschale durch Pauschalerstattung im Rahmen der Wiedereinzahlung bei Unregelmäßigkeiten gemäß VO (EG) Nr. 1290/2005 und der Regelungen gemäß VO (EG) Nr. 73/2009.

<b>119 41</b>	<b>521</b>	<b>Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			408.067		

Erläuterungen:

Rückzahlungen aus Landesförderprogrammen aus Vorjahren und dem laufenden Haushaltsjahr (z.B. Widerruf von Bescheiden).

<b>119 42</b>	<b>521</b>	<b>Rückzahlungen von Überzahlungen - Begabtenförderung -</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 631 01.

<b>119 51</b>	<b>511</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.000		

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

<b>231 01</b>	<b>523</b>	<b>Zuweisungen vom Bund für Begabtenförderung</b>	<b>3.000</b> 4.375	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 681 02.

Erläuterungen:

Siehe Titel 681 02.

<b>231 02</b>	<b>531</b>	<b>Zuweisungen vom Bund für Erhebungen zur Kohlenstoffinventur</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes für die Kohlenstoffinventur im Wald für übernommene Bundesaufgaben durch das Land.  
 Siehe weitere Erläuterungen bei Kapitel 0902 Titel 533 12.

<b>356 01</b>	<b>521</b>	<b>Entnahme aus dem Grundstock</b>	<b>0</b> 0	<b>13.500.000</b>	<b>8.400.000</b>
---------------	------------	------------------------------------	---------------	-------------------	------------------

\*\*\* Vgl. Sperr-Vermerk bei den Kapiteln 0902 bzw. 1501.

Erläuterungen:

Die Mehreinnahmen aus dem Grundstock zugunsten des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt setzen sich wie folgt zusammen:

a) Verkauf Domänen/Flächen für 2015 in Höhe von 9.500.000 EUR und für 2016 in Höhe von 300.000 EUR [Kap. 5132 Titel 131 02],

b) Mehrerlösabführung Landgesellschaft für 2016 in Höhe von 4.100.000 EUR [Kap. 5132 Titel 131 06],

c) Verkauf von Splitterflächen für 2015 in Höhe von 4.000.000 EUR und für 2016 in Höhe von 4.000.000 EUR [Kap. 5132 Titel 131 04].

<b>382 01</b>	<b>891</b>	<b>Abgabe nach dem Weingesetz</b>	<b>42.500</b> 45.134	<b>42.500</b>	<b>42.500</b>
---------------	------------	-----------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 982 01.

Erläuterungen:

Abgabe nach § 43 Nr. 1 des Weingesetzes. Bei mehr als 5 ar Weinbergfläche ist vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten eine jährliche Abgabe zu entrichten.

**Titelgruppe(n)**

**61 Staatliche Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen**

<b>282 61</b>	<b>523</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>20.000</b> 15.233	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Erstattungen der vom Land verauslagten Kosten zum Betreiben der nationalen Datenbank für Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen, durch den Landeskontrollverband (LKV).

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>427 31</b>	<b>512</b>	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Entschädigung für nebenberufliche Lehrkräfte für die Laufbahnausbildung des gehobenen Forstdienstes.

<b>526 03</b>	<b>521</b>	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>
			261	0	0

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Sitzungsgelder/Reisekosten	4.100	4.100	4.100
2.	Tierschutzbeirat	500	500	500
	<b>Summe</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>

Zu 1.

Sitzungsgelder und Reisekosten der Mitglieder für Fachkommissionen für die Eignungsprüfung öffentlich bestellter Sachverständiger.

Zu 2.

Reisekosten des Tierschutzbeirates und Kosten für die Teilnahme am treffen der Tierschutzbeiräte der Länder.

<b>532 02</b>	<b>523</b>	<b>Prüfungen in der Rennpferdezucht</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Das Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V. (DVR) ist nach Tierzuchtgesetz anerkannte Züchtervereinigung im Bereich Vollblutzucht und verantwortlich für die Zucht sowie den Renn- und Wettbetrieb auf den deutschen Galopprennbahnen. Die örtlichen Rennvereine sind mit der Veranstaltung der Rennen nach den Bestimmungen der Renn- und Zuchtbuchordnung beauftragt. Die in Sachsen-Anhalt tätigen Rennvereine erhalten eine Unterstützung für die Ausrichtung von Rennprüfungen. Galopprennen sind als Leistungsprüfungen in der Rennpferdezucht gemäß Verordnung über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei Pferden vom 2. Februar 2001 (BGBl. I, S. 189) anzusehen.

<b>533 01</b>	<b>523</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender - Aufbereitung von Buchführungsergebnissen</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>
			47.864	0	0

Erläuterungen:

Zusammenstellung von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe (450) für den Agrarbericht der Bundesregierung nach dem Landwirtschaftsgesetz (BGBl. I Nr. 31/1955) und dem Landwirtschaftsgesetz Sachsen-Anhalt (LWG LSA vom 28.10.1997, § 19) sowie zur Beurteilung der Wirksamkeit der agrarpolitischen Maßnahmen im Rahmen der Evaluierung.

<b>533 02</b>	<b>521</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender -InVeKos-</b>	<b>245.500</b>	<b>245.500</b>	<b>245.500</b>
			144.954	245.500	245.500

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 533 02

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		245.500			<b>245.500</b>
2016			245.500		<b>245.500</b>
2017				245.500	<b>245.500</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>245.500</b>	<b>245.500</b>	<b>245.500</b>	<b>736.500</b>

Erläuterungen:

Die EU hat in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1122/2009 zur Umsetzung der Reform der GAP und des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS) u.a. vorgeschrieben, dass mindestens 5 % der Beihilfeempfänger jährlich vor Ort zu überprüfen sind. Die Überprüfung umfasst u.a. Nutzung und Größenbestimmung der beantragten landwirtschaftlichen Parzellen. Diese Prüfungen werden zum überwiegenden Teil durch Auftragsvergabe über Satellitenfernerkundung erledigt. Die Verordnung (EG) Nr. 73/2009 verpflichtet die Mitgliedstaaten weiterhin ein System der eindeutigen Identifizierung landwirtschaftlicher Parzellen einzurichten. Grundlage für die eindeutige Flächenidentifizierung in Sachsen-Anhalt ist das Landwirtschaftliche Feldblockkataster (LFK). Die für das LFK erforderlichen Orthobilder sind aufgrund neuer Verfahrensauslegungen der EU in einem kürzeren Abstand (drei statt fünf Jahre) zu aktualisieren. In diesem neuen Zyklus ist das LFK auf Grundlage der aktuellen Orthobilder einer entsprechenden Pflege zu unterziehen.

Verpflichtungsermächtigungen wurden veranschlagt zur erforderlichen Auftragsvergabe.

<b>533 07</b>	<b>523</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender - Saatgutdatenbank -</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			3.923	0	0

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) 889/2008 sind die EU-Mitgliedsstaaten verpflichtet, Saatgut-Datenbanken als Instrument zur Kontrolle der Verfügbarkeit von ökologischem Saatgut und Pflanzkartoffeln für Unternehmen einzurichten. Damit wird gewährleistet, dass nur noch in begründeten Ausnahmefällen nicht ökologisch erzeugtes Saatgut eingesetzt werden darf (sofern es nicht in der Datenbank enthalten ist). Die Führung der Datenbank erfolgt einheitlich für alle Bundesländer durch das Forschungsinstitut für biologischen Landbau, die Finanzierung nach einem abgestimmten Länderschlüssel.

<b>533 08</b>	<b>523</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender - Biobranchentreffen</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.800	0	0

Erläuterungen:

Das Mitteldeutsche Biobranchentreffen ist eine Initiative der Landesbauernverbände Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt sowie der Ökoverbände der 3 Bundesländer. Die Veranstaltung findet jährlich abwechselnd in den 3 Bundesländern statt. Das Treffen dient der Vertiefung einer länderübergreifenden Zusammenarbeit im Ökosektor aufgrund der steigenden Nachfrage an Bio-/Ökoprodukten.

Die bisher an dieser Stelle veranschlagten Mittel sind künftig ein weiterer Bestandteil der Ausgaben bei Titel 683 71 - Zuschüsse zur Absatzförderung landwirtschaftlicher und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse.

<b>533 09</b>	<b>512</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender zur Einhaltung der Vorgaben des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG)</b>	<b>5.000</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
			4.998	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 533 09

Erläuterungen:

Beim Verkehr mit forstlichem Vermehrungsgut ist die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben des FoVG von herausragender Bedeutung.

Nach § 18 FoVG obliegt die Kontrolle der Forstsaamen-/Forstpflanzenbetriebe den Ländern.

Bei begründeten Verdachtsfällen, die einen erheblichen Verstoß gegen das FoVG darstellen würden, lässt sich eine Straftat oder schwere Ordnungswidrigkeit in der Regel nur durch eine Genanalyse beweisen, da dem Vermehrungsgut seine Herkunft nicht angesehen werden kann. Die notwendigen Isoenzymanalysen bzw. Untersuchungen mit DNA-Satellitenmarkern oder Altersbestimmungen werden nur von einigen wenigen Speziallaboren der forstlichen Versuchsanstalten durchgeführt.

<b>533 10</b>	<b>512</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender für waldbesitzübergreifende Waldschutzmaßnahmen</b>	<b>220.000</b> 285.479	<b>200.000</b> 0	<b>200.000</b> 0
---------------	------------	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Schutzmaßnahmen des Waldes.

Schutzmaßnahmen durch aviochemische Bekämpfung von Kiefernspinner und Nonne sowie Eichenprozessionsspinner und Eichenfraßgesellschaft, die im Interesse der Allgemeinheit zur Abwehr erheblicher Gefährdungen für größere Waldgebiete notwendig werden und die ihrer Art nach nur großflächig für eine Vielzahl von Waldbesitzern gemeinsam durchgeführt werden können, führt die Forstbehörde selbst durch. Die Kosten für die Schutzmaßnahmen trägt das Land (§ 13 Waldgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WaldG LSA)).

<b>533 12</b>	<b>512</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender für die Datenerhebung im Wald (Zwischenbilanz Bundeswaldinventur) sowie Kohlenstoffinventur</b>	<b>0</b> 105.274	<b>50.000</b> 880.000	<b>750.000</b> 0
---------------	------------	--	---------------------	--------------------------	---------------------

Übertragbar

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			750.000		<b>750.000</b>
2017			80.000		<b>80.000</b>
2018			50.000		<b>50.000</b>
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>880.000</b>		<b>880.000</b>

Erläuterungen:

Die Zwischenbilanz ist erforderlich zur Datenerhebung nach der dritten Bundeswaldinventur und zur Vorbereitung der vierten Bundeswaldinventur. Gemäß § 41 a, Abs. 1 Bundeswaldgesetz ist alle zehn Jahre eine Bundeswaldinventur durchzuführen. Ziel der Erhebung ist es weiterhin, Daten zu erheben für die Beantwortung von Anfragen auf Landes- und Bundesebene (wie BMEL, BLE, Landesregierung, Statistisches Landes- und Bundesamt), naturschutzfachliche Stellungnahmen, die Beurteilung von Hochwasserrückhalteflächen (Polder), Rahmenplanungen und forstwirtschaftliche Aussagen zu Vorrat und Nutzung im Gesamtwald.

Zeitgleich veranlasst der Bund Erhebungen zur Kohlenstoffinventur, die in diesem Fall durch das Land im Zuge der Zwischenbilanz übernommen werden. Hierzu wird der Bund im nachhinein Erstattungen für diese Leistungen an das Land vornehmen. Nach jetzigem Verhandlungsstand wird von 6,25 % Kostenerstattung für die zu erwartenden Kosten der Kohlenstoffinventur ausgegangen.

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2015 ist erforderlich für die erforderliche Auftragsvergabe.

<b>613 08</b>	<b>511</b>	<b>Mehrbelastungsausgleich Kommunen</b>	<b>0</b> 0	<b>92.000</b> 0	<b>184.000</b> 0
---------------	------------	---	---------------	--------------------	---------------------

Erläuterungen:

Mehrausgleich für die Übertragung von Aufgaben der Veterinärverwaltung auf die Kommunen z.B. für die Vor-Ort-Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken, Zulassung und Validierung von Anlagen, die tierische Nebenprodukte verwenden und die Genehmigung des Inverkehrbringens tierischer Nebenprodukte.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
<b>631 01</b>	523	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlungen aus Überzahlungen - Begabtenförderung</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 119 42.			
<b>662 01</b>	511	<b>Zinszuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungsprogramms</b>	<b>7.300</b> 28.800	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		Erläuterungen: Im Konsolidierungsprogramm waren aus den Bewilligungsjahren 2002 bis 2004 Rechtsverpflichtungen zu zahlen. Ab dem Haushaltsjahr 2015 bestehen keine Altverpflichtungen mehr.			
<b>671 01</b>	511	<b>Erstattungen an die Investitionsbank</b>	<b>79.300</b> 58.700	<b>79.300</b> 0	<b>79.300</b> 0
		Erläuterungen: Die Investitionsbank wickelt im Auftrag des MLU Förder- und Beihilfemaßnahmen ab.			
<b>671 02</b>	523	<b>Erstattungen an die Tierseuchenkasse und das Landesamt für Verbraucherschutz</b>	<b>165.000</b> 131.239	<b>150.000</b> 0	<b>150.000</b> 0
		Übertragbar *** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 271 10.			
		Erläuterungen: Die EU gewährt eine Finanzhilfe der Gemeinschaft an bestimmte Mitgliedsstaaten für die von diesen vorgelegten Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen sowie für Untersuchungen zur Verhütung von Zoonosen. Deutschland erhält für die Programme, an denen es sich beteiligt, die für das Programm festgelegte Finanzhilfe und erstattet den Ländern die in den einzelnen Programmen festgelegte Finanzhilfe (Probenahmekosten, Untersuchungskosten, Entschädigungen usw.). Die Programme haben unterschiedliche Laufzeiten, neue können dazu kommen. Aufgrund der Beteiligung an verschiedenen Programmen erhält auch das Landesamt für Verbraucherschutz anteilig EU-Erstattungen.			
<b>676 01</b>	511	<b>Erstattungen von Anlastungen an die EU</b>	<b>40.000</b> 47.674	<b>40.000</b> 0	<b>40.000</b> 0
		Erläuterungen: Erstattungen von Anlastungen durch die EU, die sich aufgrund der Überschreitung von Zahlungsfristen im Zusammenhang mit der Auszahlung von EGFL/ bzw. ELER-Maßnahmen ergeben sowie finanzielle Folgen gemäß VO (EG) Nr. 1290/2005 im Rahmen von konformitätsbezogenen Rechnungsabschlussscheidungen und aus der Nichtwiedereinziehung von Unregelmäßigkeiten ergeben. Die Veranschlagung entspricht den aktuell gültigen Beträgen des Debitorenbuches der Zahlstelle.			
<b>681 02</b>	523	<b>Zuschüsse - Begabtenförderung -</b>	<b>3.000</b> 4.195	<b>3.000</b> 0	<b>3.000</b> 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 231 01.			
		Erläuterungen: Zuschuss an Absolventen einer Berufsschulbildung entsprechend den RL des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) über die Begabtenförderung berufliche Bildung für junge Absolventen und Absolventinnen einer Berufsausbildung.			
<b>681 03</b>	523	<b>Erstattung von Aufwendungen zur Nachbeprobung bei festgestellten Grenzwertüberschreitungen von Dioxinen oder Dioxin ähnlichen Stoffen in Futter- und Lebensmitteln</b>	<b>27.900</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 681 03

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Das übergeordnete Ziel aller Maßnahmen im Zusammenhang mit festgestellten Grenzwertüberschreitungen bei Dioxinen und Dioxin ähnlichen Stoffen ist der Schutz der Verbraucher. Darüber hinaus soll, bei vertretbarem Risiko, den landwirtschaftlichen Unternehmen weiterhin eine Bewirtschaftung der Flussauen ermöglicht und deren Wettbewerbsfähigkeit erhalten werden. Die Pflege und Offenhaltung der Flussauen sind für den Hochwasser- und Naturschutz bedeutsam und somit von öffentlichem Interesse.

Den Unternehmen, die trotz Einhaltung der Cross-Compliance-Verpflichtungen unverschuldet von Vermarktungs- und/oder Bewirtschaftungsverboten in Folge von Grenzwertüberschreitungen bei Dioxinen und/oder Dioxin ähnlichen Stoffen im Fleisch, in der Milch und/oder dem Flächenaufwuchs betroffen sind, soll eine Erstattung gewährt werden. Diese dient als Unterstützung der Finanzierung von Nachbeprobungen mit dem Ziel der Aufhebung von Bewirtschaftungs- und/oder Vermarktungsverboten.

<b>682 01</b>	<b>523</b>	<b>Erstattungen an die Tierseuchenkasse</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
			28.632	0	0

Erläuterungen:

Zuweisung an die Tierseuchenkasse (TSK) für Entschädigungen und Beihilfen bei Auftreten von Tierseuchen sowie für amtlich angewiesene Bekämpfungsmaßnahmen einschließlich BSE.

Das Land Sachsen-Anhalt übernimmt nach dem Gesetz über die Tierseuchenkasse und zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSG) eine Kostenbeteiligung. Der Rest wird über die Tierseuchenkasse aus Beiträgen der Tierhalter aufgebracht.

<b>683 03</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht</b>	<b>37.300</b>	<b>37.300</b>	<b>37.300</b>
			33.615	0	0

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 09 02 Titel 686 08.

Erläuterungen:

Zuschüsse zur allgemeinen Förderung der Tierzucht bei allen Tierarten (einschließlich der im Tierzuchtgesetz (TZG) bisher nicht erfassten Tierarten), unter anderem zur Erhöhung der

- Leistungsfähigkeit,
- Wirtschaftlichkeit,
- Qualität der Erzeugnisse,
- Wettbewerbsfähigkeit der Zuchtprodukte des Landes und
- genetischen Vielfalt.

Vorgesehen sind u.a. folgende Förderungen:

		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Kleintierzucht	35.300	35.300	35.300
2.	Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde und INTERBULL	2.000	2.000	2.000
	<b>Summe</b>	<b>37.300</b>	<b>37.300</b>	<b>37.300</b>

Die Fördermaßnahmen werden entsprechend den zugrunde liegenden Landesrichtlinien gewährt.

<b>683 05</b>	<b>522</b>	<b>Zuschüsse zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse</b>	<b>374.000</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>
			139.908	117.000	117.000

Übertragbar

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 683 05

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		25.000			<b>25.000</b>
2016		25.000	117.000		<b>142.000</b>
2017				117.000	<b>117.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>50.000</b>	<b>117.000</b>	<b>117.000</b>	<b>284.000</b>

Erläuterungen:

Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig. Landesanteil zur Kofinanzierung von Maßnahmen gemäß VO (EG) Nr. 1234/2007. Die EU erstattet mindestens 28,88 v.H. der Maßnahmen.  
Erstattung bei Kapitel 09 09 Titel 271 01.

Die Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigungen begründet sich durch überjährige Projekte im Rahmen des EU-Bienenjahrens (Laufzeit vom 1.9. eines Jahres bis zum 31.8. des Folgejahres) für Imker und Imkerorganisationen entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse vom 10.01.2014.

<b>683 06</b>	<b>522</b>	<b>Zuschüsse zur Ausreichung von Schulobst</b>	<b>768.600</b>	<b>768.600</b>	<b>768.600</b>
			753.523	576.500	576.500

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		576.500			<b>576.500</b>
2016			576.500		<b>576.500</b>
2017				576.500	<b>576.500</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>576.500</b>	<b>576.500</b>	<b>576.500</b>	<b>1.729.500</b>

Erläuterungen:

Zuschüsse im Rahmen des Schulobstprogramms zur Förderung der gesunden Ernährung bei Kindern. Gesamtansatz, einschließlich Landesanteil, zur Kofinanzierung von Maßnahmen gemäß VO (EG) Nr. 288/2009. Die EU erstattet 75 v.H. der Maßnahmen (Erstattung bei Kapitel 09 09 Titel 271 13).

Die Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigungen begründet sich in den Haushaltsjahr übergreifenden Bewilligungen für das jeweilige Schuljahr.

<b>684 01</b>	<b>523</b>	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften</b>	<b>28.100</b>	<b>28.100</b>	<b>28.100</b>
			27.725	0	0

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 09 60 Titel 684 01.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 684 01

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Mitgliedsbeiträge des MLU an die Agrarsoziale Gesellschaft (ASG)	5.000	5.000	5.000
2.	Verband der Landwirtschaftskammern (VLK)	10.300	10.300	10.300
3.	Mitgliedsbeitrag des Landes Sachsen-Anhalt an den Deutschen Forstwirtschaftsrat Rheinbach	5.000	5.000	5.000
4.	Mitgliedsbeitrag des Landes Sachsen-Anhalt für die Plattform Ernährung und Bewegung e.V.	7.500	7.500	7.500
5.	Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. (HLBS e.V.)	300	300	300
<b>Summe</b>		<b>28.100</b>	<b>28.100</b>	<b>28.100</b>

<b>684 03</b>	<b>531</b>	<b>Landesbeirat Holz Sachsen-Anhalt und PEFC-System (Programme for the Endorsement of Forest Certification schemes)</b>	<b>10.000</b> 8.945	<b>9.000</b> 0	<b>9.000</b> 0
---------------	------------	---	------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

1. Landesbeirat Holz Sachsen-Anhalt: 4.500,00 EUR

Der Landesbeirat Holz Sachsen-Anhalt dient als Plattform des Austausches verschiedener Akteure der stofflichen und energetischen Holznutzung und berät das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt bei allen wichtigen Entscheidungen in der Forst- und Holzwirtschaft.

Der Landesbeirat Holz ist:

- Ansprechpartner für alle Betriebe und Organisationen in der Forst- und Holzwirtschaft Sachsen-Anhalts,
- neutrale Plattform und Förderer des Informationsaustausches,
- Impulsgeber für gezielte Forschung und Entwicklung.

Projekte des Landesbeirates Holz u.a.:

- Landes-Bau-Ausstellung in Magdeburg
- Holzbaupreise
- Holzaktionstage

2. PEFC-System (Programme for the Endorsement of Forest Certification schemes): 4.500,00 EUR

PEFC verfolgt folgende Ziele:

- Dokumentation und Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung
- Verbesserung des Images der Forstwirtschaft und ihrer Marktpartner
- Unterstützung des Marketings für Holz und Holzprodukte aus nachhaltiger Waldwirtschaft

Das System zur Zertifizierung nachhaltiger Waldbewirtschaftung soll Verbrauchern Gewähr dafür bieten, dass Produkte mit dem PEFC-Logo aus Forstbetrieben mit einer nachhaltigen und besonders umwelt- und sozialverträglichen Waldbewirtschaftung stammen.

Für die Region Sachsen-Anhalt wurde am 08.12.2005 der Verein Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Sachsen-Anhalt e. V. (RAG) gegründet.

<b>685 02</b>	<b>512</b>	<b>Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen</b>	<b>31.400</b> 30.643	<b>31.100</b> 0	<b>31.100</b> 0
---------------	------------	--	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Erstattung anteiliger Kosten für die Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt am Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) entsprechend dem jeweiligen Haushaltsplan. Weiterführende Förderung des KWF (Grundlage: ab 1995 gültiger Umlageschlüssel von 2,3 %).

<b>685 03</b>	<b>531</b>	<b>Zuschüsse gemäß § 48a Landesjagdgesetz</b>	<b>0</b> 0	<b>17.700</b> 0	<b>3.700</b> 0
---------------	------------	---	---------------	--------------------	-------------------

Übertragbar

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 685 03

Erläuterungen:

Gemäß § 48a des Landesjagdgesetzes erfolgte die Übertragung von Aufgaben der Jagdbehörde und der der zuständigen Behörde im Sinne des Bundesjagdgesetzes für die Eigenjagdbezirke des Landes und seines Sondervermögens, die durch Forstbetriebe des Landes verwaltet werden, und für die Eigenjagdbezirke des Bundes und seines Sondervermögens, die durch die Forstbetriebe des Bundes verwaltet werden, an die Landkreise und kreisfreien Städte.  
 Aufgrund der Regelungen des § 48a Landesjagdgesetz besteht für die Landkreise und kreisfreien Städte ab dem Jahr 2011 (erstmalige Zahlung in 2015) ein Anspruch von jährlich 25 EUR je Eigenjagdbezirk für diese übertragende Aufgabe.

<b>685 04</b>	<b>532</b>	<b>Zuschüsse gemäß § 57a Fischereigesetz</b>	<b>0</b>	<b>28.000</b>	<b>14.000</b>
			0	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

Im Jahr 2014 sollen die Verordnung über bestätigte Fischereiaufseher sowie die Änderung des Fischereigesetzes (§ 57a) in Kraft treten.

Daraus resultierend erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte für die übertragene Aufgabe der Zuständigkeit für den Fischereischutz ab dem Jahr 2014 (erstmalige Zahlung in 2015) jährlich einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR.

<b>685 42</b>	<b>532</b>	<b>Zuschüsse für das Fischereiwesen</b>	<b>310.000</b>	<b>310.000</b>	<b>310.000</b>
			287.843	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 099 01.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die nach § 30 Absatz 4 Fischereigesetz zu erhebende Fischereiabgabe ist für Maßnahmen des Fischereischutzes, des Fischartenschutzes, der Fischereiforschung, für besondere Maßnahmen der Hege oder ähnliche fischereiwirtschaftliche Zwecke zu verwenden.

<b>685 43</b>	<b>531</b>	<b>Zuschüsse für das Jagdwesen</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			162.867	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 099 02.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Ausgaben in Verbindung mit der Jagdabgabe entsprechend § 22 Abs. 2 des Landesjagdgesetzes für Maßnahmen des Wildschutzes, der Wildforschung, der Hege u.ä. jagdlichen Zwecken im Benehmen mit dem Landesjagdverband.

<b>686 02</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse an länderübergreifende Einrichtungen (Mehrländereinrichtung)</b>	<b>241.500</b>	<b>261.500</b>	<b>261.500</b>
			242.041	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse des Landes im Rahmen von Verwaltungsabkommen zur Finanzierung von Mehrländereinrichtungen/ länderübergreifenden Einrichtungen

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 686 02

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Vereinbarung mit Brandenburg:			
1.1.	Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. (LIB)	56.400	56.400	56.400
1.2.	Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam Sacrow (IBF)	100.000	100.000	100.000
2.	Vereinbarung mit Bund und Ländern:			
2.1.	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau	3.500	3.500	3.500
3.	Ländervereinbarung Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle für Erzeugnisse der Land- und Ernährungswirtschaft	81.600	81.600	81.600
4.	Ländervereinbarung Hopfenforschung/Hopfenzüchtung	0	20.000	20.000
<b>Summe</b>		<b>241.500</b>	<b>261.500</b>	<b>261.500</b>

<b>686 03</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse im Rahmen des Verwaltungsabkommens über die Förderung des KTBL-Arbeitsprogramms "Kalkulationsunterlagen" sowie der KTBL-Versuchsstation Dethlingen</b>	<b>11.800</b>	<b>11.800</b>	<b>13.100</b>
			11.508	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	6.400				6.400
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>6.400</b>				<b>6.400</b>

Erläuterungen:

Zuschüsse für eine EDV-gerechte betriebs- und arbeitswirtschaftliche Datensammlung für bundeseinheitliche Kalkulationsunterlagen an das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft gemäß Verwaltungsvereinbarung.

In der KTBL-Versuchsstation Dethlingen wird die Entwicklung von Verfahren und technischen Lösungen bei der Bestellung, Pflege, Lagerung und Aufbereitung von Kartoffeln durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden pflanzenbauliche, ökologische und ökonomische Aspekte für die landwirtschaftliche Praxis untersucht. In Sachsen-Anhalt werden keine Untersuchungen mit ähnlicher Fragestellung durchgeführt.

<b>686 04</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse zur Preisermittlungsstelle</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			989	0	0

Erläuterungen:

Gemäß der Verordnung über Preisnotierung, Preisermittlung und Preiserhebung für Milcherzeugnisse vom 16. Juni 2011 (BGBl Teil I Nr. 27) i.V.m. der Vereinbarung über die Durchführung von Notierungen, repräsentativen Preisermittlungen und repräsentativen Preiserhebungen vom 27. September 2011 ist die Finanzierung der Tätigkeit durch die beteiligten Länder zu sichern.

<b>686 05</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse zur Durchführung von amtlichen Güteprüfungen und Untersuchungen zur Produktqualität</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			13.117	0	0

Erläuterungen:

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Durchführung von Güteprüfungen bei Milch und Milcherzeugnissen (MBI. LSA Nr. 10/2008 vom 25.03.2008) ist mit Ablauf des 31.12.2013 außer Kraft getreten und wurde nicht verlängert.

<b>686 07</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Marketing- und Informationsmaßnahmen des ökologischen Landbaus</b>	<b>23.200</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			20.550	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 686 07

Erläuterungen:

Projektförderung für Absatz- und Informationsmaßnahmen im ökologischen Landbau.

Der ökologische Landbau leistet mit seiner an die Naturfunktionen angepassten Wirtschaftsweise einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft, zum Schutz der natürlichen Ressourcen und zum Erhalt der Lebensqualität.

Förderung von Projekten insbesondere der Biohöfegemeinschaft e.V. zur Unterstützung aktueller Anforderungen der Entwicklung des Ökolandbaus in Sachsen-Anhalt, der Vermarktung, der Öffentlichkeitsarbeit und Verbraucheraufklärung sowie zur Durchführung der Öko-Aktionstage sowie Unterstützung der Durchführung regionaler Fachgespräche zur Sicherstellung der Umsetzung neuer EU-Vorgaben.

<b>686 08</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Leistungsprüfungen in der Tierzucht</b>	<b>325.500</b>	<b>293.000</b>	<b>293.000</b>
			307.820	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 683 03.

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Leistungsprüfungen nach §§ 1 und 7 Tierzuchtgesetz (TierZG) vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3294) nach verschiedenen Richtlinien des Landes über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Leistungsprüfungen in der Tierzucht bei den Tierarten Rind, Schwein, Pferd und Schaf/Ziege.

Vorgesehen sind u.a. folgende Förderungen:

		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Rind	102.300	110.000	110.000
2.	Schwein	86.400	32.500	32.500
3.	Schaf/Ziege	88.400	80.500	80.500
4.	Pferd	48.400	70.000	70.000
	<b>Summe</b>	<b>325.500</b>	<b>293.000</b>	<b>293.000</b>

Es handelt sich um eine Aufgabe des Landes.

Auf der Grundlage des TZG hat das MLU die beauftragten Stellen (Zuchtverbände, Landesorganisationen/LKV und Landeseinrichtungen) mit der Durchführung der Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei der jeweiligen Tierart beauftragt.

Zuwendungsempfänger: Zuchtorganisationen und Züchter

<b>883 01</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung von Landesgartenschauen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017	2.500.000				<b>2.500.000</b>
2018	2.500.000				<b>2.500.000</b>
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>5.000.000</b>				<b>5.000.000</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 883 01

Erläuterungen:

Socketbetrag für die Landesgartenschau im Jahr 2018 in Burg. Das Land hat an der Ausrichtung von Landesgartenschauen ein erhebliches Interesse und hat mit Kabinettsbeschluss vom 06.03.2012 der Stadt Burg den Zuschlag für die Landesgartenschau 2018 erteilt. Die ausrichtenden Städte und Gemeinden können die Landesgartenschau nicht allein finanzieren. Zur Planungssicherheit ist deshalb ein Socketbetrag für die "Maßnahmen des grünen Bereichs" eingestellt worden, der für die Durchführung der Landesgartenschau 2018 erforderlich ist.

<b>982 01</b>	<b>891</b>	<b>Abführungen an den Deutschen Weinfonds</b>	<b>42.500</b>	<b>42.500</b>	<b>42.500</b>
			45.134	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 382 01.

Erläuterungen:

Die nach § 43 Nr. 1 des Weingesetzes zu entrichtende Abgabe ist an den Deutschen Weinfonds in Mainz abzuführen. Der Deutsche Weinfonds ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat die Aufgabe, im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Mittel, insbesondere des Aufkommens aus der Abgabe,  
 - die Qualität und den Absatz des Weines zu fördern, u.a. durch Erschließung und Pflege des Marktes,  
 - auf den Schutz der durch Rechtsvorschriften für inländischen Wein festgelegten Bezeichnungen im In- und Ausland hinzuwirken.

**Titelgruppe(n)**

**61 Staatliche Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen**

Erläuterungen:

Mittel zur Durchführung staatlicher Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen; Immunisierungen, Varroatosebekämpfung, Beteiligung an MKS-Vakzine-Bank sowie Beteiligung des Landes an den Kosten für die Beseitigung von Vieh.

Grundlage:

- Tierseuchengesetz und die dazu ergangenen VO des BMEL
- Tierkörperbeseitigungsgesetz.

Teilweise Erstattung von der EU; Kapitel 09 09 Titel 271 03

<b>514 61</b>	<b>523</b>	<b>Arzneimittel, Heilmittel</b>	<b>5.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			1.114	0	0

Erläuterungen:

Kauf von Medikamenten zur Bekämpfung von Wildseuchen (Impfköder)

<b>533 61</b>	<b>523</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>536.500</b>	<b>244.400</b>	<b>244.400</b>
			220.332	0	0

Erläuterungen:

Mittel zur Durchführung staatlicher Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen mit der Zweckbestimmung: Einrichtung und Betrieb nationaler Datenbanken, Beteiligung im Rahmen der Task-force-Ländervereinbarung, der Vereinbarung über die Einrichtung eines Mobilien Bekämpfungszentrums (MBZ) und der MKS-Vakzinebank/Diagnostikbank der Länder, Aktualisierung des Tiernachrichtensystems, Zuweisungen an das Landesamt für Verbraucherschutz für Untersuchungsleistungen.

<b>683 61</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für die Tierkörperbeseitigung</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.280.000</b>
			1.131.854	0	0

Erläuterungen:

Kosten für die Beseitigung von Vieh. Das Land erstattet der Tierseuchenkasse für die Gewährung der Beihilfen 25 v.H. der Kosten der Beseitigung.

Grundlage: Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG-AG)

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>1.821.500</b>	<b>1.624.400</b>	<b>1.624.400</b>
				0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

**63 Forschung und Innovation im Agrarbereich**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Verpflichtungsermächtigungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Ziel der Förderung ist die Unterstützung von anwendungsorientierten und auf spezifische Anforderungen im Agrarbereich ausgerichtete Forschungsaktivitäten und Netzwerken durch:

- Unterstützung der strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Agrarwissenschaften in Sachsen-Anhalt unter agrarpolitischen Zielsetzungen
- Initiierung und Unterstützung pilothafter Agrarforschungsprojekte durch das MLU als fachlich zuständigem Ressort
- MLU-seitige Beteiligung an ressortübergreifenden Verbundprojekten, Netzwerken und Kompetenzzentren.

<b>533 63</b>	165	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>682 63</b>	165	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>683 63</b>	165	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>685 63</b>	165	<b>Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>200.000</b> 287.605	<b>250.000</b> 200.000	<b>250.000</b> 200.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		200.000			<b>200.000</b>
2016			200.000		<b>200.000</b>
2017				200.000	<b>200.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>600.000</b>

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die überwiegend zweijährigen Forschungsprojekte erforderlich.

<b>686 63</b>	165	<b>Zuschüsse für Forschung und Innovation</b>	<b>50.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>250.000</b>	<b>250.000</b> 200.000	<b>250.000</b> 200.000

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**64 Tierschutz**

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

- Vergabe des Tierschutzpreises
- Zuschüsse zur Förderung von Tierschutzprojekten
- Investitionen in Tierheimen in Sachsen-Anhalt

<b>532 64</b>	523	<b>Sonstige Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>5.000</b> 0	<b>5.000</b> 0	<b>5.000</b> 0
<b>684 64</b>	523	<b>Zuschüsse zur Förderung von Projekten des Tierschutzes</b>	<b>8.000</b> 6.300	<b>8.000</b> 0	<b>8.000</b> 0
<b>893 64</b>	523	<b>Förderung von investiven Maßnahmen für den Tierschutz in Sachsen-Anhalt</b>	<b>80.000</b> 69.640	<b>80.000</b> 0	<b>80.000</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>93.000</b>	<b>93.000</b> 0	<b>93.000</b> 0

**65 Sonstige Förderung der Landwirtschaft -Landfrauen- und Landjugendangelegenheiten-**

Erläuterungen:

Gefördert werden u.a. im Rahmen der Projektförderung Einzelmaßnahmen (Seminare, Informationsveranstaltungen, Vergleichswettkämpfe etc.) des Landfrauenverbandes, des Landjugendverbandes und der Landesarbeitsgemeinschaft "Urlaub auf dem Lande" sowie beispielhafte Beschäftigungsinitiativen für Frauen im ländlichen Raum.

<b>533 65</b>	523	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>547 65</b>	523	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>686 65</b>	523	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Körperschaften, Verbände u.ä.</b>	<b>144.500</b> 118.943	<b>139.500</b> 0	<b>139.500</b> 0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Institutionelle Förderung			
1.1.	Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.	60.000	60.000	60.000
1.2.	Landjugendverband Sachsen-Anhalt e.V.	36.900	36.900	36.900
2.	Projektförderung			
2.1.	Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.	17.700	12.700	12.700
2.2.	Landjugendverband Sachsen-Anhalt e.V.	21.900	21.900	21.900
2.3.	Landesarbeitsgemeinschaft für Urlaub und Freizeit auf dem Lande Sachsen-Anhalt	8.000	8.000	8.000
<b>Summe</b>		<b>144.500</b>	<b>139.500</b>	<b>139.500</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>		<b>144.500</b>	<b>139.500</b> 0	<b>139.500</b> 0
-------------------------------------	--	----------------	---------------------	---------------------

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

**66 Ausstellungen, einschließlich Nutztierschauen**

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Verpflichtungsermächtigungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Bezuschussung der Organisation, Durchführung und Teilnahme von/an Messen und Ausstellungen der Land- und Ernährungswirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt.

<b>427 66</b>	<b>522</b>	<b>Beschäftigungsentgelt für Aushilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>532 66</b>	<b>522</b>	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen des Landes</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
			122.163	0	0

Erläuterungen:

		<b>2014 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>2016 EUR</b>
1.	Grüne Woche	117.000	117.000	117.000
4.	Ehrenpreise für die Bereiche Tierzucht, Milchwirtschaft	3.000	3.000	3.000
	<b>Summe</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>

<b>547 66</b>	<b>522</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>686 66</b>	<b>522</b>	<b>Zuschüsse für Ausstellungen einschließlich Nutztierschauen</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
			352.170	190.000	190.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	<b>Gesamtbelastung (EUR)</b>
1	2	3	4	5	6
2015		190.000			<b>190.000</b>
2016			190.000		<b>190.000</b>
2017				190.000	<b>190.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>570.000</b>

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigungen wurden für die erforderliche Anmeldung an Fachmessen veranschlagt.

		<b>2014 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>2016 EUR</b>
1.	Grüne Woche	390.000	390.000	390.000
2.	Landwirtschafts- und Ernährungsausstellungen des Landes	0	0	0
3.	Messen und Ausstellungen im Bundesgebiet	10.000	10.000	10.000
	<b>Summe</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**Nachrichtlich: Summe TGr. 66** **520.000** **520.000** **520.000**  
 190.000 190.000

**67 Ernährungssicherstellung/Ernährungsnotfallvorsorge**

Erläuterungen:

Nach dem Ernährungssicherstellungsgesetz und dem Ernährungsvorsorgegesetz besteht die Verpflichtung, ernährungswirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für Katastrophenfälle und Krisenzeiten zu treffen. Es fallen u.a. Kosten an für  
 - Meldebögen, Infoblätter, Karten, Alarmkalender (Titel 511 67)  
 - Ausgaben zur Information über Vorsorgemaßnahmen, Messeteilnahme, Schulungen (Titel 547 67)  
 - Ausgaben für Dauerbetrieb, Pflege, Wartung und Aktualisierung einer IT-Plattform gemäß Bund-Länder-Vereinbarung - Datenerhebung im Rahmen der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung vom 01.12.1994 (Titel 533 67)  
 - Ausgaben für technische Geräte für die Krisensituation (Titel 812 67)

**511 67 511 Geschäftsbedarf** **1.000** **1.000** **1.000**  
 0 0 0

**533 67 511 Dienstleistungen Außenstehender** **8.100** **8.100** **8.100**  
 7.618 0 0

Erläuterungen:

Notwendige Ausgaben für den Betrieb des computergestützten Informationssystems ENV auf der Grundlage einer Bund-Länder-Vereinbarung zur Ernährungssicherstellung entsprechend dem Länderverteilschlüssel.

**547 67 511 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **1.000** **1.000** **1.000**  
 0 0 0

**812 67 511 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** **0** **0** **0**  
 0 0 0

**Nachrichtlich: Summe TGr. 67** **10.100** **10.100** **10.100**  
 0 0

**71 Marketing-Maßnahmen**

Erläuterungen:

Förderung der Verbesserung des Absatzes von Qualitätserzeugnissen der Land- und Ernährungswirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Stärkung der Wirtschaftstätigkeit im Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft, Erhöhung der Wertschöpfung der regionalen landwirtschaftlichen Qualitätsprodukte, Förderung der Land- und Ernährungswirtschaft Sachsen-Anhalts durch Verkaufsförderung und PR-Maßnahmen.

**533 71 522 Dienstleistungen Außenstehender** **0** **0** **0**  
 0 0 0

**683 71 522 Zuschüsse zur Absatzförderung landwirtschaftlicher und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse** **640.000** **652.000** **652.000**  
 710.566 100.000 100.000

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 683 71

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		100.000			<b>100.000</b>
2016			100.000		<b>100.000</b>
2017				100.000	<b>100.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>300.000</b>

Erläuterungen:

Zuschüsse für Leistungen auf dem Gebiet des Agrarmarketings zur Unterstützung des Absatzes von Produkten der Land- und Ernährungswirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie Zuschüsse für die Durchführung von Projekten zur Vermittlung von Erkenntnissen über die gesunde Ernährung.

Mit der Präsentation von Qualitätsprodukten aus Sachsen-Anhalt in anderen Regionen sollen die Verbraucher über die gute Qualität sachsen-anhaltischer Erzeugnisse und die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft und der Ernährungswirtschaft informiert werden, um absatzfördernd und arbeitsplatzsichernd wirken zu können.

Die bisher bei Kapitel 0902 Titel 533 08 veranschlagten Mittel für Biobranchentreffen sind ab 2015 im Rahmen von Marketingmaßnahmen hier veranschlagt worden.

Weiterhin Erarbeitung von Marketingkonzepten hinsichtlich Absatzmaßnahmen von Sonderkulturen, z. B. dem Weinbau, sowie Umsetzung der erforderlichen Marketingmaßnahmen.

Verpflichtungsermächtigungen wurden für überjährige Maßnahmen im Bereich des Agrarmarketings und der gesunden Ernährung veranschlagt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>	<b>640.000</b>	<b>652.000</b>	<b>652.000</b>
		100.000	100.000

**75 Förderung der Durchführung von Berufs- und Vergleichswettkämpfen**

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 LWG LSA (GVBl. LSA S. 919) ist die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung zu fördern.

Berufliche Wettbewerbe im Bereich der Agrar-, Forst- und Hauswirtschaft haben in Deutschland eine lange Tradition. Sie dienen in erster Linie dazu, dem Berufsstand Anregungen und Erfahrungen für die berufliche Praxis zu vermitteln sowie darüber hinaus zur Persönlichkeitsentwicklung des berufsständischen Nachwuchses.

Außerordentlich wichtig sind diese Wettbewerbe für die Darstellung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit und für die Werbung von Jugendlichen für Berufe der Agrar-, Forst- und Hauswirtschaft.

Alle 2 Jahre werden bundesweit Berufswettbewerbe in verschiedenen Sparten ausgetragen, für die sich die Jugendlichen über regionale und Landesvergleiche qualifizieren müssen:

- Landwirtschaft
- Tierwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Hauswirtschaft
- Leistungspflügen
- Leistungsmelken.

<b>412 75 522 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
	1.446	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 412 75

Erläuterungen:

Entschädigung (einschließlich Reisekosten) für ehrenamtlich tätige Richter bei Berufswettbewerben.

<b>534 75</b>	<b>522</b>	<b>Sachaufwand der Aus- und Fortbildung, Prüfung Außenstehender</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>
			4.785	0	0

Erläuterungen:

Reisekostenvergütung für Teilnehmer an Berufswettbewerben auf Regional-, Landes- und Bundesebene:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Entscheide auf regionaler Ebene	3.600	3.600	3.600
2.	Landesausscheid Leistungspflügen, Leistungsmelken, Hauswirtschaft	2.700	2.700	2.700
3.	Bundesentscheid Leistungsmelken, Leistungspflügen, Hauswirtschaft	1.900	1.900	1.900
<b>Summe</b>		<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>

<b>547 75</b>	<b>522</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>9.600</b>	<b>18.500</b>	<b>22.200</b>
			16.044	0	0

Erläuterungen:

Sachaufwand für die Durchführung von Berufswettbewerben und Vergleichswettkämpfen der Landjugend auf Regional-, Landes- und Bundesebene (z.B. Preise, Feldentschädigungen, Materialien).

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Entscheide auf regionaler Ebene	2.800	2.800	2.800
2.	Landesausscheide Leistungspflügen, Leistungsmelken und Hauswirtschaft	1.000	1.000	1.000
3.	Ehrungen der Besten (Abschluss-, Meister- und Fortbildungsprüfung)	3.000	8.000	8.000
4.	Holzfallermeisterschaft	1.400	3.700	3.700
5.	Landesmeisterschaft Waldarbeiter Sachsen-Anhalt	1.400	0	3.700
6.	Green Day (Präsentationstag für grüne Berufe)	0	3.000	3.000
<b>Summe</b>		<b>9.600</b>	<b>18.500</b>	<b>22.200</b>

<b>686 75</b>	<b>522</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>11.400</b>	<b>6.000</b>
			5.419	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse für die turnusmäßig stattfindenden Berufswettbewerbe der Landjugend und Junggärtner.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>			<b>23.800</b>	<b>44.100</b>	<b>42.400</b>
				0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**76 Dorfwettbewerbe**

Erläuterungen:

Der Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft" wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in einem dreijährigen Turnus ausgelobt und in drei Stufen durchgeführt: Kreis-, Landes- und Bundesebene. Der Wettbewerb "Europäischer Dorferneuerungspreis" wird von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung im 2-Jahresrhythmus ausgelobt.

Bei der Bewertung der Dörfer stehen deren eigene, nachhaltige Zukunftsgestaltung unter Berücksichtigung ihrer individuellen Ausgangsbedingungen sowie der Umgang mit kulturellen Traditionen im Vordergrund. Die Zukunft der Dörfer in den ländlichen Räumen hängt im entscheidenden Maße von der Erhaltung und Entwicklung der Lebensqualität für ihre Bewohner und der Nutzung ihrer wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Potenziale im unmittelbaren Lebensraum der Bürger ab. Die Wettbewerbe sollen dazu beitragen, das Verständnis der Dorfbewölkerung in den genannten Bereichen zu stärken und die bürgerschaftliche Mitwirkung zu intensivieren, damit die Bürger ihren Lebensraum bewusst gestalten, pflegen und weiterentwickeln. Die Wettbewerbe sollen beispielhafte Leistungen und Lösungsansätze herausstellen und weitere Orte zu eigenen Aktivitäten anregen.

Dies stärkt die Eigenverantwortung der Dorfbewohner und leistet darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag, eine positive öffentliche Meinung für die Probleme der Menschen in den ländlichen Räumen zu schaffen, um damit die Erhaltung und Gestaltung lebensfähiger, attraktiver Dörfer bestmöglich zu unterstützen.

Es wurden Verpflichtungsermächtigungen zur möglichen Bestätigung der Teilnahme an den Dorfwettbewerben veranschlagt.

<b>412 76</b>	<b>522</b>	<b>Entschädigung für ehrenamtlich Tätige</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		1.000			1.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.000</b>			<b>1.000</b>

<b>527 76</b>	<b>522</b>	<b>Reisekosten für Dienstreisen</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>
			0	0	1.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		2.500			2.500
2016					
2017				1.000	1.000
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>2.500</b>		<b>1.000</b>	<b>3.500</b>

<b>547 76</b>	<b>522</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 547 76

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		5.000			5.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>5.000</b>			<b>5.000</b>

<b>633 76</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>1.700</b>	<b>25.000</b>	<b>1.700</b>
			0	1.700	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.700		1.700
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>1.700</b>		<b>1.700</b>

Erläuterungen:

Anteilige Unterstützung des Dorfes, welches das Land Sachsen-Anhalt beim Europäischen Dorfwettbewerb vertritt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 76</b>	<b>1.700</b>	<b>33.500</b>	<b>1.700</b>
		1.700	1.000

**80 Nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer für die Maßnahmen des Fonds EMFF 2014-2020**

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 09 02 Titelgruppe 82.

Erläuterungen:

Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle. Ausgenommen von einer Beteiligung der EU ist die Mehrwertsteuer regelmäßig dann, wenn diese nach § 15 Umsatzsteuergesetz als Vorsteuer abgezogen werden kann.

Die Haushaltsmittel für die nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer für die Maßnahmen der Fonds ELER und EMFF 2014-2020 waren im Haushaltsjahr 2014 in der Titelgruppe 81 mit der Zweckbestimmung "Nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer für Maßnahmen der Fonds ELER und EMFF 2014-2020" veranschlagt. Aufgrund der Verlagerung der ELER-Mittel in den Einzelplan 13, Kapitel 1390 wurden diese Mittel für den Bereich des ELER ebenfalls in den Einzelplan 13, Kapitel 1390 Titelgruppe 81 umgesetzt.

Die Mittel für die nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer für die Maßnahmen den Fonds EMFF 2014-2020 ist ab den Haushaltsjahren 2015/2016 in der Titelgruppe 80 veranschlagt.

<b>511 80</b>	<b>521</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
527 80	521	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	0 0	0 0	0 0
533 80	521	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	600 0
547 80	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
812 80	521	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 80</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>600</b>
				0	0

**82 Nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer für Maßnahmen der Fonds ELER und EFF 2007-2013**

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titelgruppe 80.

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle sowie bei den Fördermaßnahmen. Ausgenommen von einer Beteiligung der EU ist die Mehrwertsteuer regelmäßig dann, wenn das Land Begünstigter ist. Die Mehrwertsteuer wird insbesondere für die Wahrnehmung von Pflichtaufgaben der Verwaltungsbehörde ELER und EFF benötigt.

511 82	521	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	600 931	500 0	0 0
527 82	521	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1.100 809	1.100 0	0 0
533 82	521	Dienstleistungen Außenstehender	288.200 187.205	73.400 0	0 0
547 82	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.600 960	2.500 0	0 0
812 82	521	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Geräten	7.600 73.999	1.300 0	0 0
982 82	521	Verrechnung zwischen den Kapiteln	0 0	932.000 0	0 0

Erläuterungen:

Die Verrechnung erfolgt an Kapitel 09 10 Titel 381 03 im Rahmen von Flurneuordnungsmaßnahmen

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>			<b>305.100</b>	<b>1.010.800</b>	<b>0</b>
				0	0

**83 Bundesgartenschauen**

Übertragbar

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Gartenschau (BUGA) in Havelberg 2015. Das Land hat an der Ausrichtung der BUGA in Havelberg ein erhebliches Interesse. Es hat sich mit dem Kabinettsbeschluss vom 17.03.2009 zur Unterstützung der BUGA bekannt. Neben der Stadt Havelberg sollen auch andere an der BUGA Beteiligte (u.a. Wirtschafts- und Berufsvertretungen) unterstützt werden.

<b>686 83</b>	523	<b>Zuschuss für Finanzierung Bundesgartenschauen</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>883 83</b>	523	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung von Bundesgartenschauen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>900.000</b>	<b>0</b>
			800.000	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	700.000				700.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>700.000</b>				<b>700.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 83</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.050.000</b>	<b>0</b>
		0	0

**93 Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländl. Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie des Fischereisektors durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)**

Übertragbar

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 09 02 Titelgruppe 98.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel der Titelgruppe sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung ab dem Haushaltsjahr 2014 im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2014-2020. Die EU-Mittel sind bei Kapitel 13 90 veranschlagt.

Für das EU-Programm EMFF sind die EU-Mittel bei Kapitel 09 14 TGr. 77 eingestellt.

Für die Förderung durch den ELER sind insgesamt 1.175.800 EUR für 2015 und 2.688.300 EUR für 2016 veranschlagt. Für den EMFF sind insgesamt Landesmittel in Höhe von 0 EUR für 2015 und 111.900 EUR für 2016 eingestellt.

Weitere Kofinanzierungsmittel für die Technische Hilfe sind bei Kapitel 13 90 TGr. 93 veranschlagt.

Maßnahmen der Förderphase 2014-2020, die im Haushaltsjahr 2015 ohne Haushaltsansatz veranschlagt wurden, werden noch im Rahmen der n+2 Regelung zur Erfüllung der Förderphase 2007-2013 umgesetzt. Der Beginn für diese Maßnahmen ist ab dem Haushaltsjahr 2016 vorgesehen.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
 09 02 **Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

427 93	521	<b>Beschäftigungsentgelte</b>	<b>55.600</b>	<b>225.800</b>	<b>485.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Der Ansatz entspricht dem nationalen Anteil des Personals im Rahmen der Technischen Hilfe.

511 93	521	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>700</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle in Höhe von 75 v.H.

Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 76 veranschlagt.

514 93	521	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen für Technische Hilfe</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen	Ist 01.01.2014	Soll 2014	Für 2015 erforderlich	Für 2016 erforderlich
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	0	0	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

Gemäß VO (EU) Nr. 1305/2013 in Verbindung mit VO (EU) Nr. 1303/2013 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Ausarbeitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kommunikation, Vernetzung, Konfliktbeilegung, Kontrolle und Prüfung in Höhe von 75 %.

Hierzu gehört auch der damit in Verbindung stehende Bedarf an Verbrauchsmitteln und Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen.

Ab 2015 ist die Beschaffung von zwei Leasingfahrzeugen für den Kontrollbereich des zentralen Prüfdienstes vorgesehen.

Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 Titel 514 76 veranschlagt.

518 93	521	<b>Mieten und Pachten für Technische Hilfe</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Leasingraten	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1. Leasingraten	0	2.000	2.000
<b>Zusammen</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

Gemäß VO (EU) Nr. 1305/2013 in Verbindung mit VO (EU) Nr. 1303/2013 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Ausarbeitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kommunikation, Vernetzung, Konfliktbeilegung, Kontrolle und Prüfung in Höhe von 75 %.

Hierzu gehören auch die damit in Verbindung stehenden Bedarfe an Mieten und Pachten für die Haltung von Fahrzeugen.

Ab 2015 ist die Beschaffung von zwei Leasingfahrzeugen für den Kontrollbereich des zentralen Prüfdienstes vorgesehen.

Die Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 Titel 518 76 veranschlagt.

527 93	521	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>800</b>	<b>3.900</b>	<b>4.600</b>
			0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 527 93

Erläuterungen:

Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle in Höhe von 75 v.H.

Die EU-Konfinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 76 veranschlagt.

<b>533 93</b>	<b>521</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>101.700</b>	<b>261.400</b>	<b>209.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
1. Technische Hilfe	101.700	261.400	208.300
2. EMFF	0	0	700
<b>Zusammen</b>	<b>101.700</b>	<b>261.400</b>	<b>209.000</b>

Zu 1.

Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle in Höhe von 75 v.H.

Die EU-Konfinanzierung ist bei Kapitel 13 90 Titel 533 76 veranschlagt.

Zu 2.

Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle in Höhe von 75 v.H. im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF).

Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 14 Titel 533 77 veranschlagt.

<b>547 93</b>	<b>521</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten</b>	<b>3.400</b>	<b>19.700</b>	<b>18.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle. Hierzu gehören auch damit in Verbindung stehende Verwaltungsausgaben. Die EU-Beteiligung beträgt bei Maßnahmen der Technischen Hilfe 75 v.H.

Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 76 veranschlagt.

<b>633 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>662 93</b>	<b>521</b>	<b>Schuldendiensthilfen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>682 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>683 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>313.400</b>	<b>46.700</b>	<b>73.900</b>
			0	90.000	45.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016		500.000	30.000		<b>530.000</b>
2017		500.000	20.000	20.000	<b>540.000</b>
2018		1.500.000	20.000	10.000	<b>1.530.000</b>
2019 ff.			20.000	15.000	<b>35.000</b>
<b>Summen</b>		<b>2.500.000</b>	<b>90.000</b>	<b>45.000</b>	<b>2.635.000</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 683 93

Erläuterungen:

Förderprogramm	2015 (EUR)	2015 VE (EUR)	2016 (EUR)	2016 VE (EUR)
1. Technische Hilfe	13.300	0	6.700	0
2. Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP)	33.400	90.000	66.700	45.000
3. Ausgleichszahlungen für Natura 2000 Fischerei im Rahmen des EMFF	0	0	500	0
<b>Zusammen</b>	<b>46.700</b>	<b>90.000</b>	<b>73.900</b>	<b>45.000</b>

zu 1.

Zuschüsse für die Durchführung von Demonstrationsvorhaben, die den Belangen des Umweltschutzes, der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes dienen und insbesondere dazu beitragen, eine nachhaltige Entwicklung der ländlichen Gebiete sicherzustellen. Weiterhin für die Durchführung von Projekten zur Umsetzung der bestätigten LEADER-Entwicklungskonzepte. Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020 in Höhe von 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 Titel TGr. 76 veranschlagt.

zu 2.

Gefördert werden sowohl die Erarbeitung von Konzepten der Zusammenarbeit als auch die Einrichtung und Tätigkeit der operationellen Gruppen im Rahmen der Europäischen Innovationpartnerschaft (EIP), z.B.  
 - Schaffung und Betrieb operationeller Gruppen der EIP "Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft"  
 - Pilotprojekte im Rahmen der EIP  
 - Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Ansätze für Umweltprojekte/Praktiken  
 - Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen.  
 Die EU beteiligt sich mit bis zu 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 61 veranschlagt.

zu 3.

Zuschüsse für Unternehmen der Fischerei und der Aquakultur für die Nutzung von Flächen auf denen umweltspezifische Bewirtschaftungsbeschränkungen durch die Umsetzung der Richtlinien 79/409 EWG, 92/43 EWG (Natura 2000) bestehen. Der EMFF beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 14 TGr. 77 veranschlagt.

<b>684 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse an Vereine und Verbände</b>	<b>6.700</b>	<b>97.400</b>	<b>90.800</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
1. Technische Hilfe	6.700	23.300	16.700
2. Akademie Netzwerk Stadt-Land	0	74.100	74.100
<b>Summe</b>	<b>6.700</b>	<b>97.400</b>	<b>90.800</b>

Zu 1.

Zweck der Förderung ist der Einsatz der Technischen Hilfe für Projekte, Studien und Gutachten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Umsetzung des EPLR 2014-2020 stehen. Die EU beteiligt sich in Höhe von 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 76 veranschlagt.

Zu 2.

Grundlage für die Förderung der Akademie Netzwerk Stadt-Land bildet Artikel 35 VO (EU) Nr. 1305/2013. Gefördert werden u.a. die Initiierung, Realisierung von Konferenzen, Seminaren und anderen Veranstaltungen zum Ideen-, Gedanken-, Informations- und Erfahrungsaustausch, Analysen, Studien und Forschungsprojekten. Die EU beteiligt sich mit 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 66 veranschlagt.

<b>685 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>6.700</b>	<b>16.600</b>	<b>72.800</b>
			0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 685 93

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Zuschüsse im Rahmen der Technischen Hilfe	6.700	16.600	20.000
2.	Zuschüsse im Rahmen des EMFF	0	0	52.800
<b>Summe</b>		<b>6.700</b>	<b>16.600</b>	<b>72.800</b>

zu 1.

Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe an Projekten, Studien und Gutachten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Umsetzung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020 stehen, in Höhe von 75 v.H..

Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 76 veranschlagt.

zu 2.

Zweck der Förderung sind Zuschüsse für Aquakulturen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen im Binnenfischereisektor.

Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 14 TGr. 77 (EMFF) veranschlagt.

<b>686 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>12.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		12.800			12.800
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>12.800</b>			<b>12.800</b>

<b>812 93</b>	<b>521</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Geräten</b>	<b>3.400</b>	<b>8.700</b>	<b>8.700</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Aus Technischer Hilfe ist die Beschaffung von Computern und dgl. möglich. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den öffentlichen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 76 veranschlagt.

<b>862 93</b>	<b>521</b>	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>863 93</b>	<b>521</b>	<b>Darlehen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>883 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>200.000</b>
			0	200.000	200.000

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 883 93

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			200.000		200.000
2017				200.000	200.000
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>400.000</b>

Erläuterungen:

Zweck der Förderung sind Investitionen im Bereich der Breitbandversorgung. Das Land und die Kommunen beteiligen sich mit je 12,5 v.H..  
 Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 13 90 TGr. 69 veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden veranschlagt für überjährige Maßnahmen im Bereich der Breitbandversorgung.

<b>892 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>50.000</b>	<b>88.900</b>	<b>160.700</b>
			0	50.000	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			20.000		20.000
2017			10.000	20.000	30.000
2018			10.000	10.000	20.000
2019 ff.			10.000	20.000	30.000
<b>Summen</b>			<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>

Erläuterungen:

Die in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen betreffen die Maßnahme Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP).

Förderprogramm	2015 (EUR)	2015 VE (EUR)	2016 (EUR)	2016 VE (EUR)
1. Investitionszuschüsse für die Erhaltung der Terrassen- und Steillagen im Weinbau	55.600	0	55.600	0
2. Investitionen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen in der Binnenfischerei/Aquakultur (EMFF)	0	0	38.400	0
3. Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP)	33.300	50.000	66.700	50.000
<b>Zusammen</b>	<b>88.900</b>	<b>50.000</b>	<b>160.700</b>	<b>50.000</b>

zu 1.

Zweck der Förderung ist es, Rebflächen in Terrassen- und Steillagen als Standorte für die Erzeugung eines qualitativ hochwertigen Weines und zur Pflege des Landschaftsbildes zu erhalten. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H..  
 Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 Titel 892 05 veranschlagt.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 892 93

zu 2.  
 Zweck der Förderung sind Zuschüsse für Aquakulturen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen im Binnenfischereisektor.  
 Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 14 Titel 892 77 (EMFF) veranschlagt.

zu 3.  
 Gefördert werden die förderfähigen Kosten sowohl für die Erarbeitung von Konzepten der Zusammenarbeit als auch die Einrichtung und Tätigkeit von operationellen Gruppen im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) "Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit" z.B.  
 - Schaffung und Betrieb Operationeller Gruppen der EIP  
 - Pilotprojekte im Rahmen der EIP  
 - Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Ansätze für Umweltprojekte/Praktiken  
 - Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen.  
 Die EU beteiligt sich mit bis zu 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 61 veranschlagt.

<b>893 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	EMFF	0	0	19.500
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19.500</b>

zu 1.  
 Zweck der Förderung sind Zuschüsse für Aquakulturen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen im Binnenfischereisektor.  
 Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 14 TGr. 77 (EMFF) veranschlagt.

<b>981 93</b>	<b>521</b>	<b>Verrechnungen zwischen den Kapiteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.450.000</b>
			0	2.900.000	2.900.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.450.000		1.450.000
2017			1.450.000		1.450.000
2018				1.450.000	1.450.000
2019 ff.				1.450.000	1.450.000
<b>Summen</b>			<b>2.900.000</b>	<b>2.900.000</b>	<b>5.800.000</b>

Erläuterungen:

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden "Geeignete Stellen" und "Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure" mit hoheitlichen Aufgaben und der Vermessung betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende wird über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2014-2020 gefördert. Grundlage bildet Art. 17 der VO (EG) Nr. 1305.

Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 13 90 Titel 981 62 veranschlagt. Die Verrechnung erfolgt an Kapitel 09 10 Titel 381 01.

Verpflichtungsermächtigungen wurden veranschlagt für mehrjährige Flurneuordnungsverfahren.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**Nachrichtlich: Summe TGr. 93** **555.200** **1.175.800** **2.800.200**  
3.240.000 3.195.000

**95 Modulationsmittel im Rahmen des Health-Checks**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Unternehmen für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt. Die EU beteiligt sich aus dem ELER mit 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die ELER-Finanzierung ist veranschlagt bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 78. Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und die VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie die VO (EG) Nr. 73/2009 vom 19.01.2009.

**683 95 522 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** **110.000** **110.000** **0**  
85.178 0 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	104.500				<b>104.500</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>104.500</b>				<b>104.500</b>

**686 95 522 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** **0** **0** **0**  
0 0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

**Nachrichtlich: Summe TGr. 95** **110.000** **110.000** **0**  
0 0 0

**98 Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie des Fischereisektors durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Übertragbar

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titelgruppe 93.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel der Titelgruppe sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung ab dem Haushaltsjahr 2007 im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007-2013. Die EU-Mittel sind bei Kapitel 09 08 veranschlagt. Grundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Ebenfalls veranschlagt sind hier die nationale Kofinanzierung für Agrarumweltmaßnahmen für die gemäß der VO (EG) Nr. 1257/1999 Verpflichtungen über einen mehrjährigen Zeitraum bewilligt worden sind und die ab 2007 bis zum Ende des Verpflichtungszeitraumes aus dem ELER finanziert werden. Gleiches gilt für die Evaluierung des EAGFL-Garantie aus dem Planungszeitraum 2000-2006.

Für das EU-Programm EFF sind die EU-Mittel ebenfalls bei Kapitel 09 08 TGr. 77 eingestellt. Grundlage für die Förderung des Fischereisektors bildet die VO (EG) 1198/2006.

Für die Förderung durch den ELER sind insgesamt 3.662.800 EUR für 2015 und 0 EUR für 2016 veranschlagt. Für den EFF sind insgesamt Landesmittel in Höhe von 56.300 EUR für 2015 und 0 EUR für 2016 eingestellt.

<b>427 98</b>	521	<b>Beschäftigungsentgelte</b>	<b>305.800</b>	<b>301.500</b>	<b>0</b>
			217.095	0	0

Erläuterungen:

Der Ansatz entspricht dem nationalen Anteil des Personals im Rahmen der Technischen Hilfe.

<b>511 98</b>	521	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>0</b>
			815	0	0

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle in Höhe von 75 v.H. und bei Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung von LEADER in Höhe von 80 v.H.. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Mittelansatz für Technische Hilfe	700	700	0
2.	Mittelansatz für LEADER	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>700</b>	<b>700</b>	<b>0</b>

<b>527 98</b>	521	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>3.900</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>
			6.587	0	0

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle in Höhe von 75 v.H. und bei Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung LEADER in Höhe von 80 v.H.. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Mittelansatz für Technische Hilfe	3.400	1.300	0
2.	Mittelansatz für LEADER	500	200	0
<b>Summe</b>		<b>3.900</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

<b>533 98</b>	<b>521</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>372.900</b>	<b>131.600</b>	<b>0</b>
			323.794	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Technische Hilfe/LEADER	369.200	130.300	0
2.	EFF	3.700	1.300	0
	<b>Summe</b>	<b>372.900</b>	<b>131.600</b>	<b>0</b>

zu 1.

Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle.  
 Die EU-Beteiligung beträgt bei Maßnahmen der Technischen Hilfe 75 v.H. und bei Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung von LEADER 80 v.H.. Der Mittelansatz für LEADER beträgt in 2015 200 EUR.  
 Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 09 08 Titel 533 76 veranschlagt.

zu 2.

Zweck der Förderung sind Zuschüsse für Aquakulturen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen im Binnenfischereisektor. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27. Juli 2006 über den Europäischen Fischereifonds. Maßnahmen im Aquakulturbereich werden bis zu 40 v.H. bezuschusst. Sie werden im Umfang von mindestens 10 v.H. aus Landesmitteln kofinanziert. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 533 77 veranschlagt.

<b>547 98</b>	<b>521</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten</b>	<b>10.000</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>
			4.107	0	0

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle sowie im Bereich LEADER an Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in den betreffenden Gebieten.  
 Hierzu gehören auch damit in Verbindung stehende Verwaltungsausgaben.  
 Die EU-Beteiligung beträgt bei Maßnahmen der Technischen Hilfe 75 v.H. und bei Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung LEADER 80 v.H.  
 Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Mittelansatz für Technische Hilfe	10.000	3.300	0
2.	Mittelansatz für LEADER	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>10.000</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>

<b>633 98</b>	<b>521</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			6.073	0	0

<b>682 98</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>11.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			7.853	0	0

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Erhaltung bedrohter Arten durch Erstellung von Gendatenbanken sowie zur Sicherung pflanzengenetischer Ressourcen an Wild- und Kulturarten. Die EU beteiligt sich im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007-2013 in Höhe von 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben.  
 Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 64 veranschlagt.

<b>683 98</b>	<b>522</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>1.097.700</b>	<b>1.021.000</b>	<b>0</b>
			1.044.559	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 683 98

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	301.100				301.100
2016	517.100				517.100
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>818.200</b>				<b>818.200</b>

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
1. Zuschüsse für Demonstrationsvorhaben	6.700	0	0
2. Ausgleich Natura 2000 Wald	0	0	0
3. Berufsbildungsmaßnahmen	0	0	0
4. Beratung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	83.400	0	0
5. Ausgleichszahlungen für Natura 2000	600.000	650.000	0
6. Freiwillige Naturschutzleistungen/ Vertragsnaturschutz	407.600	370.000	0
7. Genetische Ressourcen	0	1.000	0
8. Umweltschonender Anbau	0	0	0
<b>Zusammen</b>	<b>1.097.700</b>	<b>1.021.000</b>	<b>0</b>

Die bis 2013 in Anspruch genommenen VE betreffen freiwillige Naturschutzleistungen/Vertragsnaturschutz und die genetischen Ressourcen.

In Einhaltung der bestehenden Vorgaben der EU sind die Bewilligungen nur im Rahmen fünfjähriger Verträge zugelassen. Die Auszahlung der nationalen Kofinanzierung ist durch den ELER nur bis zum 31.12.2015 möglich. Die bereits ab dem Jahr 2011 eingegangenen Verpflichtungen über das Jahr 2015 hinaus sind aus der Kofinanzierung für Strukturförderungen ab 2014-2020 auszuführen.

zu 1.

Zuschüsse für die Durchführung von Demonstrationsvorhaben, die den Belangen des Umweltschutzes, der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes dienen und insbesondere mit den Regeln für umweltbewusstes Verhalten vereinbar sind. Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007-2013 in Höhe von 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 76 veranschlagt.

zu 2.

Zuschüsse für den Ausgleich von Kosten und Einkommenseinbußen, die sich aus Beschränkungen bei der Bewirtschaftung von Natura 2000 Gebieten im Wald ergeben. Die Förderung erfolgt im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 46 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Der ELER beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 65 veranschlagt.

zu 3.

Zuschüsse für Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, Maßnahmen zur Verbreitung von Wissen und innovativen Praktiken in den Bereichen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Die förderfähigen Maßnahmen müssen den Zielen "Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft" sowie "Landwirtschaft und Umwelt" entsprechen. Die Maßnahmen dienen der Sicherung des Bedarfs an gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften sowie der Erhöhung der investiven Aktivitäten. Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 01 veranschlagt.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 683 98

zu 4.

Gefördert wird die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte, Gärtner und Waldbesitzer. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 4 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 02 veranschlagt.

zu 5.

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen auf denen umweltspezifische Bewirtschaftungsbeschränkungen durch die Umsetzung der Richtlinien 79/409 EWG, 92/43 EWG (Natura 2000) bestehen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 38. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 04 veranschlagt.

zu 6.

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für naturschutzgerechte Bewirtschaftungsmaßnahmen, die den Erhalt des natürlichen Lebensraumes und dem Schutz der Umwelt dienen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 39. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 64 veranschlagt.

zu 7.

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Erhaltung und Bestandszunahme gefährdeter Nutztierassen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 39/4. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 64 veranschlagt.

zu 8.

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen zur Förderung des umweltschonenden Anbaus von Gemüse, Heil- und Gewürzpflanzen, Kern- und Steinobst sowie Wein und Hopfen und die Erhaltung lokaler, tierischer und vom Aussterben bedrohter Nutztierassen. Bei den veranschlagten Ausgaben handelt es sich um Altverpflichtungen. Bis 2007 erfolgte die Veranschlagung bei Kapitel 09 02 Titel 683 74 und bei Kapitel 09 09 Titel 271 01. Rechtliche Grundlage für diese Altverpflichtungen bildete bis 2006 die VO (EG) Nr. 1257/1999. Die EU beteiligt sich ab 2007 mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben aus dem ELER. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 64 veranschlagt.

<b>684 98</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Vereine und Verbände</b>	<b>56.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Zweck der Förderung ist der Einsatz der Technischen Hilfe für Projekte, Studien und Gutachten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Umsetzung des EPLR 2007-2013 stehen. Die EU beteiligt sich in Höhe von 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 76 veranschlagt.

<b>685 98</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>60.900</b>	<b>29.900</b>	<b>0</b>
			31.257	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Zuschüsse im Rahmen der Technischen Hilfe	13.400	0	0
2.	Zuschüsse im Rahmen des EFF	47.500	29.900	0
	<b>Summe</b>	<b>60.900</b>	<b>29.900</b>	<b>0</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 685 98

zu 1.

Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe an Projekten, Studien und Gutachten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Umsetzung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2007-2013 stehen, in Höhe von 75 v.H..

Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

zu 2.

Zweck der Förderung sind Zuschüsse für Aquakulturen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen im Binnenfischereisektor. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27. Juli 2006 über den Europäischen Fischereifonds.

<b>686 98</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>
			2.081	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Erhaltung lokaler, heimischer und vom Aussterben bedrohter Nutztierassen. Die Zuschüsse werden jährlich bewilligt. Rechtsgrundlage ist die Verordnung über die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 64 veranschlagt.

<b>812 98</b>	<b>521</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Geräten</b>	<b>10.000</b>	<b>1.700</b>	<b>0</b>
			96.111	0	0

Erläuterungen:

Aus Technischer Hilfe ist die Beschaffung von Computern und dgl. möglich. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den öffentlichen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

<b>883 98</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>445.800</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		400.000			400.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>400.000</b>			<b>400.000</b>

Erläuterungen:

Zweck der Förderung sind Investitionen im Bereich der Breitbandversorgung. Das Land und die Kommunen beteiligen sich mit je 12,5 v.H. an der Finanzierung der Maßnahmen. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H.. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 TGr. 69 veranschlagt.

<b>892 98</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>300.600</b>	<b>100.100</b>	<b>0</b>
			365.138	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 892 98

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		75.000			75.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>75.000</b>			<b>75.000</b>

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Investitionszuschüsse für den Erhaltung der Terrassen- und Steillagen im Weinbau	0	0	0
2.	Investitionen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen in der Binnenfischerei/Aquakultur (EFF)	25.600	25.100	0
3.	Investitionen zur Dorfentwicklung/Fremdenverkehr	275.000	75.000	0
	<b>Summe</b>	<b>300.600</b>	<b>100.100</b>	<b>0</b>

VE 2014 wurden eingestellt für Maßnahmen der Dorfentwicklung/Fremdenverkehr.

zu 1.

Zweck der Förderung ist es, Rebflächen in Terrassen- und Steillagen als Standorte für die Erzeugung eines qualitativ hochwertigen Weines und zur Pflege des Landschaftsbildes zu erhalten. Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU mit 75 v.H. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 892 05 veranschlagt.

zu 2.

Zweck der Förderung sind Zuschüsse für Aquakulturen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen im Binnenfischereisektor. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27. Juli 2006 über den Europäischen Fischereifonds. Maßnahmen im Aquakulturbereich werden bis zu 40 v.H. bezuschusst. Sie werden im Umfang von mindestens 10 v.H. aus Landesmitteln kofinanziert. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 892 77 veranschlagt.

zu 3.

Die Dorfentwicklung und der Fremdenverkehr zielen in Umsetzung lokaler Entwicklungskonzepte, insbesondere der über den bottom-up Ansatz von LEADER-Gruppen erstellten LEADER-Konzepte, auf die Verbesserung von Aktivitäten und Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raumes. Die Förderung dient der Erschließung touristischer Potentiale. Sie trägt dazu bei, dass dörfliche Gemeinschaftsleben und die Bindung der Bürger an ihren heimatlichen Lebensraum zu stärken.

Die Gewährung von Zuwendungen erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).

Die EU beteiligt sich im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007-2013 in Höhe von 75 v.H. oder bei LEADER-Vorhaben in Höhe von 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 69 veranschlagt.

<b>893 98</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>300.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
			666.310	0	0

Erläuterungen:

Die Dorfentwicklung und der Fremdenverkehr zielen in Umsetzung lokaler Entwicklungskonzepte, insbesondere der über den bottom-up Ansatz von den Leadergruppen erstellten Leaderkonzepte, auf die Verbesserung von Aktivität und Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raumes. Die Förderung dient der Erschließung touristischer Potentiale. Sie trägt dazu bei, dass dörfliche Gemeinschaftsleben und die Bindung der Bürger an ihren heimatlichen Lebensraum zu stärken.

Die Gewährung von Zuwendungen erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).

Die EU beteiligt sich im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007-2013 in Höhe von 75 v.H. oder bei Leadervorhaben in Höhe von 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 69 veranschlagt.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 02 Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

<b>981 98</b>	891	<b>Verrechnungen zwischen den Kapiteln</b>	<b>1.226.300</b>	<b>1.226.300</b>	<b>0</b>
			1.261.415	0	0

Erläuterungen:

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden "Geeignete Stellen" und "Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure" mit hoheitlichen Aufgaben und der Vermessung betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende wird über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007 bis 2013 gefördert. Grundlage bildet Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 09 08 Titel 981 62 veranschlagt. Die Verrechnung erfolgt an Kapitel 09 10 Titel 381 01.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>			<b>4.203.600</b>	<b>3.719.100</b>	<b>0</b>
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	460.000	460.000	460.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	350.000	350.000	340.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.000	23.000	23.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	42.500	13.542.500	8.442.500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>875.500</b>	<b>14.375.500</b>	<b>9.265.500</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	368.900	535.800	493.000
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.037.100	1.597.600	2.026.400
			1.125.500	246.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.177.300	6.996.400	5.797.400
			1.275.200	1.228.500
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.197.400	2.480.700	468.900
			250.000	250.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.268.800	2.200.800	1.492.500
			2.900.000	2.900.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>13.049.500</b>	<b>13.811.300</b>	<b>10.278.200</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>5.550.700</b>	<b>4.625.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-12.174.000</b>	<b>564.200</b>	<b>-1.012.700</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Förderungen nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GemAgrG) und dem für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe aufgestellten Rahmenplan (Beteiligungsverhältnis Bund 60 %, Land 40 %). Die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe dient u.a. dazu, eine leistungsfähige, auf künftige Anforderungen ausgerichtete Land- und Forstwirtschaft zu gewährleisten und ihre Wettbewerbsfähigkeit im gemeinsamen Markt der Europäischen Union zu ermöglichen. Dabei sind die Ziele und Erfordernisse der Raumordnung, Landesplanung sowie des Umweltschutzes und des Tierschutzes zu beachten. Bei den Maßnahmen ist ökologischen Erfordernissen Rechnung zu tragen. Bei der Bildung der Titelgruppen wurde berücksichtigt, dass die nach den Fördergrundsätzen des Rahmenplanes und den Richtlinien des Landes möglichen Zuwendungsempfänger durch Einrichtung geeigneter Titel abgedeckt werden.

Gemäß dem jährlichen Haushaltsgesetz dürfen Umschichtungen bei den Einzeltiteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) vorgenommen werden, wenn die im Haushalt für die Gemeinschaftsaufgabe insgesamt veranschlagten Landesmittel nicht überschritten werden. Die veranschlagten Komplementärfinanzungsverhältnisse sind dabei beizubehalten. Weiterhin sind die für die GAK zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des veranschlagten Gesamtrahmens für Zwecke der Gemeinschaftsaufgabe gegenseitig deckungsfähig; hierbei ist die insgesamt vorgesehene Verteilung der Fälligkeiten auf künftige Haushaltsjahre beizubehalten.

In der Titelgruppe 95 ist die nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Check veranschlagt. Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005, VO (EG) Nr. 1698/2005 sowie die VO (EG) Nr. 73/2009 vom 19.01.2009.

Die Titelgruppe 98 beinhaltet die nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007 bis 2013 sowie des Europäischen Fischereifonds (EFF). Die EU-Mittel sind bei Kapitel 09 08 veranschlagt. Grundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Grundlage für die Förderung des Fischereisektors bildet die VO (EG) 1198/2006.

Die Titelgruppe 93 beinhaltet die nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2014-2020 sowie des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF). Die EU-Mittel sind bei Kapitel 13 90 (ELER) und Kapitel 09 14 (EMFF) veranschlagt.

**Einnahmen**

<b>119 41</b>	<b>521</b>	<b>Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			415.233		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Rückzahlung von Überzahlungen (z.B. Widerruf von Bescheiden).

<b>231 02</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund für Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere</b>	<b>967.800</b>	<b>967.800</b>	<b>967.800</b>
			911.159		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 685 41.

<b>331 02</b>	<b>521</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für den ländlichen Wegebau</b>	<b>1.800.100</b>	<b>941.000</b>	<b>840.000</b>
			363.426		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 883 02.

<b>331 03</b>	<b>521</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtsch. Erzeugnisse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 892 01.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

### Titelgruppe(n)

**61 Regionalmanagement**

<b>231 61</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund für die agrarstrukturelle Entwicklungsplanung, Integrierte ländliche Entwicklungsplanung und Regionalmanagement</b>	<b>45.000</b> 45.000	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 61.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

**62 Flurbereinigung**

<b>231 62</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund für Flurbereinigung</b>	<b>24.000</b> 93.789	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 62.

<b>331 62</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Flurbereinigung</b>	<b>2.686.700</b> 5.480.739	<b>4.980.000</b>	<b>3.854.800</b>
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 62.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>2.710.700</b>	<b>5.004.000</b>	<b>3.878.800</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

**64 Dorferneuerung**

<b>231 64</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Dorferneuerung</b>	<b>1.200.000</b> 1.397	<b>573.800</b>	<b>1.155.000</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	------------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 64.

<b>331 64</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Dorferneuerung</b>	<b>3.710.000</b> 2.223.919	<b>840.000</b>	<b>960.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	----------------	----------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 64.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>4.910.000</b>	<b>1.413.800</b>	<b>2.115.000</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

**68 Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe, Junglandwirte - Niederlassungsprogramm -**

<b>221 68</b>	521	<b>Schuldendiensthilfen vom Bund für Wiedereinrichtung, Modernisierung, Junglandwirte Niederlassungsprogramm</b>	<b>84.000</b> 120.000	<b>55.200</b>	<b>30.300</b>
---------------	-----	--	--------------------------	---------------	---------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 68.

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03**                  **Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>84.000</b>	<b>55.200</b>	<b>30.300</b>
<b>69</b>		<b>Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen</b>			
<b>221 69</b>	521	<b>Schuldendiensthilfen vom Bund für die Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen</b>	<b>286.700</b> 420.000	<b>172.400</b>	<b>88.900</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 69.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>286.700</b>	<b>172.400</b>	<b>88.900</b>
<b>70</b>		<b>Marktstrukturverbesserungen</b>			
<b>231 70</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund für Marktstrukturverbesserungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 70.			
<b>331 70</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Marktstrukturverbesserungen</b>	<b>348.900</b> 20.957	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 70.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>348.900</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
<b>71</b>		<b>Förderung nach dem Marktstrukturgesetz</b>			
<b>231 71</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund für Förderungen nach dem Marktstrukturgesetz</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 71.			
<b>331 71</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund nach dem Marktstrukturgesetz</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 71.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>72</b>		<b>Naturnahe Waldbewirtschaftung, Einkommensverlustprämie</b>			
<b>231 72</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund für waldbauliche Maßnahmen</b>	<b>217.700</b> 227.869	<b>167.600</b>	<b>138.100</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 72.			

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03**                **Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
<b>331 72</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für waldbauliche Maßnahmen</b>	<b>1.200.000</b> 513.308	<b>1.200.000</b>	<b>900.000</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 72.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>			<b>1.417.700</b>	<b>1.367.600</b>	<b>1.038.100</b>
<b>74</b>		<b>Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse</b>			
<b>231 74</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen des Bundes für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse</b>	<b>390.000</b> 151.253	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 74.			
<b>331 74</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse</b>	<b>0</b> 4.922	<b>360.000</b>	<b>420.000</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 74.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>			<b>390.000</b>	<b>660.000</b>	<b>720.000</b>
<b>75</b>		<b>Forstwirtschaftlicher Wegebau</b>			
<b>231 75</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund für forstwirtschaftlichen Wegebau</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 75.			
<b>331 75</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für forstwirtschaftlichen Wegebau</b>	<b>120.000</b> 0	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 75.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>			<b>120.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
<b>77</b>		<b>Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten</b>			
<b>231 77</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund zur Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 77.			
<b>331 77</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund zur Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 77.			

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03**                  **Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 77</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>78</b>		<b>Agrarinvestitionsprogramm</b>			
<b>221 78</b>	521	<b>Schuldendiensthilfen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm</b>	<b>170.600</b> 210.000	<b>149.300</b>	<b>106.700</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 78.			
<b>231 78</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 78.			
<b>331 78</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm</b>	<b>0</b> 1.263.626	<b>300.000</b>	<b>707.300</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 78.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 78</b>			<b>170.600</b>	<b>449.300</b>	<b>814.000</b>
<b>81</b>		<b>Förderung von Entwicklungsmaßnahmen in Orten (Dörfer und Städte) von 2.500 bis 7.500 Einwohner im ländlichen Raum, insbesondere von Infrastrukturmaßnahmen</b>			
<b>231 81</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 81.			
<b>331 81</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Entwicklungsmaßnahmen in Orten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 81.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>93</b>		<b>Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländl. Raumes durch den Europ. Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländl. Raumes (ELER) sowie des Fischereisektors durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) 2014-2020</b>			
		Übertragbar			
		Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
<b>231 93</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>1.200.000</b> 0	<b>1.704.500</b>	<b>6.692.300</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 231 93

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 93.

<b>331 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>1.570.000</b>	<b>3.631.300</b>
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 93.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 93</b>			<b>1.200.000</b>	<b>3.274.500</b>	<b>10.323.600</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	-------------------

**95 Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung  
des ländlichen Raumes für Maßnahmen aus  
Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks**

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe 95

<b>231 95</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>1.287.400</b>	<b>364.700</b>	<b>0</b>
			695.921		

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 95.

<b>331 95</b>	<b>521</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen</b>	<b>66.700</b>	<b>84.400</b>	<b>0</b>
			309.670		

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 95.

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 95</b>			<b>1.354.100</b>	<b>449.100</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	----------------	----------

**98 Kofinanzierung zum ELER 2007-2013**

Übertragbar

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

<b>221 98</b>	<b>521</b>	<b>Schuldendiensthilfen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 98.

<b>231 98</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>2.797.600</b>	<b>1.813.800</b>	<b>0</b>
			2.862.307		

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 98.

<b>331 98</b>	<b>521</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>2.706.200</b>	<b>2.118.600</b>	<b>0</b>
			2.635.332		

**09**            **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03**        **Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 331 98

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03  
Titelgruppe 98.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>	<b>5.503.800</b>	<b>3.932.400</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	----------

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**Ausgaben**

**544 01 521 Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** **0** **0** **0**  
 0 0 0

**631 01 521 Sonstige Zuweisungen an den Bund -Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der GA-** **0** **0** **0**  
 404.065 0 0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 119 41.

**685 41 521 Zuschüsse zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere** **1.613.000** **1.613.000** **1.613.000**  
 1.518.598 0 0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 02.

Erläuterungen:

Aufgrund der Charta für "Landwirtschaft und Verbraucher" des BMEL wurde der bisherige Fördergrundsatz von "Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere" novelliert. Der überarbeitete Fördergrundsatz zielt darauf ab, Gesundheit und Robustheit züchterisch weiter zu verbessern. Dabei werden züchterisch relevante Merkmale ermittelt, ausgewertet und für die Berechnung der genetischen Qualität der Tiere zur Erreichung eines züchterischen Fortschritts und für die Beratung aufbereitet.

Zuwendungsempfänger sind Stellen, die nach den Bestimmungen des Tierzuchtrechts die Leistungsprüfungen oder Zuchtwertschätzungen oder die Datenerhebung und -auswertung unter Aufsicht der für Tierzucht zuständigen Fachbehörde (zuständige Behörde) durchführen, mit der Durchführung beauftragt wurden oder für ihre Mitglieder die Datenerhebung und Auswertung durchführen.

**883 02 521 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den ländlichen Wegebau** **3.000.100** **1.568.300** **1.400.000**  
 605.710 1.700.000 2.400.000

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 331 02.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2016		1.000.000	400.000		<b>1.400.000</b>
2017		1.000.000	400.000		<b>1.400.000</b>
2018		1.000.000	400.000		<b>1.400.000</b>
2019 ff.			500.000	2.400.000	<b>2.900.000</b>
<b>Summen</b>		<b>4.000.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>2.400.000</b>	<b>8.100.000</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 883 02

Erläuterungen:

Förderung von Aufwendungen für dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen zur Erschließung der landwirtschaftlichen und touristischen Entwicklungspotentiale im Rahmen der Einkommensdiversifizierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, insbesondere der Verbesserung der Agrarstruktur und des ländlichen Raumes als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum.

Zuwendungsempfänger: Gemeinden und Gemeindeverbände, Körperschaften des öffentlichen Rechts

Grundlage: GAK Rahmenplan; Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in der jeweils geltenden Fassung

Die ausgebrachten VE sind veranschlagt für mehrjährige Verfahren.

<b>892 01</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Erzeugnisse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 331 03.

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

**Titelgruppe(n)**

**61 Regionalmanagement**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 61.

Erläuterungen:

Das Regionalmanagement dient der Initiierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung der ländlichen Entwicklungsprozesse. Die Zuwendungsempfänger beauftragen Stellen außerhalb der öffentlichen Verwaltung mit der Erarbeitung von integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten und der Durchführung des Regionalmanagements. Da die Landkreise diese Aufgabe in der Regel in Eigenregie durchführen, läuft die Förderung 2015 aus.

Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).

<b>533 61</b>	<b>521</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>633 61</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
			75.000	0	0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze für integrierte ländliche Entwicklung in der jeweils geltenden Fassung.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
				0	0

**62 Flurbereinigung**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 62 und Kapitel 09 03 Titel 331 62.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes zur Verbesserung der Agrarstruktur in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz einschließlich Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes sowie der Vorhaben des freiwilligen Nutzungstausches auf der Grundlage der Grundsätze der integrierten ländlichen Entwicklungsplanung.

Zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse werden Verfahren nach §§ 56 und 64 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und nach §§ 86 und 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) (Unternehmensflurbereinigungen) abgearbeitet. Um die Verfügbarkeit über das neu zu ordnende Eigentum an Boden und Gebäuden schnell zu erreichen, müssen die Vermessungs- und Baumaßnahmen kurzfristig durchgeführt werden. In Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (§§ 86, 87, 91 FlurbG und §§ 56, 64 LwAnpG) fallen die Ausführungskosten der Teilnehmergemeinschaft zur Last und werden entsprechend der Richtlinie gefördert.

Zuwendungsempfänger: Teilnehmergemeinschaften, deren Zusammenschlüsse, Wasser- und Bodenverbände, juristische Personen (Titel 686 62, 893 62); Gemeinden und Gemeindeverbände (Titel 883 62); natürliche Personen (Titel 893 62).

Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 98.

Ab 2016 sind zusätzliche Mittel durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2014 bis 2020 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 93.

<b>533 62</b>	<b>521</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
			156.315	40.000	40.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			40.000		<b>40.000</b>
2017				40.000	<b>40.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>80.000</b>

Erläuterungen:

Auftragsvergabe durch Landesdienststellen u.a. zur Vergabe von Vorarbeiten zur Flurneuordnung (Zweckforschung, Untersuchungen, Erhebungen).

<b>633 62</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>686 62</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze in der jeweils geltenden Fassung.

<b>883 62</b>	<b>521</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze in der jeweils geltenden Fassung.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

<b>893 62</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>4.477.800</b>	<b>8.300.000</b>	<b>6.424.600</b>
			9.134.565	6.500.000	6.500.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	3.106.800	2.000.000			<b>5.106.800</b>
2016	6.424.600				<b>6.424.600</b>
2017	2.500.000	2.500.000	1.000.000		<b>6.000.000</b>
2018		2.500.000	2.500.000	1.000.000	<b>6.000.000</b>
2019 ff.			3.000.000	5.500.000	<b>8.500.000</b>
<b>Summen</b>	<b>12.031.400</b>	<b>7.000.000</b>	<b>6.500.000</b>	<b>6.500.000</b>	<b>32.031.400</b>

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze in der jeweils geltenden Fassung. Die ausgebrachten VE sind veranschlagt für mehrjährige Verfahren in der Flurbereinigung.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>	<b>4.517.800</b>	<b>8.340.000</b>	<b>6.464.600</b>
		6.540.000	6.540.000

**64 Dorferneuerung**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 64 und Kapitel 09 03 Titel 331 64.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Dorferneuerung und -entwicklung zielt in Umsetzung lokaler Entwicklungskonzepte auf die Verbesserung der Attraktivität und der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raumes. Die Förderung begleitet im Rahmen der Verbesserung der Agrarstruktur den demografischen Wandel in ländlich geprägten Orten und dient der Schaffung und Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse, um die Dörfer im dezentralen Siedlungsgefüge als eigenständige Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturräume zu erhalten.

Zuwendungsempfänger: Gemeinden und Gemeindeverbände (Titel 633 64 und 833 64); Teilnehmergeinschaften und ihre Zusammenschlüsse, Wasser- und Bodenverbände, juristische Personen (Titel 892 64), natürliche Personen (Titel 893 64).

Die Gewährung von Zuwendungen an den o.g. Empfängerkreis erfolgt zur Durchführung von Projekten entsprechend den GAK-Fördergrundsätzen "Verbesserung der ländlichen Strukturen", Teil A Integrierte ländliche Entwicklung.

<b>533 64</b>	<b>521</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.329	0	0
<b>633 64</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>2.000.000</b>	<b>956.300</b>	<b>1.925.000</b>
			0	500.000	250.000

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 633 64

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2016			500.000		<b>500.000</b>
2017				250.000	<b>250.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.000.000</b>	<b>500.000</b>	<b>250.000</b>	<b>1.750.000</b>

Erläuterungen:

Die VE 2014 werden nicht vollständig gebunden.

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Begleitung der Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung zugrunde liegenden Fördergrundsätzen. Da ein Teil der Planungen überjährig sein wird, sind VE eingestellt.

<b>686 64</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>883 64</b>	<b>521</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>4.683.300</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.100.000</b>
			3.032.437	100.000	100.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			100.000		<b>100.000</b>
2017				100.000	<b>100.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>200.000</b>

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

<b>892 64</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>750.000</b>	<b>200.000</b>	<b>250.000</b>
			145.471	50.000	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			50.000		<b>50.000</b>
2017				50.000	<b>50.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 892 64

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung und Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

<b>893 64</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>750.000</b>	<b>200.000</b>	<b>250.000</b>
			528.623	50.000	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			50.000		50.000
2017				50.000	50.000
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>	<b>8.183.300</b>	<b>2.356.300</b>	<b>3.525.000</b>
		700.000	450.000

**68 Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe, Junglandwirte - Niederlassungsprogramm -**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 68.

Erläuterungen:

Bei den hier veranschlagten Haushaltsansätzen handelt es sich um die Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen aus Vorjahren einschließlich der Zinsverbilligungen aus dem Jahr 1991 - Umsetzung aus Kapitel 09 03 Titel 662 76. Eine Umsetzung nach TGr. 78 wurde wegen sonst erforderlicher Programmänderungen bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und dafür erforderlicher Ausgaben nicht vorgenommen. Die laufenden Zinsverbilligungen aus den Jahren 1991 bis 1996 wurden hinsichtlich der noch bestehenden tatsächlichen Inanspruchnahme überprüft. Der geplante Ansatz je Jahresscheibe entspricht dem tatsächlichen Bedarf der eingegangenen Verpflichtung.

Grundlagen:

1. RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb.
2. RL über die Gewährung von Zuwendungen an Junglandwirte für einzelbetriebliche Investitionen zur Erleichterung der erstmaligen Niederlassung von Junglandwirten in Sachsen-Anhalt.

Ab Haushaltsjahr 1997 Veranschlagung der für dieses Förderprogramm geplanten Ansätze bei Kapitel 09 03 TGr. 78 - Agrarinvestitionsförderprogramm.

<b>662 68</b>	<b>521</b>	<b>Schuldendiensthilfen an private Unternehmen</b>	<b>140.000</b>	<b>92.000</b>	<b>50.500</b>
			200.000	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 662 68

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	92.000				<b>92.000</b>
2016	50.500				<b>50.500</b>
2017	22.300				<b>22.300</b>
2018	7.700				<b>7.700</b>
2019 ff.	4.200				<b>4.200</b>
<b>Summen</b>	<b>176.700</b>				<b>176.700</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>	<b>140.000</b>	<b>92.000</b>	<b>50.500</b>
		0	0

**69 Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 69.

Erläuterungen:

Bei den hier veranschlagten Haushaltsansätzen handelt es sich um die Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen aus Vorjahren. Eine Umsetzung nach TGr. 78 wurde wegen sonst erforderlicher Programmänderungen bei der Landestreuhandstelle und dafür erforderlicher Ausgaben nicht vorgenommen. Die laufenden Zinsverbilligungen wurden hinsichtlich der noch bestehenden tatsächlichen Inanspruchnahme überprüft. Der geplante Ansatz je Jahresschreibe entspricht dem tatsächlichen Bedarf der eingegangenen Verpflichtungen.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen sowie für neu gegründete landwirtschaftliche Unternehmen in Form juristischer Personen und Personengesellschaften.

Ab Haushaltsjahr 1997 Veranschlagung der für dieses Förderprogramm geplanten Ansätze bei Kapitel 09 03 TGr. 78 - Agrarinvestitionsförderprogramm.

<b>662 69 521 Schuldendiensthilfen an private Unternehmen</b>	<b>477.900</b>	<b>287.300</b>	<b>148.200</b>
	700.000	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	287.300				<b>287.300</b>
2016	148.200				<b>148.200</b>
2017	61.400				<b>61.400</b>
2018	21.300				<b>21.300</b>
2019 ff.	9.100				<b>9.100</b>
<b>Summen</b>	<b>527.300</b>				<b>527.300</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>	<b>477.900</b>	<b>287.300</b>	<b>148.200</b>
		0	0

**70 Marktstrukturverbesserungen**

Übertragbar

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 70 und Kapitel 09 03 Titel 331 70.

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionen im Rahmen der Marktstrukturverbesserung.

Durch die Förderung soll die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an die Erfordernisse des Marktes angepasst werden, um insbesondere Erlösvorteile für die Erzeuger zu schaffen. Zuwendungsempfänger: vorhandene oder neu zu schaffende Absatzeinrichtungen und Unternehmen des Handels sowie der Be- und Verarbeitung mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Tätigkeit sich nicht gleichzeitig auf die Produktion landwirtschaftlicher Grunderzeugnisse richtet. Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

Ab 2014 neu zu bewilligende Vorhaben zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Marktstrukturverbesserung werden ausschließlich aus Mitteln der GAK gefördert.

<b>683 70</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>892 70</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>581.500</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>
			34.929	1.500.000	1.500.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		100.000			<b>100.000</b>
2016	500.000		1.000.000		<b>1.500.000</b>
2017			500.000	1.000.000	<b>1.500.000</b>
2018				500.000	<b>500.000</b>
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>500.000</b>	<b>100.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>3.600.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>	<b>581.500</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>
		1.500.000	1.500.000

**71 Förderung nach dem Marktstrukturgesetz**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 71 und Kapitel 09 03 Titel 331 71.

Erläuterungen:

Das Marktstrukturgesetz ist am 01.07.1992 in Kraft getreten. In Anwendung dieser Gesetzesnorm erhalten Erzeugergemeinschaften Startbeihilfen und Investitionsbeihilfen. Die Förderung von Erzeugergemeinschaften nach dem Marktstrukturgesetz läuft befristet 5 bis 7 Jahre.

Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Marktstrukturverbesserung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Innovationsförderung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

<b>683 71</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

892 71	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**72 Naturnahe Waldbewirtschaftung, Einkommensverlustprämie**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 72 und Kapitel 09 03 Titel 331 72.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind die Erstaufforstungsmaßnahmen und waldbauliche Maßnahmen zusammengefasst. Die Erstaufforstung umfasst Zuschüsse zu Kulturbegründung und Pflege während der ersten 5 Jahre sowie die Gewährung eines Einkommensausgleiches nach Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen. Die waldbaulichen Maßnahmen umfassen Zuschüsse zu Maßnahmen zur Umstellung auf naturnahe Waldwirtschaft (kahlschlagfreie Anlage von Misch- und Laubbeständen, Wiederaufforstung geschädigter Waldbestände), zu Nachpflanzungen bei witterungsbedingten Pflanzausfällen (Nachbesserung) und zu waldbaulichen Maßnahmen in Jungbeständen (Jungbestands- und Dickungspflege, Läuterung). Zuwendungsempfänger sind u.a.: land- und forstwirtschaftliche Unternehmer, juristische Personen, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, kommunale Gebietskörperschaften.

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel:

- zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98
- ab 2016 zur Kofinanzierung der Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2014 bis 2020 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 93.

Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt.

683 72	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen - Einkommensverlustprämie	362.900	279.400	230.100
			379.782	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	279.400				279.400
2016	230.100				230.100
2017	183.300				183.300
2018	152.100				152.100
2019 ff.	333.500				333.500
<b>Summen</b>	<b>1.178.400</b>				<b>1.178.400</b>

Erläuterungen:

Für die Aufforstung landwirtschaftlich genutzter Flächen wurden zum Ausgleich für die damit verbundenen Einkommensverluste über einen Zeitraum von 20 Jahren bzw. 15 Jahren Prämien gewährt. Die Prämienhöhe beträgt in Abhängigkeit von der vorherigen Nutzungsart, der Bodenwertzahl sowie der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Zuwendungsempfängerkreis mindestens 175 EUR, maximal 715 EUR je Jahr und Hektar. Aufgrund unterschiedlicher Herleitung der Prämien seit 1990 wurden die bestehenden Rechtsverpflichtungen überprüft und der tatsächliche Bedarf je Jahr veranschlagt. Enthalten ist der tatsächliche Bedarf der eingegangenen Erstaufforstungsprämie.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

<b>684 72</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 72</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Naturnahe Waldbewirtschaftung</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.500.000</b>
			855.514	1.500.000	2.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		400.000			<b>400.000</b>
2016			1.500.000		<b>1.500.000</b>
2017				2.000.000	<b>2.000.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>400.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>3.900.000</b>

Erläuterungen:

Maßnahmen im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung dienen der Erhöhung der Stabilität der Wälder gegenüber biotischen und abiotischen Schadfaktoren sowie der Erhöhung der Ertragsfähigkeit der Bestände. Etwa 60 Prozent der Wälder Sachsen-Anhalts sind Nadelreinbestände. Diese Wälder zeichnen sich zwar durch einen hohen nutzbaren Holzzuwachs aus, sind aber in der Regel als Lebensräume weniger wertvoll als Mischbestände mit Laubholz. In der Leitlinie Wald des Landes Sachsen-Anhalt wird daher ein konsequenter Umbau der Nadelreinbestände in Mischbeständen mit Laubholzbeteiligung gefordert.

Vorgesehen sind die Bezuschussung von Pflegemaßnahmen auf Kulturen und in Jungbeständen sowie Umbau nicht standortgerechter Nadelreinbestände in stabile Laub- und Mischbestände.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der nächsten Jahre ist die Sanierung und Wiederaufforstung von Wäldern, die durch Insektenkalamitäten und andere Schäden wie z.B. Schneebruch beträchtlich in Mitleidenschaft gezogen wurden.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>	<b>2.362.900</b>	<b>2.279.400</b>	<b>1.730.100</b>
		1.500.000	2.000.000

**74 Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 74 und Kapitel 09 03 Titel 331 74.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

In Sachsen-Anhalt gibt es 500.000 Hektar Wald. Davon gehört die Hälfte rund 50.000 privaten Waldbesitzern. Zur Überwindung struktureller Nachteile haben sich im Land Sachsen-Anhalt 141 Forstbetriebsgemeinschaften gegründet, die insgesamt 102.000 Hektar Wald bewirtschaften und deren Durchschnittsgröße knapp 800 Hektar beträgt. Ziel der Landesregierung ist, dass im Laufe der kommenden Jahre Forstbetriebsgemeinschaften weiter wachsen und untereinander zusammenschließen, um noch bessere Marktpositionen vor allem beim Verkauf des Holzes zu erreichen. Für kleine Waldbesitzer ist die Mitgliedschaft in einer Forstbetriebsgemeinschaft deshalb von Vorteil.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt vom 22.10.2013.

<b>683 74</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen; Mobilitätsprämie für Holz</b>	<b>400.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			225.826	300.000	300.000

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 683 74

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		500.000			<b>500.000</b>
2016			300.000		<b>300.000</b>
2017				300.000	<b>300.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>500.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>1.100.000</b>

Erläuterungen:

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse bedürfen gerade in den neuen Ländern der besonderen Unterstützung des Staates, da mit ihrer Hilfe die besonders hier vorhandenen Strukturmängel im Privatwaldbereich ausgeglichen werden können. Vorrangiges Ziel ist eine effizientere Bewirtschaftung der Kleinstprivatwaldflächen (Durchschnittsgröße liegt in Sachsen-Anhalt bei etwa 4 ha) verbunden mit einer Steigerung des Holzaufkommens.

Gefördert werden Maßnahmen zur eigenständigen Holzvermarktung durch überbetriebliche Zusammenfassung des Holzangebotes durch Forstbetriebsgemeinschaften mit einem Festbetrag je Festmeter vermarkteter Holzmenge.

Für Forstwirtschaftliche Vereinigungen sind alle Maßnahmen, die der Vorbereitung, dem Abschluss und der Erfüllung von Rahmenverträgen im Auftrag der Mitglieder dienen, förderfähig.

<b>686 74</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland für Verwaltung und Beratung/Geschäftsführung</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			26.262	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		600.000			<b>600.000</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>600.000</b>			<b>600.000</b>

Erläuterungen:

Ziel der Förderung ist eine Stimulierung zur Eigenständigkeit der Forstbetriebsgemeinschaften und zur Professionalisierung ihrer Geschäftsführung.

Derzeit wird ein Großteil des bestehenden Privat- und des Kommunalwaldes durch das Landeszentrum Wald zu nicht kostendeckenden Gebühren betreut. Mittelfristig ist vorgesehen, diese Betreuung zurückzuführen und durch eine verstärkte Förderung der Eigenständigkeit der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse zu kompensieren. Dadurch besteht die Option, die Aufgaben der Forstverwaltung in der Betreuung zurückzurechnen oder diese kostendeckend anzubieten.

Die ausgebrachten VE wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

<b>892 74</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>700.000</b>
			8.204	600.000	700.000

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 892 74

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			600.000		<b>600.000</b>
2017				700.000	<b>700.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>600.000</b>	<b>700.000</b>	<b>1.300.000</b>

Erläuterungen:

Ziel ist eine effizientere Bewirtschaftung des Kleinprivatwaldes. Durch eine Beschaffung von Technik oder anderer Ausrüstung über die Forstbetriebsgemeinschaft wird allen Mitgliedern die Inanspruchnahme moderner Technologien zu günstigen Konditionen ermöglicht.

Im Rahmen der Erschließung von Holzreserven im Kleinprivatwald und im Zusammenhang mit der Professionalisierung der Forstbetriebsgemeinschaften sollen Vermarktungskonzeptionen erarbeitet und Beratungs- und Planungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Umsetzung erfolgt über bis zu 40 %ige Bezuschussung von Erstinvestitionen, die dem besitzübergreifenden Einsatz innerhalb eines FwZ dienen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>	<b>650.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.200.000</b>
		900.000	1.000.000

**75 Forstwirtschaftlicher Wegebau**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 75 und Kapitel 09 03 Titel 331 75.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Ein intaktes Wegenetz ist eine Grundvoraussetzung für die Durchführung einer ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung. Es dient in besonderem Maße der Verbesserung der Infrastruktur, zur Erschließung von Holzreserven aber auch der Steigerung des Erholungswertes des Waldes und ist wichtige Voraussetzung für Waldbrandvorbeugung und -bekämpfung.

Aufgrund der vorhandenen Mängel im Zustand der Waldwege sowie wegen der hohen Kosten von Wegeneubaumaßnahmen bezuschusst das Land den forstwirtschaftlichen Wegebau mit bis zu 70 v.H. der notwendigen nachgewiesenen Ausgaben. Zuwendungsempfänger sind private und Körperschaftliche Waldbesitzer sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

Im Rahmen des Programms Forstwirtschaftlicher Wegebau sind Wegeneubauten und der Ausbau von Wegen vorgesehen.

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur:

- Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98

- ab 2015 sind zusätzliche Mittel durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2014 bis 2020; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 93.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt.

<b>892 75</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>200.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			0	400.000	400.000

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 892 75

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		200.000			200.000
2016			400.000		400.000
2017				400.000	400.000
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>200.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>1.000.000</b>

Erläuterungen:

Die ausgebrachten VE wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

<b>893 75</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>			<b>200.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
				400.000	400.000

**77 Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 77 und Kapitel 09 03 Titel 331 77.

Erläuterungen:

In Anwendung der Grundsätze für die Förderung zur Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte erhalten Erzeugerzusammenschlüsse, die sich einem Kontrollverfahren unterziehen, bzw. Unternehmen des Handels oder der Be- und Verarbeitung, die ökologisch erzeugte Produkte aufnehmen, Start- und Investitionsbeihilfen.

<b>683 77</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 77</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 77</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**78 Agrarinvestitionsprogramm**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 78, Kapitel 09 03 Titel 231 78 und Kapitel 09 03 Titel 331 78.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Durch die Neuausrichtung der einzelbetrieblichen Investitionsförderung soll einerseits die Förderung gestrafft und vereinfacht und andererseits die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Unternehmen weiter gestärkt werden. Damit gelten ab dem Jahr 1997 in den neuen und alten Bundesländern einheitliche Fördergrundsätze. Das Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) ist das zentrale Programm zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben. Gefördert werden betriebliche Investitionen zur Verbesserung

- der Wettbewerbsfähigkeit durch Rationalisierung und Kostensenkung,
- der Produktions- und Arbeitsbedingungen,
- der Einkommenskombinationen,
- des Energieeinsatzes,
- des Tierschutzes und der Tierhygiene sowie
- des Umweltschutzes

in landwirtschaftlichen Unternehmen.

Zuwendungsempfänger: landwirtschaftliche Unternehmen aller Rechts- und Erwerbsformen.

Zusammenfassung der bisherigen Veranschlagungen bei Kapitel 09 03 TGr. 66, 67, 68 und 69.

Neubewilligungen ab 2002 werden mit abgezinsten Zinsverbilligungen bewilligt und ausgezahlt.

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur:

- Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98
- ab 2016 sind zusätzliche Mittel durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2014 bis 2020 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 93.

<b>662 78</b>	<b>521</b>	<b>Schuldendiensthilfen an private Unternehmen</b>	<b>284.400</b>	<b>248.900</b>	<b>177.800</b>
			350.000	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	248.900				<b>248.900</b>
2016	177.800				<b>177.800</b>
2017	112.100				<b>112.100</b>
2018	62.200				<b>62.200</b>
2019 ff.	34.400				<b>34.400</b>
<b>Summen</b>	<b>635.400</b>				<b>635.400</b>

Erläuterungen:

Die Bewilligungen der laufenden Zinsverbilligungen wurden hinsichtlich aktueller Bestandskraft überprüft. Der geplante Ansatz je Jahresscheibe entspricht dem tatsächlichen Bedarf der eingegangenen Verpflichtungen.

<b>683 78</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>862 78</b>	<b>521</b>	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 78</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>1.178.900</b>
			2.106.043	500.000	500.000

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 892 78

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016	1.000.000		500.000		<b>1.500.000</b>
2017	1.000.000			500.000	<b>1.500.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.000.000</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>3.000.000</b>

Erläuterungen:

Die ausgebrachten VE wurden veranschlagt für Investitionen im Rahmen der Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe. Sie werden im Rahmen der gegebenen Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 78</b>	<b>284.400</b>	<b>748.900</b>	<b>1.356.700</b>
		500.000	500.000

**81 Förderung von Entwicklungsmaßnahmen in Orten (Dörfer und Städte) von 2.500 bis 7.500 Einwohner im ländlichen Raum, insbesondere von Infrastrukturmaßnahmen**

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 81 und Kapitel 09 03 Titel 331 81.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

<b>633 81 521 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>883 81 521 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0

**93 Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländl. Raumes durch den Europ. Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländl. Raumes (ELER) sowie des Fischereisektors durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) 2014-2020**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 93 und Kapitel 09 03 Titel 331 93.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2014-2020 sowie des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF).

<b>533 93</b>	521	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>633 93</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>682 93</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 93</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>1.666.700</b>	<b>2.840.800</b>	<b>11.153.800</b>
			0	25.875.000	8.125.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		2.800.000			<b>2.800.000</b>
2016		2.800.000	5.175.000		<b>7.975.000</b>
2017		2.800.000	5.175.000	1.625.000	<b>9.600.000</b>
2018		2.800.000	5.175.000	1.625.000	<b>9.600.000</b>
2019 ff.			10.350.000	4.875.000	<b>15.225.000</b>
<b>Summen</b>		<b>11.200.000</b>	<b>25.875.000</b>	<b>8.125.000</b>	<b>45.200.000</b>

Erläuterungen:

	2015 (EUR)	2015 VE (EUR)	2016 (EUR)	2016 VE (EUR)
1. Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	1.140.000	25.850.000	9.405.000	8.100.000
2. Tiergenetische Ressourcen	0	25.000	48.000	25.000
3. Ausgleichszulage	1.700.800	0	1.700.800	0
<b>Zusammen</b>	<b>2.840.800</b>	<b>25.875.000</b>	<b>11.153.800</b>	<b>8.125.000</b>

Zu 1.

Zuschüsse an landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung und des ökologischen Landbaus. Die EU beteiligt sich mit bis zu 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben, veranschlagt bei Kapitel 13 90 Titel 683 05.

In Einhaltung der bestehenden Vorgaben der EU sind die Bewilligungen nur im Rahmen fünfjähriger Verträge zugelassen. Die VE 2015 mit Fälligkeit ab 2016 berücksichtigt die Neuantragstellung für den Verpflichtungszeitraum 2015 für MSL (2.230.000 EUR/Jahr) und für den ökologischen Landbau (2.940.000 EUR/Jahr). Die VE 2016 mit Fälligkeit ab 2017 berücksichtigt die Neuanträge für den Verpflichtungszeitraum 2016 für MSL (1.150.000 EUR/Jahr) und den ökologischen Landbau (470.000 EUR/Jahr).

Zu 2.

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Erhaltung und Bestandszunahme gefährdeter Nutzierrassen. Ab dem Haushaltsjahr 2010 wird die Maßnahmen im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" gefördert. Die EU beteiligt sich mit bis zu 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben veranschlagt bei Kapitel 13 90 Titel 683 05.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 683 93

Zu 3.

Die Ausgleichszulage wird für Ackerflächen in benachteiligten Gebieten zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und zum Ausgleich ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile gewährt. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben, veranschlagt im Kapitel 13 90 Titel 683 06.

<b>686 93</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>862 93</b>	521	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>883 93</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 93</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>333.400</b>	<b>2.233.300</b>	<b>3.844.000</b>
			0	2.120.000	2.160.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		556.000			<b>556.000</b>
2016			1.620.000		<b>1.620.000</b>
2017			500.000	1.660.000	<b>2.160.000</b>
2018				500.000	<b>500.000</b>
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>556.000</b>	<b>2.120.000</b>	<b>2.160.000</b>	<b>4.836.000</b>

Erläuterungen:

	2015 (EUR)	2015 VE (EUR)	2016 (EUR)	2016 VE (EUR)
1. Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (AFP)	2.000.000	2.000.000	2.666.700	1.500.000
2. Dorferneuerung	83.300	75.000	166.700	75.000
3. Touristische Infrastruktur	33.300	35.000	83.300	35.000
4. LEADER Mainstream	0	10.000	138.900	50.000
5. Forstwirtschaftlicher Wegebau	116.700	0	116.700	0
6. Waldumbau/nichtproduktive Investitionen	0	0	666.700	500.000
7. Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Erzeugnisse	0	0	5.000	0
<b>Zusammen</b>	<b>2.233.300</b>	<b>2.120.000</b>	<b>3.844.000</b>	<b>2.160.000</b>

Zu 1.

Zuschüsse für Investitionen an landwirtschaftliche Betriebe zur Verbesserung der betrieblichen Effizienz, Erhöhung der Wertschöpfung und Modernisierung. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 13 90 Titel 892 01 veranschlagt.

Zu 2.

Nationale Kofinanzierung für die Maßnahme "Dorferneuerung". Die Förderung ist vorrangig auf die Verbesserung der Aktivität und der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raumes gerichtet. Die Förderung begleitet im Rahmen der Verbesserung der Agrarstruktur den demografischen Wandel in ländlich geprägten Orten und dient der Schaffung und Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse, um die Dörfer im dezentralen Siedlungsgefüge zu erhalten. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2014-2020. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 13 90 TGr. 69 veranschlagt.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 892 93

Zu 3.

Zuschüsse zur Förderung einer touristischen Infrastruktur in Umsetzung lokaler Entwicklungskonzepte durch die Erschließung regionaler, touristischer Entwicklungsmöglichkeiten auf die Verbesserung der Attraktivität und der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raumes. Gefördert werden dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H.. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 68 veranschlagt.

Zu 4.

Gefördert werden LEADER-Projekte, die im Rahmen von anderen Maßnahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum mit Fördermitteln des ELER verwirklicht werden (sogenannter Mainstream). Es handelt sich um Maßnahmen, die auf der Grundlage der nationalen Rahmenregelung der GAK programmiert wurden, insbesondere Maßnahme der Dorferneuerung. Die EU beteiligt sich mit bis zu 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 78 veranschlagt.

Zu 5.

Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebbaus. Gefördert werden Neubau sowie die Befestigung und Grundinstandsetzung forstwirtschaftlicher Wege. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2014-2020. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 13 90 Titel 892 63 veranschlagt.

Zu 6.

Nationale Kofinanzierung für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen durch eine naturnahe Waldbewirtschaftung. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2014-2020. Die EU beteiligt sich im 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 13 90 TGr. 67 veranschlagt.

<b>893 93</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>383.300</b>	<b>2.208.200</b>
			0	2.337.800	2.377.800

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		1.444.300			<b>1.444.300</b>
2016		1.444.300	185.000		<b>1.629.300</b>
2017			1.076.400	225.000	<b>1.301.400</b>
2018			1.076.400		<b>1.076.400</b>
2019 ff.				2.152.800	<b>2.152.800</b>
<b>Summen</b>		<b>2.888.600</b>	<b>2.337.800</b>	<b>2.377.800</b>	<b>7.604.200</b>

Erläuterungen:

Die veranschlagten VE aus 2014 wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

	2015 (EUR)	2015 VE (EUR)	2016 (EUR)	2016 VE (EUR)
1. Flurbereinigung	0	2.152.800	1.444.300	2.152.800
2. Dorferneuerung und -entwicklung	333.300	125.000	500.000	125.000
3. Touristische Infrastruktur	50.000	50.000	125.000	50.000
4. LEADER-Mainstream	0	10.000	138.900	50.000
<b>Zusammen</b>	<b>383.300</b>	<b>2.337.800</b>	<b>2.208.200</b>	<b>2.377.800</b>

Zu 1.

Zweck der Förderung sind die Ausführungskosten nach § 105 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Landwirtschaftsanpassungsgesetz. Die Förderung erfolgt im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2014 bis 2020. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung wurde im Kapitel 13 90 Titel 893 62 veranschlagt.

Zu 2.

Nationale Kofinanzierung für die Maßnahmen Dorferneuerung und -entwicklung. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 13 90 TGr. 69 veranschlagt.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 893 93

Zu 3.

Zuschüsse zur Förderung einer touristischen Infrastruktur in Umsetzung lokaler Entwicklungskonzepte durch die Erschließung regionaler touristischer Entwicklungsmöglichkeiten im ländlichen Raum. Die EU beteiligt sich im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014 bis 2020 in Höhe von 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr. 68 veranschlagt.

Zu 4.

Gefördert werden LEADER-Projekte, die im Rahmen von anderen Maßnahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum mit Fördermitteln des EPLR verwirklicht werden (sogenannter Mainstream). Es handelt sich um Maßnahmen, die auf der Grundlage der nationalen Rahmenregelung der GAK programmiert wurden, insbesondere Maßnahmen der Dorferneuerung. Die EU beteiligt sich mit bis zu 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 13 90 TGr.78 veranschlagt.

<b>981 93</b>	<b>521</b>	<b>Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 93</b>			<b>2.000.100</b>	<b>5.457.400</b>	<b>17.206.000</b>
				30.332.800	12.662.800

**95 Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 95 und Kapitel 09 03 Titel 331 95.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Unternehmen für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt. Die EU beteiligt sich aus dem ELER mit 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die ELER-Finanzierung ist veranschlagt bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 78.

Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und die VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie die VO (EG) Nr. 73/2009 vom 19.01.2009.

Ausgaben im Rahmen der nationalen Kofinanzierung für Maßnahmen im Rahmen des Health-Checks werden letztmalig 2015 gewährt. Das OP 2007-2013 ist abgeschlossen.

<b>683 95</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>2.145.600</b>	<b>607.900</b>	<b>0</b>
			1.159.868	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	636.500				<b>636.500</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>636.500</b>				<b>636.500</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 683 95

Erläuterungen:

Die veranschlagten VE aus Vorjahren wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

<b>892 95</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>111.100</b>	<b>140.700</b>	<b>0</b>
			516.117	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	6.500	88.900			95.400
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>6.500</b>	<b>88.900</b>			<b>95.400</b>

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für Maßnahmen im Agrarinvestitionsprogramm aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks.

<b>893 95</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 95</b>	<b>2.256.700</b>	<b>748.600</b>	<b>0</b>
		0	0

**98 Kofinanzierung zum ELER 2007-2013**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 98, Kapitel 09 03 Titel 231 98 und Kapitel 09 03 Titel 331 98.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007 bis 2013 sowie des Europäischen Fischereifonds (EFF).

Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Nationale Kofinanzierung für die Maßnahmen:

Schwerpunkt 1 - Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft

Schwerpunkt 2 - Verbesserung der Umwelt und der Landwirtschaft

Schwerpunkt 3 - Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft

Ausgaben im Rahmen der nationalen Kofinanzierung zum ELER 2007-2013 werden letztmalig in 2015 gewährt. Das OP 2007-2013 ist abgeschlossen.

<b>633 98</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>662 98</b>	521	<b>Schuldendiensthilfen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>682 98</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 98</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>4.662.600</b>	<b>3.023.000</b>	<b>0</b>
			4.770.511	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	2.492.800	7.200			<b>2.500.000</b>
2016	1.665.800	8.200			<b>1.674.000</b>
2017	767.600	8.200			<b>775.800</b>
2018	494.700	8.200			<b>502.900</b>
2019 ff.		4.200			<b>4.200</b>
<b>Summen</b>	<b>5.420.900</b>	<b>36.000</b>			<b>5.456.900</b>

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	4.625.100	2.988.500	0
2.	Tiergenetische Ressourcen	37.500	34.500	0
3.	Ausgleichszulage	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.662.600</b>	<b>3.023.000</b>	<b>0</b>

In Einhaltung der bestehenden Vorgaben der EU sind die Bewilligungen nur im Rahmen fünfjähriger Verträge zugelassen. Die Auszahlung der nationalen Kofinanzierung ist durch den ELER nur bis zum 31.12.2015 möglich. Die bereits ab 2011 eingegangenen Verpflichtungen über das Jahr 2015 hinaus sind aus der Kofinanzierung für Strukturförderungen ab 2014 bis 2020 auszuführen - veranschlagt bei Kapitel 09 03 Titel 683 93.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 683 98

Zu 1.

Zuschüsse an landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung. Gefördert werden:

A:

Extensive und ressourcenschonende Produktionsverfahren auf Ackerland und bei Dauerkulturen zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind.

B:

Einhaltung extensiver Grünlandbewirtschaftungsverfahren, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind und zum Gleichgewicht auf den Märkten beitragen.

C:

Ökologische Anbauverfahren zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.

Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben, veranschlagt im Kapitel 09 08 Titel 683 05.

Zu 2.

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Erhaltung und Bestandszunahme gefährdeter Nutztierassen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 39/4. Ab dem Haushaltsjahr 2010 wird die Maßnahme im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" gefördert. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben veranschlagt bei Kapitel 09 08 Titel 683 64.

Zu 3.

Die Ausgleichszulage wird für Ackerflächen in benachteiligten Gebieten zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und zum Ausgleich ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile gewährt. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben, veranschlagt im Kapitel 09 08 Titel 683 06.

<b>686 98</b>	521	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>862 98</b>	521	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>883 98</b>	521	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>
			324.723	0	0

Erläuterungen:

Gefördert werden Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände bis zu 87,5 % für investive Kosten für Breitbandbauvorhaben (Leerrohrausbau) und für Machbarkeitsuntersuchungen, des Weiteren für Planungs-, Begleitungs- und Prüfungsleistungen, die der Umsetzung der Vorhaben dienen (gemäß Genehmigung K(2008) 3157 vom 03.07.2008 zum Antrag N115/2008 i.V.m. N368/2009 und VO (EG) 473/2009, dem jeweils geltenden GAK-Rahmenplan und gemäß Genehmigung 32309 (2011/N) DE nebst Änderung (Sache N53/2010) KOM vom 08.06.2011 K(2011)3969 (Bundesrahmenregelung Leerrohre).

<b>892 98</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>2.831.400</b>	<b>2.931.000</b>	<b>0</b>
			2.456.121	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 892 98

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	1.412.500	1.752.400			<b>3.164.900</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.412.500</b>	<b>1.752.400</b>			<b>3.164.900</b>

Erläuterungen:

Die ausgebrachten VE wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	1.000.000	404.100	0
2.	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	1.700.000	2.098.900	0
3.	Dorferneuerung/Unternehmensgründung/Entwicklung durch Kooperation und Umnutzung	0	300.000	0
4.	Forstwirtschaftlicher Wegebau	130.900	0	0
5.	Nichtproduktive Investitionen/Waldumbau	0	125.000	0
6.	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	0	0	0
7.	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0	0	0
8.	Flurbereinigung	0	0	0
9.	Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Erzeugnisse	500	3.000	0
10.	Landwirtschaftliche Wasserressourcen	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>2.831.400</b>	<b>2.931.000</b>	<b>0</b>

Zu 1.

Zuschüsse zur Förderung von Vorhaben zur Marktstrukturverbesserung, Wertschöpfung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes 2007-2013.

Grundlage: VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 in Verbindung mit dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 Titel 892 02 veranschlagt.

Zu 2.

Zuschüsse für Investitionen an landwirtschaftliche Betriebe zur Verbesserung der betrieblichen Effizienz, Erhöhung der Wertschöpfung und Modernisierung. Grundlage der Förderung ist Art. 26 der VO (EG) Nr. 1698/2005 und Art. 53 Förderung investiver Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 Titel 892 01, 892 03 und TGr. 69 veranschlagt.

Zu 3.

Nationale Kofinanzierung für die Maßnahmen "Dorferneuerung" (Code 3221) und "Investitionen in die Unternehmensgründung und -entwicklung durch Umnutzung der Bausubstanz". Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 53 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 TGr. 69 veranschlagt.

Zu 4.

Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebbaus. Gefördert werden Neubau sowie die Befestigung und Grundinstandsetzung forstwirtschaftlicher Wege. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung kann ggf. bei Kapitel 09 08 Titel 892 63 in Anspruch genommen werden.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 892 98

Zu 5.

Nationale Kofinanzierung für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen Waldbau/nichtproduktive Investitionen. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 49 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 TGr. 65, 67 veranschlagt.

Zu 6.

Nationale Kofinanzierung für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 43 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung kann ggf. bei Kapitel 09 08 TGr. 66 in Anspruch genommen werden.

Zu 7.

Nationale Kofinanzierung für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 45 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung kann ggf. bei Kapitel 09 08 TGr. 66 in Anspruch genommen werden.

Zu 9.

Kofinanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Erzeugnisse. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27.07.2006 über den Europäischen Fischereifonds. Die EU beteiligt sich im Rahmen des EFF mit 75 v.H. der Gesamtförderung aus öffentlichen Mitteln. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 Titel 892 77 veranschlagt.

Zu 10.

Nationale Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Bewirtschaftung der Wasserressourcen. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist der Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung kann ggf. bei Kapitel 09 08 TGr. 72 in Anspruch genommen werden.

<b>893 98</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>1.679.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>
			1.611.377	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		150.000			150.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>150.000</b>			<b>150.000</b>

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Dorferneuerung/Unternehmensgründung durch Kooperation und Nahwärme	216.700	300.000	0
2.	Flurbereinigung	1.462.300	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.679.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 893 98

Zu 1.

Nationale Kofinanzierung für die Maßnahmen "Dorferneuerung" (Code 3221)" und "Investitionen in die Unternehmensgründung und -entwicklung durch Kooperationen zwischen Land- und Forstwirten mit anderen Partnern im ländlichen Raum" (Code 3122). Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 09 08 TGr. 69 veranschlagt.

Zu 2.

Nationale Kofinanzierung für die Gewährung von Zuschüssen zur Flurbereinigung. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung kann ggf. bei Kapitel 09 08 Titel 893 62 in Anspruch genommen werden.

<b>981 98</b>	<b>891</b>	<b>Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>			<b>9.173.000</b>	<b>6.554.000</b>	<b>0</b>
				0	0

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
 09 03 Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.670.800	6.338.100	9.548.100
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12.638.600	14.074.000	12.993.400
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>21.309.400</b>	<b>20.412.100</b>	<b>22.541.500</b>

#### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	40.000	40.000 40.000	40.000 40.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.078.100	10.523.600 26.675.000	15.873.400 8.675.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	21.397.600	23.456.600 17.357.800	21.655.700 18.737.800
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0 0	0 0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>35.515.700</b>	<b>34.020.200</b>	<b>37.569.100</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			44.072.800	27.452.800
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.206.300</b>	<b>-13.608.100</b>	<b>-15.027.600</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 05 Allgemeine Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Maßnahmen nach Gesetz der Modulation vom 02.05.2002. Bei der Veranschlagung bis 2007 handelt es sich um die Endabwicklung von Verpflichtungen. Die weitere Veranschlagung von Altverpflichtungen ab dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt in Kapitel 09 03 Titel 683 98 und Kapitel 09 08 Titel 683 05. Aufgrund geänderter Fördertatbestände im Rahmen der Förderung nach der Verordnung über die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) EU-VO Nr. 1698/2005 erfolgt die Neuveranschlagung ab 2007 in Kapitel 09 08.

**Einnahmen**

<b>119 41</b>	<b>521</b>	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen sonstiger Fördermaßnahmen des Bundes</b>	<b>0</b> 3.637	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	-------------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Rückzahlung von Überzahlungen (z.B. Widerruf von Bescheiden).

<b>119 42</b>	<b>521</b>	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 631 02.

Erläuterungen:

Rückzahlung von Überzahlungen (z.B. Widerruf von Bescheiden).

<b>119 43</b>	<b>521</b>	<b>Rückzahlung von Mitteln des EAGFL, Abteilung Garantie</b>	<b>0</b> 26.807	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	--------------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 631 03.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen.

<b>231 01</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------------	---------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 686 01.

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 05**                  **Allgemeine Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>631 01</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund -Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>0</b> 101.715	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 119 41.			
<b>631 02</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund -Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der GA</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 70 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 119 42.			
<b>631 03</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlung von Mitteln des EAGFL, Abteilung Garantie -</b>	<b>0</b> 39.053	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 119 43.			
<b>686 01</b>	521	<b>Zuschüsse im Bereich der Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 231 01.			

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
 09 05 Allgemeine Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 06**                  **Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Förderungen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung (EAGFL) ab 1994 bis 1999.

Es erfolgt die Restabwicklung von Einnahmen aus Rückforderungen.

**Einnahmen**

<b>119 42</b>	521	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtsch. Produkte (Ziel 1 Gebiet)</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 01.			
<b>119 43</b>	521	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtsch. Produkte (Ziel 1 Gebiet)</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 02.			
<b>119 44</b>	521	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (Ziel 1 Gebiet)</b>	<b>0</b> 98.891	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 03.			
<b>119 45</b>	521	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU - Förderung aus dem Bereich EU - Gemeinschaftsinitiativen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 04.			

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 06 Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>631 01</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EG-Förderung der Vermark. u. Verarb. landwirtsch. Produkte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Übertragbar	0	0	0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 42.			
<b>631 02</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EG-Förderung der Vermark. u. Verarb. fischwirtsch. Produkte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Übertragbar	0	0	0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 43.			
<b>631 03</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EG-Förderung der Entw. im ländlichen Raum</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Übertragbar	42.971	0	0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 44.			
<b>631 04</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung von Gemeinschaftsinitiativen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Übertragbar	0	0	0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 45.			

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
 09 06 **Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
--------	---	---	---	---

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	--	----------	----------	----------

**Ausgaben**

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	--	----------	----------	----------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
---------------------------	--	--	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------------------	--	----------	----------	----------

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 07 Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Die Förderung erstreckte sich über den Gesamtplanungszeitraum 2000-2006, sie erfolgte auf der Grundlage eines Operationellen Programms aus Mitteln des EU-Agrarfonds (EAGFL), Abteilung Ausrichtung.

Es erfolgt die Restabwicklung von Einnahmen aus Rückforderungen

**Einnahmen**

<b>119 42</b>	<b>523</b>	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte OP 2000-2006</b>	<b>0</b> 128.867	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 01.			
<b>119 44</b>	<b>521</b>	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der ländlichen Entwicklung OP 2000-2006</b>	<b>0</b> 111.729	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 03.			
<b>119 45</b>	<b>521</b>	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU - Förderung aus dem Bereich EU - Gemeinschaftsinitiativen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 04.			

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 07**                  **Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>631 01</b>	523	<b>Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			128.867	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 42.

<b>631 03</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung der ländlichen Entwicklung OP 2000-2006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			84.416	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 44.

<b>631 04</b>	521	<b>Sonstige Zuweisungen - Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EU - Förderung von Gemeinschaftsinitiativen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 45.

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
 09 07 Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
--------	---	---	---	---

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	--	----------	----------	----------

**Ausgaben**

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	--	----------	----------	----------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
---------------------------	--	--	----------	----------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------------------	--	----------	----------	----------

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

\*\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Förderung erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2007-2013, sie erfolgt auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Aus diesen Mitteln können agrarstrukturelle Maßnahmen und Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung gefördert werden.

Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedsstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.

Entsprechende Komplementärmittel sind vorgesehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" sowie einzelner Landesförderprogramme und veranschlagt im Einzelplan 09 in den Kapiteln 09 02 TGr. 98 und 09 03 TGr. 98 sowie dem Einzelplan 15 im Kapitel 15 11.

Der EFF wird auf der Grundlage der VO (EG) 1198/2006 geregelt.

Vorgesehen ist die Förderung des Fischereisektors sowohl im Primärbereich als auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen. Weiterhin ermöglicht er die Förderung von Studien und Pilotprojekten im Zusammenhang mit der Erschließung aquatischer Ressourcen sowie die Unterstützung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Entsprechende Kofinanzierungsmittel sind veranschlagt im Einzelplan 09 Kapitel 09 02 und 09 03 in den TGrn. 98 sowie im Einzelplan 15 Kapitel 15 11.

Ab dem Haushaltsjahr 2010 erfolgt die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks. Die Veranschlagung erfolgte im Kapitel 09 08 Titelgruppe 78. Entsprechende Kofinanzierungsmittel sind veranschlagt im

Einzelplan 09 Kapitel 09 02 Titelgruppe 95,  
Einzelplan 09 Kapitel 09 03 Titelgruppe 95, und  
Einzelplan 15 Kapitel 15 11 Titel 683 01.

### Einnahmen

<b>119 42</b>	521	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen der Schwerpunktachse 1</b>	<b>0</b> 9.408	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 01.			
<b>119 43</b>	522	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen der Schwerpunktachse 2</b>	<b>0</b> 435.005	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 02.			
<b>119 44</b>	521	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen der Schwerpunktachse 3</b>	<b>0</b> 182.231	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 03.			
<b>119 45</b>	532	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 04.			

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
119 50	521	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den ELER für Maßnahmen der Schwerpunktachse 1</b>	0 1.244	0	0
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 05.					
119 52	522	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den ELER für Maßnahmen der Schwerpunktachse 2</b>	0 3.941	0	0
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 06.					
119 53	521	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den ELER für Maßnahmen der Schwerpunktachse 3</b>	0 218	0	0
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 07.					
119 54	532	<b>Zinsen aus Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)</b>	0 0	0	0
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 08.					
272 01	521	<b>Berufsbildung gem. Art. 21</b>	0 0	0	0
*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 683 01. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 01					
272 02	521	<b>Beratung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe gem. Art. 24</b>	250.000 33.570	0	0
*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 683 02. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 02					
272 03	523	<b>Teilnahme an Lebensmittelqualitätsregelungen gemäß Art. 32</b>	0 0	0	0
*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 683 03. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 03					
272 04	522	<b>Einnahmen für Ausgleichszahlungen für Natura 2000</b>	2.400.000 2.001.564	2.600.000	0
Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 04					
272 05	522	<b>Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung gem. Art. 39, 41</b>	18.500.500 3.931.944	11.954.000	0
Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 05					
272 06	522	<b>Ausgleichszulage gem. Art. 37</b>	0 6.426.151	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 272 06

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 683 06

<b>346 01</b>	521	<b>ländlicher Wegebau gemäß Art. 30</b>	<b>3.835.800</b> 1.382.533	<b>821.600</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	-------------------------------	----------------	----------

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Titel 883 01.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 883 01

<b>346 02</b>	521	<b>Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung Trink-/ Abwasser gem. Art. 56</b>	<b>6.081.400</b> 8.789.750	<b>2.078.800</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	----------

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Titel 883 02.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 883 02

<b>346 03</b>	523	<b>Agrarinvestitionsförderungsprogramm</b>	<b>5.100.000</b> 4.393.504	<b>6.299.500</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	----------

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 01.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 862 01 und 892 01.

<b>346 04</b>	523	<b>Verarbeitung und Vermarktung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse gem. Art. 28</b>	<b>3.000.000</b> 1.261.138	<b>1.212.300</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	----------

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 02.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 892 02

<b>346 05</b>	522	<b>Diversifizierung gemäß Art. 53</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------------------	---------------	----------	----------

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 03.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 892 03

<b>346 06</b>	523	<b>Steillagenweinbau gem. Art. 57</b>	<b>0</b> 126.671	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------------------	---------------------	----------	----------

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 05.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 892 05

<b>346 07</b>	521	<b>Hochwasserschutz gem. Art. 20b</b>	<b>16.407.600</b> 4.442.400	<b>12.981.200</b>	<b>4.887.100</b>
---------------	-----	---------------------------------------	--------------------------------	-------------------	------------------

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Titel 893 01.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 893 01

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

### Titelgruppe(n)

**61 Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft**

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

<b>221 61</b>	523	<b>Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen</b>	0 0	0	0
<b>272 61</b>	523	<b>Zusammenarbeit Landwirtschaft/ Verarbeitung/ Forschung; neue Technologien/ Innovation gem. Art. 29</b>	0 0	0	0
<b>346 61</b>	523	<b>Zusammenarbeit Landwirtschaft/ Verarbeitung/ Forschung; neue Technologien/ Innovation gem. Art. 29</b>	0 0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**62 Flurneuordnung**

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

<b>272 62</b>	521	<b>Flurbereinigung gemäß Art. 30</b>	0 0	0	0
<b>346 62</b>	521	<b>Flurbereinigung gem. Art. 30</b>	<b>8.065.800</b> 7.709.468	<b>3.678.800</b>	<b>0</b>
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>8.065.800</b>	<b>3.678.800</b>	<b>0</b>

**63 Forstwirtschaftlicher Wegebau**

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

<b>346 63</b>	521	<b>forstwirtschaftlicher Wegebau gem. Art. 20b</b>	<b>392.600</b> 414.498	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>392.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
64		<b>Agrarumweltmaßnahmen (Vertragsnaturschutz, Freiwillige Naturschutzleistungen, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)</b> Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 64	522	<b>Agrarumweltmaßnahmen (Vertragsnaturschutz, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)</b>	1.829.200 2.208.139	1.622.000	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>1.829.200</b>	<b>1.622.000</b>	<b>0</b>
65		<b>Waldumwelt/Natura Forst</b> Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 65	531	<b>Waldumwelt/ Natura Forst gem. Art. 46, 47</b>	0 0	0	0
346 65	531	<b>Waldumwelt/ Natura Forst gem. Art. 46, 47</b>	0 0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
66		<b>Erstaufforstung</b> Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 66	531	<b>Erstaufforstung gem. Art. 43, 45</b>	0 0	0	0
346 66	531	<b>Erstaufforstung gem. Art. 43, 45</b>	0 0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
67		<b>Naturnahe Waldbewirtschaftung</b> Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
346 67	531	<b>Naturnahe Waldbewirtschaftung</b>	0 1.712.165	500.000	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
68		<b>Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus</b> *** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.			

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
Erläuterungen:					
Siehe Ausgabetitelgruppe.					
<b>272 68</b>	521	<b>Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus gem. Art. 55</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>346 68</b>	521	<b>Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus gem. Art. 55</b>	<b>767.100</b> 2.231.864	<b>26.000</b>	<b>0</b>
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>767.100</b>	<b>26.000</b>	<b>0</b>
<b>69</b>	<b>Entwicklung im ländlichen Raum</b>				
*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.					
Erläuterungen:					
Siehe Ausgabetitelgruppe.					
<b>272 69</b>	521	<b>Entwicklung im ländlichen Raum</b>	<b>150.000</b> 59.060	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>346 69</b>	521	<b>Entwicklung im ländlichen Raum</b>	<b>22.524.800</b> 10.180.881	<b>11.695.900</b>	<b>16.822.900</b>
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>22.674.800</b>	<b>11.695.900</b>	<b>16.822.900</b>
<b>70</b>	<b>Schulen</b>				
*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.					
Erläuterungen:					
Siehe Ausgabetitelgruppe.					
<b>272 70</b>	521	<b>Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen gem. Art. 56</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>346 70</b>	521	<b>Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen gem. Art. 56</b>	<b>19.978.400</b> 15.360.045	<b>17.071.900</b>	<b>0</b>
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>19.978.400</b>	<b>17.071.900</b>	<b>0</b>
<b>71</b>	<b>Kindertagesstätten</b>				
*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.					
Erläuterungen:					
Siehe Ausgabetitelgruppe.					
<b>272 71</b>	521	<b>Kindertagesstätten gemäß Art. 56</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>346 71</b>	521	<b>Investitionen im Bereich Kindertagesstätten gemäß Art. 56</b>	<b>6.055.800</b> 1.956.196	<b>2.826.000</b>	<b>0</b>

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>6.055.800</b>	<b>2.826.000</b>	<b>0</b>
<b>72</b>		<b>Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen</b>			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
<b>346 72</b>	521	<b>Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>73</b>		<b>Gewässerrenaturierung und Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)</b>			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
<b>272 73</b>	521	<b>Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL) gem. Art. 57</b>	<b>5.889.000</b>	<b>4.494.700</b>	<b>0</b>
			739.737		
<b>346 73</b>	521	<b>Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL) gem. Art. 57</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.204.336		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 73</b>			<b>5.889.000</b>	<b>4.494.700</b>	<b>0</b>
<b>74</b>		<b>Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung</b>			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
<b>272 74</b>	521	<b>Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung gem. Art. 59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>75</b>		<b>Netzwerk Natura 2000</b>			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
<b>272 75</b>	522	<b>Netzwerk Natura 2000 gem. Art. 57</b>	<b>5.428.800</b>	<b>690.500</b>	<b>0</b>
			1.985.840		

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
346 75	522	Netzwerk Natura 2000 gem. Art. 57	3.417.500 3.284.303	1.259.900	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>			<b>8.846.300</b>	<b>1.950.400</b>	<b>0</b>
76		<b>Technische Hilfe, Management LEADER</b> *** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 76	521	Technische Hilfe, Management LEADER	3.224.000 2.556.548	1.821.600	0
346 76	521	Technische Hilfe, Management LEADER	30.000 291.958	5.000	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 76</b>			<b>3.254.000</b>	<b>1.826.600</b>	<b>0</b>
77		<b>Zuschüsse der EU zur Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)</b> *** Vgl. K-Vermerk zur Ausgabetitelgruppe 77. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe			
272 77	532	Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke	668.000 312.977	0	93.500
346 77	532	Sonstige Zuschüsse von der EU für Investitionen	78.200 22.779	9.800	74.400
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 77</b>			<b>746.200</b>	<b>9.800</b>	<b>167.900</b>
78		<b>Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks</b> *** Vgl. K-Vermerk zur Ausgabetitelgruppe 78.			
272 78	522	Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke	21.400.300 33.548.218	7.377.000	0
346 78	522	Zuschüsse für Investitionen von der EU	1.000.000 4.840.700	1.265.700	0
Erläuterungen: vorsorglich Leertitel					
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 78</b>			<b>22.400.300</b>	<b>8.642.700</b>	<b>0</b>

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

### Ausgaben

631 01	521	<b>Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 1</b>	<b>0</b> 9.408	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 42.					
631 02	522	<b>Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 2</b>	<b>0</b> 435.005	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 43.					
631 03	521	<b>Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 3</b>	<b>0</b> 182.231	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 44.					
631 04	532	<b>Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 45.					
631 05	521	<b>Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den ELER aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 1</b>	<b>0</b> 1.244	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 50.					
631 06	522	<b>Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den ELER aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 2</b>	<b>0</b> 3.941	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 52.					
631 07	521	<b>Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den ELER aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 3</b>	<b>0</b> 218	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 53.					
631 08	532	<b>Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Rückzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 54.					
683 01	521	<b>Zuschüsse für Berufsbildungsmaßnahmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

Übertragbar

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 683 01

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 01 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 21 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, einschließlich die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Verfahren, für Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>683 02</b>	<b>521</b>	<b>Zuschüsse für die Beratung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			33.570	0	0

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 02 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 24 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert wird die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte, Gärtner und Waldbesitzer.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>683 03</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen für die Teilnahme an Lebensmittelregelungen, Informations- und Absatzfördermaßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 03 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Förderung erfolgt gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Gefördert wird die Teilnahme von landwirtschaftlichen Unternehmen an gemeinschaftlichen oder an einzelstaatlichen Lebensmittelqualitätsregelungen, die zur Verbesserung der Qualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse beitragen. Die Lebensmittelqualitätsregelungen müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften zur menschlichen, tierischen und pflanzlichen Gesundheit, des Tierschutzes und des Umweltschutzes erheblich über die handelsüblichen Warennormen hinausgehen oder besondere Qualitätsmerkmale aufweisen.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

<b>683 04</b>	<b>521</b>	<b>Ausgleichszahlungen für Natura 2000</b>	<b>2.400.000</b>	<b>2.600.000</b>	<b>0</b>
			2.001.566	0	0

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 04 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen, auf denen umweltspezifische Bewirtschaftungsbeschränkungen durch die Umsetzung der Richtlinien 79/409/EWG, 92/43/EWG (Natura 2000) und 2000/60/EG (WRR) bestehen.

Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 38. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titel 683 98 veranschlagt.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
<b>683 05</b>	522	<b>Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung</b>	<b>18.500.500</b>	<b>11.954.000</b>	<b>0</b>
			12.568.083	0	0
		Übertragbar			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 05 entsprechend dem genehmigten EPLR.			
		Erläuterungen:			
		Zuschüsse an land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.			
		Rechtsgrundlage sind die VO (EG) Nr. 1257/1999 und die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 39 sowie das Gesetz zur Modulation vom 02.05.2002. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den Ausgaben des Landes. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titel 683 98 veranschlagt.			
<b>683 06</b>	522	<b>Ausgleichszulage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			6.426.151	0	0
		Übertragbar			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 06 entsprechend dem genehmigten EPLR.			
		Erläuterungen:			
		Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und zum Ausgleich ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile.			
		Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den nationalen Ausgaben des Landes. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titel 683 98 veranschlagt.			
<b>862 01</b>	521	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		Übertragbar			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 03 entsprechend dem genehmigten EPLR.			
		Erläuterungen:			
		Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe schaffen die baulichen und technischen Voraussetzungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Erfüllung besonderer Anforderungen der Gesellschaft an die Landwirtschaft. Dazu werden Maßnahmen zur Modernisierung gefördert, die die Gesamtleistung landwirtschaftlicher Betriebe verbessern. Aus dem Darlehensfonds sollen Darlehen an landwirtschaftliche Unternehmen vergeben werden. Gefördert wird die Unternehmensgründung sowie die Erweiterung von Unternehmensaktivitäten.			
<b>883 01</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den ländlichen Wegebau</b>	<b>3.835.800</b>	<b>821.600</b>	<b>0</b>
			1.382.533	0	0
		Übertragbar			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 01 entsprechend dem genehmigten EPLR.			

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 883 01

Erläuterungen:

Förderung von Aufwendungen dem ländlichen Charakter angepasster Infrastrukturmaßnahmen zur Erschließung der landwirtschaftlichen oder touristischen Entwicklungspotentiale im Rahmen der Einkommensdiversifizierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, insbesondere der Verbesserung der Agrarstruktur und des ländlichen Raumes als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume. Neben der Erschließung landwirtschaftlicher Grundstücke kommt es zu einer besseren Anbindung der Betriebsstätten. Die Reduzierung der Fahrstrecken führt zu einer Reduzierung des Aufwandes an Treibstoffen, der Reduzierung des CO2 Ausstoßes mit seinen positiven Auswirkungen auf den Klimaschutz. Die Durchführung dient weiterhin zur Entflechtung des landwirtschaftlichen und übrigen Verkehrs. Diese Entflechtung sowie die Nutzung dieser Wege durch Fußgänger und Radfahrer führen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung wird von den Gemeinden und Gemeindeverbänden getragen.

<b>883 02</b>	<b>521</b>	<b>Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung Trink- / Abwasser gem. Art. 56</b>	<b>6.081.400</b>	<b>2.078.800</b>	<b>0</b>
			8.789.750	0	0

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 02 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 56 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Trinkwassergewinnungs- und Trinkwasseraufbereitungsanlagen, Anlagen zur Verteilung des Trinkwassers, Kläranlagen und Kanäle.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

<b>892 01</b>	<b>523</b>	<b>Agrarinvestitionsförderungsprogramm</b>	<b>5.100.000</b>	<b>6.299.500</b>	<b>0</b>
			4.393.504	0	0

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 03 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 26 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Es werden Zuschüsse gewährt für Investitionen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft sowie für Vorhaben, die der Herstellung und dem Direktverkauf von selbsterzeugten Erzeugnissen dienen.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>892 02</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen für die Verarbeitung und Vermarktung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse</b>	<b>3.000.000</b>	<b>1.212.300</b>	<b>0</b>
			1.261.138	0	0

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 04 entsprechend dem genehmigten EPLR.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 892 02

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 28 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse durch Neu- und Ausbau von Kapazitäten einschließlich innerbetrieblicher Rationalisierungen. Die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien (nur Erzeugnisse aus Anhang I des EG-Vertrages) wird nur in Verbindung zu Art. 29 der VO (EG) Nr. 1698/2005 gefördert.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>892 03</b>	<b>522</b>	<b>Zuschüsse für investive Diversifizierung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 05 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 53 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Die Erschließung zusätzlicher Einkommensquellen für landwirtschaftliche Betriebe trägt zur Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft durch Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommen bei.

Eine stärkere Entwicklungsdynamik ist deshalb in hohem Maße auf Beschäftigungswachstum im verarbeitenden Gewerbe und bei Dienstleistungen, auf die Anbindung an prosperierende Zentren sowie auf Potenziale im Tourismus angewiesen. Die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen - insbesondere auch für Jugendliche und Frauen - hat eine hohe Bedeutung für die Entwicklung der Gebiete. Die Maßnahme trägt deshalb insbesondere durch die Schaffung von Arbeitsplätzen zur Abfederung des Strukturwandels in der Landwirtschaft bei.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>892 05</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Steillagenweinbau</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			126.671	0	0

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 06 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Gefördert werden Vorhaben zum Aufbau von Rebflächen in Steillagen (nur Ersatzpflanzungen), die Instandsetzung von Weinbergsmauern, Treppen, Zugänge und Sicherheitselementen und die Instandsetzung historischer Weinbergshäuser und Weinkeller.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>893 01</b>	<b>521</b>	<b>Hochwasserschutz gem. Art. 20b</b>	<b>16.407.600</b>	<b>17.868.300</b>	<b>0</b>
			11.372.253	0	0

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 07 entsprechend dem genehmigten EPLR.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 893 01

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 20 b (vi) der VO (EG) Nr. 1698/2005. Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge im Rahmen der Umsetzung des international abgestimmten Aktionsplanes Hochwasserschutz Elbe, der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt bis 2010 und deren Fortschreibung.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.  
 Die Kofinanzierung ist im Kapitel 15 11 Titelgruppe 73 veranschlagt.

**Titelgruppe(n)**

**61 Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 61 und 346 61 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 29 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Gefördert werden ausschließlich die förderfähigen Kosten der Zusammenarbeit in Netzwerken (Zusammenschlüsse von Primärerzeugern der Land- und Forstwirtschaft mit Unternehmen der Ernährungswirtschaft und/oder Dritten im Sinne wissenschaftlicher Institute), wobei die Ausgangserzeugnisse dem Anhang I zu Art. 32 des EG-Vertrages entsprechen müssen.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.  
 Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>682 61</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 61</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>684 61</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Vereine und Verbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>685 61</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 61</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>893 61</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**62 Flurneuordnung**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 62 und 346 62 entsprechend dem genehmigten EPLR.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes zur Verbesserung der Agrarstruktur in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) einschließlich Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes sowie der Vorhaben des freiwilligen Nutzungsaustausches auf der Grundlage der Grundsätze der integrierten ländlichen Entwicklungsplanung.

Zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse werden Verfahren nach §§ 56 und 64 LwAnpG, §§ 86 und 87 FlurbG (Unternehmensflurbereinigungen) abgearbeitet.

Um die Verfügbarkeit über das neu zu ordnende Eigentum an Boden und Gebäuden zu erreichen, müssen die Vermessungs- und Baumaßnahmen kurzfristig durchgeführt werden. In Verfahren nach dem FlurbG (§§ 86, 87, 91) und LwAnpG (§§ 56, 64) fallen die Ausführungskosten der Teilnehmergemeinschaft zur Last und werden entsprechend der Richtlinie gefördert.

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Förderfähig sind Werkverträge, Vermessungsbeauftragungen und Finanzierungen nach Verfahren nach FlurbG und LwAnpG. Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 und im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>533 62</b>	521	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>893 62</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>4.387.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.925.224	0	0
<b>981 62</b>	891	<b>Verrechnungen zwischen Kapiteln</b>	<b>3.678.800</b>	<b>3.678.800</b>	<b>0</b>
			3.784.244	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>8.065.800</b>	<b>3.678.800</b>	<b>0</b>
				0	0

**63 Forstwirtschaftlicher Wegebau**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 63 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Forstwirtschaftlicher Wegebau.

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Gefördert werden Neubau sowie die Befestigung und Grundinstandsetzung forstwirtschaftlicher Wege.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>883 63</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 63</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>392.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			414.498	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>392.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**64 Agrarumweltmaßnahmen (Vertragsnaturschutz, Freiwillige Naturschutzleistungen, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)**

Übertragbar

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
<p>*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 64 entsprechend dem genehmigten EPLR.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. naturschutzgerechte Bewirtschaftungsmaßnahmen, die dem Erhalt des natürlichen Lebensraumes und dem Schutz der Umwelt dienen,</li> <li>2. die Erhaltung und Bestandszunahme gefährdeter Nutztierassen,</li> <li>3. umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende Produktionsverfahren,</li> <li>4. laufende Zwecke im Inland für das Anlegen von Kryokonserven sowie der Durchführung von Zuchtprogrammen,</li> <li>5. Sicherung pflanzengenetischer Ressourcen an Wild- und Kulturarten und</li> <li>6. Erstellung von Genbanknetzwerken.</li> </ol> <p>Rechtsgrundlage sind die VO (EG) Nr. 1257/1999 und die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 39. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.</p> <p>Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 und Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.</p>					
<b>682 64</b>	523	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (genetische Ressourcen)</b>	<b>45.000</b> 31.413	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>683 64</b>	522	<b>Zuschüsse für Agrarumweltmaßnahmen für laufende Zwecke an private Unternehmen (Vertragsnaturschutz, Freiwillige Naturschutzleistungen, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)</b>	<b>1.780.200</b> 2.168.403	<b>1.618.000</b> 0	<b>0</b> 0
<b>686 64</b>	522	<b>Zuschüsse für Agrarumweltmaßnahmen für laufende Zwecke im Inland (genetische Ressourcen)</b>	<b>4.000</b> 8.322	<b>4.000</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>1.829.200</b>	<b>1.622.000</b> 0	<b>0</b> 0
<b>65</b>	<b>Waldumwelt/Natura Forst</b>				
Übertragbar					
<p>*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 65 und 346 65 entsprechend dem genehmigten EPLR.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Zuschüsse an private Eigentümer oder deren Vereinigungen sowie Gemeinden oder Gemeindeverbände als Waldbesitzer für Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung von Waldlebensräumen und -habitaten mit besonderen Anforderungen des Naturschutzes sowie projektbezogener Einzelmaßnahmen, die der Umsetzung der Richtlinien 79/409/EWG, 92/43/EWG (Natura 2000) dienen.</p> <p>Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 46 und 47. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.</p> <p>Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.</p>					
<b>683 65</b>	531	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Waldumwelt/Natura Forst</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>892 65</b>	531	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Waldumwelt/ Natura Forst</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**66 Erstaufforstung**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 66 und 346 66 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung sind Art. 43 und 45 der VO (EG) Nr. 1689/2005.

Gefördert wird die Erstaufforstung von landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Flächen sowie die Pflege der Forstkulturen.

Es werden Zuschüsse für den Ausgleich aufforstungsbedingter Einkommensverluste für einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren gezahlt. Die Prämienhöhe beträgt in Abhängigkeit von der vorherigen Nutzungsart, der Bodenwertzahl sowie der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Zuwendungsempfängerkreis mindestens 150 €, höchstens 700 € je Jahr und Hektar.

Der ELER beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" mit 60 v.H. an den nationalen Ausgaben. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>683 66</b>	531	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>892 66</b>	531	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**67 Naturnahe Waldbewirtschaftung**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 67 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 49 der VO (EG) Nr. 1689/2005.

Gefördert werden Investitionen zur Erhaltung der Waldfunktionen sowie der Sicherung und Erhöhung der Stabilität der Wälder gegenüber biotischen (Schadinsekten) und abiotischen (Sturm, Schneebruch, Waldbrand) Schädigungen. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Sanierung bzw. Wiederaufforstung von durch Borkenkäferfrass und durch den Sturm "Kyrill" geschädigten Waldbeständen gefördert.

Der ELER beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" mit 60 v.H. an den nationalen Ausgaben. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>891 67</b>	531	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen für naturnahe Waldbewirtschaftung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>892 67</b>	531	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für naturnahe Waldbewirtschaftung</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
			1.712.165	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
				0	0

**68 Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**

Übertragbar

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 68 und 346 68 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 55 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Förderfähig sind investive Vorhaben zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und Marketingvorhaben, die der Weiterentwicklung und Profilierung des ländlichen Tourismus dienen, Vorhaben zur Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zum ländlichen Tourismus, die Vernetzung verschiedener Tourismusangebote untereinander und unternehmerische Initiativen zur Schaffung neuer Erwerbsmöglichkeiten mit Bezug zum ländlichen Tourismus.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v. H. und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>633 68</b>	521	<b>Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>683 68</b>	521	<b>Zuschüsse an private Unternehmen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>684 68</b>	521	<b>Zuschüsse für Vereine und Verbände für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>685 68</b>	521	<b>Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>883 68</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>323.600</b> 730.065	<b>26.000</b> 0	<b>0</b> 0
<b>891 68</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>892 68</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus</b>	<b>193.500</b> 628.052	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>893 68</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus</b>	<b>250.000</b> 873.747	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>894 68</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>767.100</b>	<b>26.000</b> 0	<b>0</b> 0

**69 Entwicklung im ländlichen Raum**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 69 und 346 69 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Diversifizierung landwirtschaftliche hin zu nichtlandwirtschaften Tätigkeiten (Art. 53)	0	0	0
2.	Unternehmensgründung/-entwicklung (Art. 54)	0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
		3. Breitband	2.674.800	3.883.300	0
		4. Nahwärmeleitungen	0	0	0
		5. Dorferneuerung/-entwicklung (Art. 52b ii)	20.000.000	24.635.500	0
		<b>Summe</b>	<b>22.674.800</b>	<b>28.518.800</b>	<b>0</b>

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 53, 54, 52 b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Die Förderung ist vorrangig auf die ländlichen Gemeinden zur Beseitigung infrastruktureller Defizite, zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und Stärkung der dörflichen Gemeinschaft ausgerichtet.

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).

Der ELER beteiligt sich mit 75 v. H. und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 und im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

<b>533 69</b>	521	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>633 69</b>	521	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			59.060	0	0
<b>883 69</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>13.324.800</b>	<b>22.359.300</b>	<b>0</b>
			10.463.769	0	0
<b>892 69</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>7.000.000</b>	<b>1.232.000</b>	<b>0</b>
			1.012.196	0	0
<b>893 69</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>2.200.000</b>	<b>4.927.500</b>	<b>0</b>
			5.675.651	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>22.674.800</b>	<b>28.518.800</b>	<b>0</b>
				0	0

**70 Schulen**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 70 und 346 70 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Die Ausgaben im Rahmen von STARK III dürfen nur nach Vorliegen der entsprechenden Konzepte und mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 52 b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Baumaßnahmen nach der RL zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Schulbaumaßnahmen für den Zeitraum 2007-2013 (Schulbau-RL MK). Neben dem Investitionsprogramm für Schulen werden aus dem ELER Mittel für das Programm Stark III, insbesondere für die energetische Sanierung von Schulen eingesetzt. Für das Programm Stark III wurden im Haushaltsjahr 2014 10.239.500 € veranschlagt. Die Kofinanzierung im Rahmen von Stark III wird durch die Kommunen getragen.

Die Kofinanzierung für Vorhaben außerhalb Stark III ist im Haushalt des MK (bei Kapitel 07 02 TGr. 98) veranschlagt bzw. wird ebenfalls durch die Kommunen erbracht.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
633 70	521	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Bau/Ausstattung allgemeinbildender Schulen	0 0	0 0	0 0
883 70	521	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Bau/Ausstattung allgemeinbildender Schulen	19.978.400 15.360.045	17.071.900 0	0 0
Erläuterungen:					
			<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Investitionsprogramm	9.738.900	3.336.500	0
		2. STARK III	10.239.500	13.735.400	0
		<b>Summe</b>	<b>19.978.400</b>	<b>17.071.900</b>	<b>0</b>
892 70	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Bau/Ausstattung allgemeinbildender Schulen	0 0	0 0	0 0
893 70	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Bau/Ausstattung allgemeinbildender Schulen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>19.978.400</b>	<b>17.071.900</b>	<b>0</b>
				0	0
71		<b>Kindertagesstätten</b>			
		Übertragbar			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 71 und 346 71 entsprechend dem genehmigten EPLR.			
		Die Ausgaben im Rahmen von STARK III dürfen nur nach Vorliegen der entsprechenden Konzepte und mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen in Anspruch genommen werden.			
		Erläuterungen:			
		Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 52 b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005.			
		Gefördert werden Baumaßnahmen nach den Grundsätzen der Richtlinie zur Förderung von Kindertageseinrichtungen im ländlichen Raum. Neben dem Investitionsprogramm für Kindertagesstätten werden aus dem ELER Mittel für das Programm Stark III, insbesondere für die energetische Sanierung von Kindertagesstätten eingesetzt. Für das Programm Stark III wurden im Haushaltsjahr 2014 5.000.000 € veranschlagt. Die Kofinanzierung im Rahmen von Stark III wird durch die Kommunen getragen.			
		Die Kofinanzierung für Vorhaben außerhalb des Programms Stark III ist im Haushalt des MS (bei Kapitel 05 17 TGr. 98) veranschlagt bzw. wird ebenfalls durch die Kommunen erbracht.			
		Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.			
633 71	521	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände im Bereich Kindertagesstätten gemäß Art. 56	0 0	0 0	0 0
883 71	521	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Bereich Kindertagesstätten gemäß Art. 56	6.055.800 1.520.207	2.826.000 0	0 0

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 883 71

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Investitionsprogramm	1.055.800	200.000	0
2.	STARK III	5.000.000	2.626.000	0
<b>Summe</b>		<b>6.055.800</b>	<b>2.826.000</b>	<b>0</b>

892 71 521 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Bereich Kindertagesstätten gem. Art. 56** 0 0 0

893 71 521 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Bereich Kindertagesstätten gem. Art. 56** 0 0 0  
435.989 0 0

**Nachrichtlich: Summe TGr. 71** 6.055.800 2.826.000 0  
0 0

72 **Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 72 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Die Förderung dient der umweltverträglichen Bewirtschaftung der Wasserressourcen. Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

883 72 521 **Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände** 0 0 0  
0 0 0

892 72 521 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** 0 0 0  
0 0 0

893 72 521 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** 0 0 0  
0 0 0

**Nachrichtlich: Summe TGr. 72** 0 0 0  
0 0 0

73 **Gewässerrenaturierung und Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 73 und 346 73 entsprechend dem genehmigten EPLR.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Förderfähig sind Investitionen zur naturnahen Gewässerentwicklung durch Schaffung von Gewässerentwicklungsräumen, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit der Gewässer und Verbesserung des Wasserrückhalts in der Landschaft einschließlich konzeptioneller Vorarbeiten und Erhebungen.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 15 11 Titelgruppe 73 veranschlagt.

<b>533 73</b>	521	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>684 73</b>	521	<b>Zuschüsse für Vereine und Verbände für Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)</b>	<b>5.889.000</b>	<b>4.494.700</b>	<b>0</b>
			739.737	0	0
<b>685 73</b>	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>893 73</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.204.336	0	0
<b>894 73</b>	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 73</b>			<b>5.889.000</b>	<b>4.494.700</b>	<b>0</b>
				0	0

**74 Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 74 entsprechend dem genehmigten EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 und Art. 59 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die Maßnahme zielt auf Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung für den Erhalt des ländlichen Erbes im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung u. a. durch Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, von Partnerschaften und innovativen Strategien sowie auf die Sensibilisierung für den Umweltschutz und Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes und der Entwicklung von Gebieten mit hohem Naturwert.

Bildungs- und Informationsmaßnahmen, Erfahrungsaustausche für Akteure sowie Erarbeitung und Umsetzung beispielhafter Strategien sind förderfähig.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 15 11 Titelgruppe 72 veranschlagt.

<b>633 74</b>	521	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 74</b>	521	<b>Zuschüsse an private Unternehmen für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>684 74</b>	521	<b>Zuschüsse für Vereine und Verbände für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
685 74	521	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>75</b>		<b>Netzwerk Natura 2000</b>			
		Übertragbar			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 75 und 346 75 entsprechend dem genehmigten EPLR.			
		Erläuterungen:			
		Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Gefördert werden die Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen für Natura 2000-Gebiete und sonstige Gebiete mit hohem Naturwert, Aktionen zur Sensibilisierung für den Umweltschutz und für die Umsetzung von Natura 2000, Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung des natürlichen Erbes und der Entwicklung von Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der Großschutzgebiete des Landes Sachsen-Anhalt und Studien sowie Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen Erbes. Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 15 11 Titelgruppe 71 veranschlagt.			
633 75	522	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Netzwerk Natura 2000	30.900 176.164	54.600 0	0 0
682 75	522	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Netzwerk Natura 2000	0 21.562	23.300 0	0 0
683 75	521	Zuschüsse an private Unternehmen für Netzwerk Natura 2000	175.200 960.009	82.700 0	0 0
684 75	522	Zuschüsse an Vereine, Verbände und Stiftungen für Netzwerk Natura 2000	4.798.200 317.607	30.700 0	0 0
685 75	522	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Netzwerk Natura 2000	424.500 510.498	499.200 0	0 0
883 75	522	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Netzwerk Natura 2000	517.500 705.753	371.800 0	0 0
892 75	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Netzwerk Natura 2000	0 0	0 0	0 0
893 75	522	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Netzwerk Natura 2000	605.400 754.077	326.100 0	0 0
981 75	891	Verrechnung zwischen den Kapiteln für Netzwerk Natura 2000	2.294.600 1.824.473	562.000 0	0 0

Erläuterungen:

Abführung an Kapitel 15 04 (Landesamt für Umweltschutz Halle) Titel 381 04, Kapitel 15 09 (Umwelt- und Naturschutzverwaltung: Naturpark Drömling, Biosphärenreservat Mittelelbe, Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz) Titel 381 06, Kapitel 15 10 (Nationalpark Harz) Titel 381 06.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>			<b>8.846.300</b>	<b>1.950.400</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>76</b>		<b>Technische Hilfe, Management LEADER</b>			
		Übertragbar			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 76 und 346 76 entsprechend dem genehmigten EPLR.			
		Erläuterungen:			
		Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung sind die Art. 59, 63, 65 und 66 der VO (EG) Nr. 1698/2005.			
		1. Technische Hilfe			
		Förderfähig sind u. a. die Vorbereitung und Verwaltung des EPLR, Personal-, Sach- und Reisekosten zur Durchführung und Kontrolle, Begleitung und Bewertung, IT-Hard- und Software, Öffentlichkeitsarbeit, Studien, Gutachten, Pilot- und Demonstrationsvorhaben sowie die Vorbereitung und Sitzung des regionalen Begleitausschusses im Rahmen des EPLR. Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.			
		2. LEADER-Management und Transnationales			
		Gefördert werden u. a. Personal- und Sachkosten des LEADER-Managements der lokal agierenden Aktionsgruppen, die Umsetzung der LEADER-Konzepte, die Begleitung, Bewertung, Öffentlichkeitsarbeit und transnationale Initiativen mit anderen Regionen von Nichtmitglied- oder Mitgliedstaaten der EU. Der ELER beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben (Kofinanzierung für das Management erfolgt durch Gemeinden und Kreise). Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.			
		Bis zum Haushaltsjahr 2009 sind Teilbeträge der Kofinanzierung für die Technische Hilfe im Einzelplan 15 im Kapitel 15 11 Titelgruppe 74 veranschlagt.			
<b>427 76</b>	521	<b>Beschäftigungsentgelte Technische Hilfe</b>	<b>917.400</b>	<b>904.500</b>	<b>0</b>
			651.284	0	0
		Erläuterungen:			
		Der Ansatz entspricht dem EU-Anteil des Personals im Rahmen der technischen Hilfe.			
<b>511 76</b>	521	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Technische Hilfe, Management LEADER</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>
			2.445	0	0
		Erläuterungen:			
			<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Technische Hilfe	2.000	2.000	0
		2. LEADER	0	0	0
		<b>Summe</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>
<b>527 76</b>	521	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen für Technische Hilfe, Management LEADER</b>	<b>12.000</b>	<b>4.500</b>	<b>0</b>
			23.925	0	0

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 527 76

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Technische Hilfe	10.000	4.000	0
2.	LEADER	2.000	500	0
<b>Summe</b>		<b>12.000</b>	<b>4.500</b>	<b>0</b>

533 76	521	<b>Dienstleistungen Außenstehender für Technische Hilfe, Management LEADER</b>	<b>1.132.600</b>	<b>391.000</b>	<b>0</b>
			875.086	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Technische Hilfe	1.032.600	390.000	0
2.	LEADER	100.000	1.000	0
<b>Summe</b>		<b>1.132.600</b>	<b>391.000</b>	<b>0</b>

547 76	521	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für Technische Hilfe, Management LEADER</b>	<b>30.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>
			12.322	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Technische Hilfe	29.000	10.000	0
2.	LEADER	1.000	0	0
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>

633 76	521	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Management LEADER</b>	<b>900.000</b>	<b>509.600</b>	<b>0</b>
			859.291	0	0

682 76	521	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen für Technische Hilfe, Management LEADER</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

683 76	521	<b>Zuschüsse an private Unternehmen für Technische Hilfe</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			38.426	0	0

684 76	521	<b>Zuschüsse an Vereine und Verbände für Technische Hilfe</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

685 76	521	<b>Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Technische Hilfe</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			93.770	0	0

812 76	521	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für technische Hilfe</b>	<b>30.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
			291.958	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 76</b>			<b>3.254.000</b>	<b>1.826.600</b>	<b>0</b>
				0	0

77 Zuschüsse der EU zur Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Übertragbar

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 77 und 346 77 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen.

Erläuterungen:

Voranschlag nach VO (EG) Nr. 1198/2006 Förderung des Fischereisektors sowohl im Primärbereich als auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen. Weiterhin auch Durchführung von Studien und Pilotprojekten im Zusammenhang mit der Erschließung aquatischer Ressourcen sowie Unterstützung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98, Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 und im Kapitel 15 11 Titelgruppe 75 veranschlagt.

<b>533 77</b>	532	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>11.100</b> 1.194	<b>3.800</b> 0	<b>0</b> 0
<b>682 77</b>	532	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>683 77</b>	532	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>684 77</b>	532	<b>Zuschüsse für Vereine und Verbände</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>685 77</b>	532	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>656.900</b> 387.387	<b>89.700</b> 0	<b>0</b> 0
<b>892 77</b>	532	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>78.200</b> 22.779	<b>84.200</b> 0	<b>0</b> 0
<b>893 77</b>	532	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>894 77</b>	532	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 77</b>			<b>746.200</b>	<b>177.700</b> 0	<b>0</b> 0

**78 Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 78 und 346 78 entsprechend dem genehmigten EPLR.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007-2013.

Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) sowie die VO (EG) Nr. 73/2009 vom 19.01.2009.

Es werden folgende Maßnahmen aus den verfügbaren ELER-Mitteln des Health-Checks durchgeführt:

- Fruchtartendiversifizierung im Ackerbau
- Mulch- und Direktsaat/Mulchsaatverfahren
- Blühflächen/Blüh- bzw. Schonstreifen
- Anwendung bestimmter Verfahren der Weidehaltung
- Freiwillige Naturschutzleistungen-B/Natura 2000 freiwillig
- Freiwillige Gewässerschutzleistungen
- Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe.

Die Fördermaßnahmen werden bis auf die Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe in 5-Jahresprogrammen durchgeführt.

Die EU beteiligt sich mit 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben aus dem ELER.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 95, Kapitel 09 02 Titelgruppe 95 und Kapitel 15 11 Titel 683 01 veranschlagt.

<b>683 78</b>	<b>522</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>21.400.300</b> 12.300.771	<b>7.377.000</b> 0	<b>0</b> 0
<b>686 78</b>	<b>522</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>892 78</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>1.000.000</b> 4.645.047	<b>1.265.700</b> 0	<b>0</b> 0
<b>893 78</b>	<b>522</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 78</b>			<b>22.400.300</b>	<b>8.642.700</b> 0	<b>0</b> 0

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
 09 08 Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	59.739.800	30.559.800	93.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	96.735.000	61.732.400	21.784.400
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>156.474.800</b>	<b>92.292.200</b>	<b>21.877.900</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	917.400	904.500	0
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.187.700	411.300	0
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57.634.700	29.337.500	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	90.761.600	79.276.000	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.973.400	4.240.800	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>156.474.800</b>	<b>114.170.100</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>-21.877.900</b>	<b>21.877.900</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 09 Erstattungen der EU durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft- EGFL**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Erstattungen der EU durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft - EGFL - für Maßnahmen der Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig, für Maßnahmen der staatlichen Tierseuchenbekämpfung sowie zum Schulobstprogramm.

**Einnahmen**

<b>119 42</b>	<b>521</b>	<b>Erstattungen der EU im Rahmen der VO (EG) 1257/99</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			99.169		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 09 Titel 631 01.

<b>271 01</b>	<b>523</b>	<b>Erstattungen der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse</b>	<b>108.000</b>	<b>81.000</b>	<b>81.000</b>
			69.954		

Erläuterungen:

Die EU erstattet im Rahmen der VO (EG) Nr. 1234/2007 Ausgaben für Maßnahmen der Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenerzeugnisse. Die Höhe der Erstattung beträgt mindestens 28,88 v.H. Die Ausgaben sind im Kapitel 09 02 Titel 683 05 veranschlagt.

<b>271 03</b>	<b>523</b>	<b>Erstattungen der EU - Tierseuchenbekämpfung ohne Beteiligung der Tierseuchenkasse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Erläuterungen:

Gemäß Entscheidung der Kommission vom 14.10.1997 (97/681/EG) Beteiligung der EU an Entschädigungen (Ausgaben bei Kapitel 09 02, TGr. 61).

<b>271 10</b>	<b>523</b>	<b>Erstattungen der EU im Rahmen der staatlichen Tierseuchenbekämpfung</b>	<b>165.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			134.373		

Erläuterungen:

Jährliche Entscheidung der Kommission über eine Finanzhilfe der Gemeinschaft zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen sowie für Untersuchungen zur Verhütung von Zoonosen. Die Höhe der Einnahmen wird in den einzelnen Programmen festgelegt.

Die EU gewährt eine Finanzhilfe der Gemeinschaft an bestimmte Mitgliedstaaten für die von diesen vorgelegte Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen sowie für Untersuchungen zur Verhütung von Zoonosen. Deutschland erhält für die Programme, an denen es sich beteiligt, die für das jeweilige Programm festgelegte Finanzhilfe und erstattet den Ländern die in den einzelnen Programmen festgelegte Finanzhilfe (Probenahmekosten, Untersuchungskosten, Entschädigungen usw.) - Ausgaben siehe Kapitel 09 02, Titel 671 02.

<b>271 11</b>	<b>523</b>	<b>Erstattungen der EU - Beteiligung der EU an den BSE-Test-Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>271 13</b>	<b>523</b>	<b>Erstattungen der EU für Maßnahmen aus dem Schulobstprogramm</b>	<b>576.500</b>	<b>576.500</b>	<b>576.500</b>
			512.176		

Erläuterungen:

Die EU erstattet im Rahmen der VO (EG) Nr. 288/2009 Ausgaben im Rahmen des Schulobstprogramms zur Förderung der gesunden Ernährung bei Kindern. Die Höhe der Erstattung beträgt 75 v.H.. Die Ausgaben sind im Kapitel 09 02 Titel 683 06 veranschlagt

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 09**                **Erstattungen der EU durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft- EGFL**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>631 01</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen von Überzahlungen im Rahmen der Maßnahmen der VO (EG) 1257/99</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			106.539	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 119 42.

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
 09 09 Erstattungen der EU durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft- EGFL

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	849.500	807.500	807.500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>849.500</b>	<b>807.500</b>	<b>807.500</b>

**Ausgaben**

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>849.500</b>	<b>807.500</b>	<b>807.500</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

In Kapitel 09 10 sind die Einnahmen und Ausgaben der 4 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ÄLFF):

ALFF Altmark  
 ALFF Mitte  
 ALFF Anhalt  
 ALFF Süd

veranschlagt.

Die ÄLFF sind die Behörden der Ortsebene der Landwirtschafts- und Agrarstrukturverwaltung sowie untere Forstbehörden des Landes mit folgenden wesentlichen Aufgaben:

- Maßnahmen zur Neuordnung des Grundbesitzes auf der Grundlage des LwAnpG und FlurbG,
- Hoheitsaufgaben sowie Marktordnung und Förderung der Landwirtschaft, Gartenbau, Pflanzenschutz, Tierzucht, Aufgaben im Rahmen der Berufsbildung in der Land- und Hauswirtschaft,
- Förderung des ländlichen Raumes und der Landwirtschaft
- forstliche Förderung.

Im Kapitel 09 10 sind außerdem die dienst- und fachaufsichtsführenden Referate des Landesverwaltungsamtes (Referate 408, 409) veranschlagt.

Für das beim Landesverwaltungsamt tätige Fachpersonal sind hier nur die

- Ausgaben für die Dienstbezüge und Nebenleistungen (Obergruppe 42),
- Ausgaben für die eigentlichen Fachaufgaben (insbesondere Ausgaben der Gruppe 511 und der Gruppe 812), soweit sie nicht auf die Ortsebene verlagert wurden,

veranschlagt.

**Einnahmen**

<b>111 01</b>	<b>511</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>3.000</b> 1.681	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
---------------	------------	------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Gebühren für die Untersuchung von Fruchtholzproben, Export und Zertifizierung, Baumschulenkontrollen im Bereich Pflanzenschutz und Gebühr für Genehmigung von Ersatzmaßnahmen in der Forstwirtschaft.

<b>111 11</b>	<b>511</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>140.000</b> 142.508	<b>712.800</b>	<b>121.300</b>
---------------	------------	----------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Landesverwaltungsamt	30.000	25.000	20.000
2.	ÄLFF	110.000	687.800	101.300
	<b>Summe</b>	<b>140.000</b>	<b>712.800</b>	<b>121.300</b>

Verwaltungsgebühren - Kostentarife nach der ALLGO

Zu 1.

Landesverwaltungsamt: Gebührenerhebung durch zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Zu 2.

Auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes PflSchG vom 06.02.2012 wurde im ALFF Mitte die Arbeitsgruppe - Sachkundenachweise Pflanzenschutz eingerichtet.

Die Erneuerung des Sachkundenachweises muss bis Ende 2015 abgeschlossen sein.

Über das Antragsverfahren sind ca. 20.000 Anträge für den Sachkundenachweis a 45,00 EUR geplant.

Ebenfalls enthalten sind Einnahmen von Gebühren für allgemeine Amtshandlungen.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**111 45 511 Prüfungsgebühren** **95.000** **90.000** **73.000**  
 71.373

Erläuterungen:  
 Gebühren für Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

**112 01 511 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten** **500** **0** **0**  
 0

Erläuterungen:  
 Bußgelder für den Vollzug der Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger, des Pflanzenschutzgesetzes und des Tierschutzgesetzes  
 vorsorglich Leertitel

**119 46 511 Ersatzleistungen** **0** **0** **0**  
 6.281

Erläuterungen:  
 Erstattungen von haftenden Versicherungsunternehmen  
 vorsorglich Leertitel

**119 51 511 Vermischte Einnahmen** **500** **500** **500**  
 1.275

Erläuterungen:  
 Sonstige nicht zuordnungsbar Verwaltungseinnahmen.

**124 01 511 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung** **33.000** **25.300** **25.300**  
 33.379

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
1. Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0	0
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	18.500	0	0
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	10.750	6.000	6.000
5. Sonstige Mieten und Pachten	3.750	19.300	19.300
<b>Summe</b>	<b>33.000</b>	<b>25.300</b>	<b>25.300</b>

Zu 3.  
 ALFF Altmark: Mietvertrag mit der Landgesellschaft endet 31.12.2014.

Zu 4.  
 Parkplatzgebühren auf landeseigenem Parkplatz.

Zu 5.  
 Mietzins für den Bereich eines digitalen Funknetzes (2015= 7.800 EUR und 2016= 7.800 EUR)

Untervermietung von 10 Büroräumen / Flur im ALFF Altmark (Stendal) an Geschäftsstelle Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH;  
 Vertrag vom 13.08.2014 (5 EUR/qm, bis 31.12.2016).  
 Für 2015= 11.500 EUR und für 2016= 11.500 EUR.

**132 01 511 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** **4.100** **700** **2.500**  
 1.933

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 132 01

Erläuterungen:

Verkaufserlöse für auszusondernde Dienstkraftfahrzeuge.

<b>132 02</b>	511	<b>Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>261 01</b>	511	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			248.424		

Erläuterungen:

Erstattungen von Verfahrens- und sonstigen Kosten durch den Unternehmensträger in Unternehmensflurbereinigungen nach § 88 Nr. 9 FlurbG, insbesondere Bundesautobahn A14 und diverse Ortsumgehungen.

<b>381 01</b>	511	<b>Verrechnung zwischen den Kapiteln im Rahmen der Flurbereinigung</b>	<b>4.905.100</b>	<b>4.905.100</b>	<b>5.800.000</b>
			5.045.658		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 10 Titel 533 01.

Erläuterungen:

Abwicklung der Finanzierung von Flurbereinigungsverfahren unter Beteiligung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden geeignete Stellen und öffentliche bestellte Vermessungsingenieure mit hoheitlichen Aufgaben betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende werden im Haushaltsjahr 2015 über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007 bis 2013, ab dem Haushaltsjahr 2016 aus dem EPLR2014 bis 2020 gefördert. Die Kosten werden von den Flurbereinigungsbehörden aus Kapitel 0910 Titel 533 01 gezahlt (Verrechnung 2015 von Kapitel 0908 Titel 981 62 und Kapitel 0902 Titel 981 98 / Verrechnung ab 2016 Kapitel 1390 Titel 981 62 und Kapitel 0902 Titel 981 93 ).

<b>381 03</b>	511	<b>Dienstleistungen Außenstehender - Nicht EU - förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der Förderung der Flurbereinigung</b>	<b>0</b>	<b>932.000</b>	<b>0</b>
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 10 Titel 533 03.

Erläuterungen:

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden geeignete Stellen und öffentlich bestellte Vermessungsingenieure mit hoheitlichen Aufgaben betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende werden über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007 bis 2013 i. H. v. 932.000 EUR gefördert. Grundlage bildet Art. 30 der VO (EU) Nr. 1698/2005. Die in der Förderphase 2007 bis 2013 nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuern werden aus Kapitel 0910 Titeln 533 03 gezahlt.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>412 01</b>	<b>511</b>	<b>Entschädigungen für ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst</b>	<b>100.000</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>
			106.096	0	0

Erläuterungen:

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) gebildeten Ausschüsse erhalten (entsprechend der Entschädigungsordnung) Sitzungsgeld, Verdienstausfall, Übernachtungsgeld, Fahrkosten. Kostenerstattung für Prüfungen der zuständigen Stellen und Behörden anderer Bundesländer bei überregionaler Prüfung.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Berufsbildungsausschuss, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen	10.000	13.000	13.000
2.	Prüfungsausschüsse	80.000	78.000	78.000
3.	Prüfungen in anderen Bundesländern	10.000	20.000	20.000
4.	Honorare zur Qualitätssicherung der Ausbildungs- und Prüferschulungen	0	4.000	4.000
<b>Summe</b>		<b>100.000</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>

Zu 1.  
gemäß § 77 BBiG und § 80 BBiG

Zu 2.  
gemäß §§ 39, 40 Abs. 4, 56 Abs. 1 BBiG

Zu 3.  
gemäß §§ 39, 40 Abs. 4, 56 Abs. 1 BBiG

Zu 4.  
gemäß § 40 Abs. 1 Satz 2 BBiG

<b>422 01</b>	<b>511</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>7.081.000</b>	<b>6.683.000</b>	<b>6.575.000</b>
			7.129.220	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.081.000	6.683.000	6.575.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>7.081.000</b>	<b>6.683.000</b>	<b>6.575.000</b>

<b>422 05</b>	<b>511</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>422 41</b>	<b>511</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>427 01</b>	<b>511</b>	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>23.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Befristete Einstellungen im Rahmen der Protokollnotiz Nr. 1 zum Teilzeit - TV LSA

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

427 31	511	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	0 0	0 0	0 0
427 39	511	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0 0	0 0	0 0
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.685.500 24.641.926	22.586.300 0	22.275.700 0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.685.500	22.586.300	22.275.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>22.685.500</b>	<b>22.586.300</b>	<b>22.275.700</b>

428 03	511	Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte	190.000 -114	30.000 0	52.100 0
--------	-----	--	-----------------	-------------	-------------

428 51	511	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------	--------

443 01	511	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen, insbesondere Unfallfürsorge	0 24	0 0	0 0
--------	-----	---	---------	--------	--------

443 02	511	Amtsärztliche Untersuchungen	18.600 11.784	21.100 0	21.100 0
--------	-----	------------------------------	------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Verträgen für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung.

443 03	511	Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und arbeitsmedizinische Vorsorgeleistungen	0 0	1.200 0	1.200 0
--------	-----	---	--------	------------	------------

Erläuterungen:

Leistungen nach dem ASiG / Vorsorgeleistungen - z.B. Bildschirmarbeitsplatzbrillen

511 01	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	280.000 241.859	300.000 0	300.000 0
--------	-----	---	--------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	69.500	72.750	72.600
2.	Kommunikation	147.100	156.050	142.050
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43.400	51.500	65.650
4.	Sonstiges	20.000	19.700	19.700
<b>Summe</b>		<b>280.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 511 01

Zu 1. und 2.

Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Ist 2013 zuzüglich Erhöhung von Telefonkosten (ALFF Anhalt ist nicht im Landesdatennetz) und Erhöhung der Gebühren für die GEZ und Deutsche Post.

Zu 2.

Erhöhter Ansatz in 2015: Anfallende Postgebühren Umsetzung Pflanzenschutzgesetz, ca. 20.000 Anträge.

Zu 3.

Ersatz und Ergänzung

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen			
1.1.	Ergänzung Mobiliar	26.100	35.150	49.300
1.2.	Ersatz Erstausrüstung	7.300	0	0
1.3.	Ergänzung Büromaschinen, Beamer, Faxgerät und Aktenvernichter	5.200	14.650	14.650
2.	Ergänzung von Wirtschaftsgeräten, Gewerbekühlschrank und Spüle	4.800	1.700	1.700
<b>Summe</b>		<b>43.400</b>	<b>51.500</b>	<b>65.650</b>

Im Hinblick auf die Anforderungen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsmanagements und der Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit sind Ersatzbeschaffungen unabweisbar.

zu 4.

Sonstiges wie Wartungsverträge von Kopiergeräten und Unterhaltung diverser Technik (u.a. Fax-Geräte, Frankiermaschinen, Einbruchmeldeanlagen und Telekommunikationsanlagen)

<b>514 01</b>	<b>511 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>185.400</b>	<b>174.300</b>	<b>174.300</b>
		149.292	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	184.300	174.300	174.300
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	400	0	0
3.	Verbrauchsmittel	0	0	0
4.	Sonstiges	700	0	0
<b>Summe</b>		<b>185.400</b>	<b>174.300</b>	<b>174.300</b>

Jahresleistung von ca. 15.000 - 25.000 km je Kfz

Erläuterungstext	Ist 01.01.2014	Soll 2014	Für 2015 erforderlich	Für 2016 erforderlich
PKW - Kauf	12	12	12	12
PKW - Leasing	43	44	51	51
Transporter/Kleinbusse - Kauf	3	3	3	3
Transporter/Kleinbusse - Leasing	3	2	2	2
Nutz-/Sonderfahrzeuge	0	0	0	0
Anhänger	7	7	7	7
<b>Zusammen</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>75</b>	<b>75</b>

9 zusätzliche geländegängige Dienst-Kfz (davon 2 im Austausch gegen nicht geländegängige Fahrzeuge)

<b>514 03</b>	<b>511 Dienst- und Schutzkleidung</b>	<b>3.700</b>	<b>4.500</b>	<b>3.900</b>
		3.820	0	0

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für Fachpersonal, Personal mit Aufgabenübertragung für Kontrollen der landwirtschaftlichen Fachstellen, im Bereich Pflanzenschutz sowie Wetterschutzbekleidung für Vor-Ort Kontrollen im Bereich inVeKoS und Forst für alle ÄLFF.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
<b>514 04</b>	511	<b>Kleingeräte</b>	<b>2.700</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			2.412	0	0
		Erläuterungen:			
		Bedarf an Kleingeräten für			
			<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Pflanzenschutz	590	2.800	2.800
		2. Agrarstruktur/Vermessung	1.080	950	950
		3. Landwirtschaftliche Fachstelle/Düngemittelkontrolle	700	950	950
		4. Forst	330	300	300
		<b>Summe</b>	<b>2.700</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>514 05</b>	511	<b>Labor- und Fotobedarf</b>	<b>1.300</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
			517	0	0
		Erläuterungen:			
		Laborbedarf für den Pflanzenschutz und der Landesweinprüfstelle			
<b>514 06</b>	511	<b>Arzneimittel</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			251	0	0
		Erläuterungen:			
		Ersatz von Verbandkästen bzw. deren überlagerter Inhalt			
<b>514 08</b>	511	<b>Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungshilfen</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>
			4.223	0	0
		Erläuterungen:			
		Dienstkleidungszuschuss von monatlich 17,38 EUR für 16 Forstbedienstete			
<b>514 09</b>	511	<b>Entschädigung für entnommene Lebensmittelproben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		vorsorglich Leertitel			
<b>517 01</b>	511	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>281.300</b>	<b>302.800</b>	<b>300.700</b>
			267.476	0	0
		Erläuterungen:			
			<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Heizung	59.000	63.500	63.500
		2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	55.000	61.900	61.900
		3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	146.700	150.900	151.200
		4. Bewachung	15.600	12.800	12.900
		5. Sonstiges	5.000	13.700	11.200
		<b>Summe</b>	<b>281.300</b>	<b>302.800</b>	<b>300.700</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 517 01

Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Ist-Verbrauches einschließlich Preissteigerung für die nicht im "Kernaufgabenkatalog LIMSA" erfassten Positionen und Liegenschaften.

zu 5.

- Wartung/Reparatur Zeiterfassungsgeräte
- Schneeberäumung
- Verbrauchsmaterial (z.B. Streugut, Leuchtstoffröhren)

Zum Teil werden die Arbeiten (z.B. Pflege der Außenanlagen, Winterdienst) durch Firmen erledigt, da eigenes Personal nicht ausreichend vorhanden.

<b>517 30</b>	<b>511</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch BLSA</b>	<b>239.200</b>	<b>250.900</b>	<b>263.200</b>
			227.303	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für:

- Energie (Heizung, Strom, Gas)
- Be- und Entwässerung
- Wartung an haustechnischen Anlagen
- sonstige Bewirtschaftungskosten

<b>518 01</b>	<b>511</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>551.300</b>	<b>531.900</b>	<b>538.900</b>
			577.443	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	402.700	194.600			<b>597.300</b>
2016	402.700	194.600			<b>597.300</b>
2017	402.700	194.600			<b>597.300</b>
2018	402.700	194.600			<b>597.300</b>
2019 ff.	1.671.400	1.167.600			<b>2.839.000</b>
<b>Summen</b>	<b>3.282.200</b>	<b>1.946.000</b>			<b>5.228.200</b>

Erläuterungen:

Abschluss des neuen Mietvertrages für das ALFF Mitte Standort Halberstadt mit Unterzeichnung MF/BLSA vom 09.09.2014 (ab 01.01.2015 - Laufzeit 10 Jahre = 31.12.2024).

Der Abschluss des neuen Mietvertrages begründet die Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigung in 2014.

Die Inanspruchnahme der in 2014 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung ab 2015 erfolgt nicht in voller Höhe aufgrund eines niedrigeren jährlichen Mietzinses in Höhe von 168.800,00 EUR.

		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	539.150	516.400	523.400
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12.150	10.650	10.650
3.	Für Leasing	0	4.850	4.850
	<b>Summe</b>	<b>551.300</b>	<b>531.900</b>	<b>538.900</b>

Zu 1.

		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
a.	ALFF Altmark (1.802 qm)	170.000	173.600	180.600
b.	ALFF Mitte: HBS und WZL (5.313,66 qm)	365.900	340.200	340.200
c.	ALFF Anhalt	0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 518 01

d.	ALFF Süd	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>535.900</b>	<b>513.800</b>	<b>520.800</b>

zu b)

Mietzins ALFF Mitte: WZL: jährlich 171.400 EUR

Mietzins ALFF Mitte: HBS: jährlich 168.800 EUR

Weiterhin werden für Raummiete zur Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen 2.600 EUR benötigt.

Zu 2.

Aufschaltung Feuerwehr (Brandmeldeanlage ALFF Mitte, Standort Wanzleben) und Miete Kopierer

<b>518 13</b>	<b>511</b>	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>181.000</b>	<b>212.200</b>	<b>212.200</b>
			150.150	0	0

\*\*\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 0910 Titel 811 01 und Kapitel 0960 Titel 811 01.

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Leasingraten	136.600	177.100	177.100
2.	Wertminderung	26.400	19.000	19.000
3.	Überführung bei Tauschbeschaffung	14.000	16.100	16.100
4.	Zahlung an Landesbetriebe für Anmietung Kfz für Vor-Ort-Kontrollen	4.000	0	0
<b>Summe</b>		<b>181.000</b>	<b>212.200</b>	<b>212.200</b>

Nachfolgeleasingverträge für 42 PKW und 2 Transporter. 9 zusätzliche Leasingverträge für geländegängige Kfz.

Die zusätzlichen 9 Leasingverträge für geländegängige Kfz werden für die ab 2015 in Deutschland umzusetzende Reform der GAP und der EU benötigt.

Das Beihilfesystem im Bereich der Direktzahlungen wurde umgestellt. Gemäß Art. 43 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1307/2013 ist die Einhaltung der dem Klimaschutz und Umweltschutz förderlichen Landbewirtschaftungsmethoden (Greeningverpflichtungen) Voraussetzung für den Erhalt der Basisprämien. Die Kontrolle der Einhaltung der in Art. 43 Abs. 2 aufgeführten Greeningkomponenten führt zu einer enormen Erhöhung des Kontrollumfangs und -aufwandes in den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten. Die Überprüfung umfasst nunmehr neben der Nutzung und Größenbestimmung der beantragten landwirtschaftlichen Parzellen auch die Einhaltung der jeweiligen Bedingungen, Verpflichtungen und Auflagen in mehreren verschiedenen Grundgesamtheiten.

Die in Art. 30 und 31 der DVO (EU) Nr. 809/2014 vorgegebenen Mindestkontrollsätze für die einzelnen Beihilferegelungen und Greeningverpflichtungen führen zu einem ca. 30% höheren (Vor-Ort) Kontrollaufwand als bisher. Dieser Mehraufwand kann in den vorgegebenen, zur Verfügung stehenden Kontrollzeiträumen nur durch eine Erhöhung der Effektivität der Kontrollen durch Verbesserung der Schlagkraft, zu der auch die technische Ausstattung zählt, bewältigt werden.

Insoweit ergibt sich das Erfordernis, in den Ämtern für Landwirtschaft und Flurneuordnung und Forsten (ÄLFF) für die Erledigung der Fachaufgabe "Vor-Ort-Kontrollen" zusätzliche geländegängige Fahrzeuge in Einsatz zu bringen.

<b>518 30</b>	<b>511</b>	<b>Mietzahlungen an BLSA</b>	<b>649.300</b>	<b>649.300</b>	<b>649.300</b>
			633.253	0	0

Erläuterungen:

In Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 12.12.2006 zur Übertragung des Ressortvermögens auf das Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA) wurde zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 30.08.2007 eine Nutzungsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten zwischen dem Nutzer und dem LIMSA (jetzt BLSA) geschlossen. Gemäß § 3 dieser Vereinbarung hat der Nutzer für alle Nutzungsobjekte ein jährliches Nutzungsentgelt (Kaltmiete) zu entrichten.

Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 28.08.2012 hat der BLSA die Landesliegenschaften entsprechend Lage, Nutzwert und hinsichtlich des baulichen Zustandes bewertet. Auf dieser Grundlage erfolgt die Ermittlung der Nutzungsentgelte zur Erhebung marktüblicher Mieten ab dem Haushaltsjahr 2014.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 518 30

	Fläche m²	2015 Kaltmiete gesamt EUR	2016 Kaltmiete gesamt EUR
1.ALFF Altmark	3.716	211.500	211.500
2.ALFF Anhalt	3.920	178.100	178.100
3.ALFF Süd	4.013	259.700	259.700
<b>Summe</b>		<b>649.300</b>	<b>649.300</b>

Zu 1.

Standort Stendal, Akazienweg  
 Standort Stendal, Rotdornweg

Zu 2.

Standort Dessau, Ferdinand-v.-Schill-Str.  
 Standort Dessau, Kavallerstraße

Zu 3.

Standort Weißenfels, Müllnerstraße  
 Standort Halle, Mühlweg

<b>519 01</b>	<b>511</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>4.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
			3.657	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	2.850	1.500	1.500
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.150	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>4.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

Zu 1. und 2.

Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen der ÄLFF. Zum Teil werden die Arbeiten durch Firmen erledigt, da eigenes Personal nicht ausreichend vorhanden ist.

<b>525 01</b>	<b>511</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>
			7.777	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	800	800	800
2.	Fortbildungsveranstaltungen	6.000	6.000	6.000
3.	Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen	1.840	1.840	1.840
4.	Erstattung von Prüfungsgebühren	1.360	1.360	1.360
5.	Sonstiger Aufwand	300	300	300
<b>Summe</b>		<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>

<b>525 02</b>	<b>511</b>	<b>Lehrmittel</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
			40	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 525 02

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Gerätschaften	1.150	1.500	1.500
2.	Verbrauchsstoffe	350	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

<b>526 01</b>	<b>511</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>34.200</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
			16.238	0	0

Erläuterungen:

Gerichtskosten im Zusammenhang mit Prozessen zur landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Förderung.

<b>526 02</b>	<b>511</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>14.200</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
			17.409	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen für Gutachten innerhalb von Verfahren nach § 64 LwAnpG und Kosten gemäß § 31 FlurbG, Kosten für Nachschätzungen zur Reichsbodenschätzung sowie für Butter- und Käseprüfungen.

<b>526 05</b>	<b>511</b>	<b>Entschädigungen</b>	<b>5.500</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
			4.870	0	0

Erläuterungen:

Entschädigungen für die Landesweinprüfstelle gemäß RdErl. des MRLU vom 20.09.1996 (MBI. LSA Nr. 56/1996 - Seite 2186) und Entschädigungen für Fachkräfte im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen für Landwirte.

Ansatzhöhung ab 2015: Die Entschädigung hat sich von 12,78 EUR/Sitzung auf 20,00 EUR/Sitzung erhöht. Grundlage: VV zur Durchführung von Qualitätsprüfungen von Wein vom 12.11.2013, MBI LSA S. 626.

<b>527 01</b>	<b>511</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>40.000</b>	<b>31.400</b>	<b>31.400</b>
			22.710	0	0

Erläuterungen:

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der sich aus der Wahrnehmung der Aufgaben im unbedingt erforderlichen Umfang ableitenden Dienstreisetätigkeit und der Vor-Ort-Kontrollen im Bereich Landwirtschaft, Agrarstruktur, einschließlich Dorferneuerung und Forstbereich unter Berücksichtigung der Änderung des Bundesreisekostengesetzes ab 2014.

<b>527 03</b>	<b>511</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>500</b>	<b>900</b>	<b>1.000</b>
			151	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten (Landespersonalvertretungsgesetz § 42).

Reisekostenvergütungen für Sitzungen des Personalrates und der Schwerbehindertenvertretungen sowie zur Teilnahme an Sitzungen des BPR bzw. HPR. Erhöhte Reisekosten entstehen im ALFF Süd durch die Wahl eines Bediensteten zum Bezirksschwerbehindertenvertreter und den daraus resultierenden Dienstreisen zu anderen Behörden.

<b>531 01</b>	<b>511</b>	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>30.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
			25.078	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	1.800	2.500	2.500
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	300	500	500
4.	Sonstige Veröffentlichungen	27.900	32.000	32.000
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 531 01

Zu 2.  
Absicherung und Präsentation von Informationsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit nach Landeswaldgesetz

Zu 3.  
Kosten für fachliche Dokumentationen im Rahmen der Flurneuordnung und des ländlichen Raumes

Zu 4.  
Öffentliche Bekanntmachungen von Flurbereinigungsbeschlüssen gemäß § 2 Flurbereinigungsgesetz und im Bereich Forst müssen - bedingt durch die Gemeindereform ab 2010 - in der Tageszeitung veröffentlicht werden.

<b>533 01</b>	<b>511</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender für die Flurneuordnungsbehörden</b>	<b>4.905.100</b>	<b>4.905.100</b>	<b>5.800.000</b>
			5.045.658	0	0

Übertragbar

- \* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 10 Titel 381 01.
- \*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden geeignete Stellen und öffentlich bestellte Vermessungsingenieure mit hoheitlichen Aufgaben betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende werden 2015 über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007 bis 2013 i. H. v. 4.905.100 EUR gefördert. Grundlage bildet Art. 30 der VO (EU) Nr. 1698/2005.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 erfolgt die Förderung aus dem neuen EPLR 2014 bis 2020. Die Kosten werden von den Flurbereinigungsbehörden aus Kapitel 0910 Titel 533 01 (2016: 5,8 Mio. EUR) gezahlt; die Verrechnung erfolgt dabei ab 2016 von Kapitel 0910 Titel 381 01 über Kapitel 1390 Titel 981 62 (EU-Mittel, 75 v. H.) und Kapitel 0902 Titel 981 93 (Kofinanzierung, 25 v. H.; VE 2015 in Höhe von 2,9 Mio. EUR zu Lasten 2016 und 2017 von je 1,45 Mio. EUR). Grundlage bildet Art. 17 der VO (EU) Nr. 1305/2013.

<b>533 02</b>	<b>511</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Im Fachbereich Pflanzenschutz sind Rückstandsuntersuchungen im Rahmen hoheitlicher Kontrollen durchzuführen. Für Untersuchungen, die ein schnelles Behördenhandeln erfordern und bei Gefahr im Verzug.

<b>533 03</b>	<b>511</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender - Nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der Förderung der Flurbereinigung</b>	<b>932.000</b>	<b>932.000</b>	<b>0</b>
			921.713	0	0

- \* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 10 Titel 381 03.
- \*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 533 03

Erläuterungen:

Abwicklung der Finanzierung von Flurbereinigungsverfahren unter Beteiligung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden geeignete Stellen und öffentlich bestellte Vermessungsingenieure mit hoheitlichen Aufgaben betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende wird über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007 bis 2013 i. H. v. 932.000.00 EUR für die Förderphase 2007 bis 2013 gefördert. Grundlage bildet Art. 30 der VO (EU) Nr. 1698/2005. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 0910 Titel 381 03.

<b>534 01</b>	511	<b>Sachaufwand der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Die Sachverständigen der Qualitätsweinprüfung sind jährlich zu schulen (VV zur Durchführung von Qualitätsprüfungen von Wein vom 12.11.2013, MBI LSA S.626).

Ebenfalls im Ansatz enthalten sind die Haushaltsmittel für die Organisation und Durchführung der Schulungen.

<b>535 01</b>	511	<b>Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>
			3.081	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. Kosten für die Kalibrierung der Vermessungsgeräte, Instandsetzung der GPS-Geräte und Elta-Geräte sowie die Unterhaltung von Pflanzenschutzgeräten.

<b>535 02</b>	511	<b>Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>12.000</b>	<b>13.500</b>
			8.347	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen für die Bereiche

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Vermessung/Agrarstruktur	4.200	1.300	1.300
2.	Pflanzenschutz	5.850	6.000	8.000
3.	Landwirtschaft	4.950	3.700	3.200
4.	Forst	0	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>12.000</b>	<b>13.500</b>

<b>536 01</b>	511	<b>Umzug und Verlegung von Dienststellen</b>	<b>23.000</b>	<b>18.100</b>	<b>0</b>
			23.595	0	0

Erläuterungen:

Umzug ALFF Anhalt wegen Baumaßnahmen.

<b>547 01</b>	511	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>2.500</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>
			1.340	0	0

Erläuterungen:

Geringfügige Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

<b>681 01</b>	511	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			11.336	0	0

<b>811 01</b>	511	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>115.600</b>	<b>22.700</b>	<b>62.000</b>
			26.763	0	0

Übertragbar

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10**                  **Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 811 01

\*\*\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 0910 Titel 518 13  
 und Kapitel 0960 Titel 518 13.

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Neubeschaffung	0	0	0
2.	Ersatzbeschaffung	115.600	22.700	62.000
	<b>Summe</b>	<b>115.600</b>	<b>22.700</b>	<b>62.000</b>

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2.1.	PKW Kastenwagen mit Sonderausstattung	0	22.700	0
2.2.	Messbus mit Sonderausstattung	81.600	0	42.600
2.3.	PKW Kastenwagen mit Sonderausstattung	34.000	0	19.400
	<b>Summe</b>	<b>115.600</b>	<b>22.700</b>	<b>62.000</b>

Zu 2.1.

Kastenwagen für den Bereich Pflanzenschutz zum Transport von Arbeitsmaterialien, -geräten mit verstärktem Unterboden.

Zu 2.2.

Zusätzlich Spezialeinbau zur sicheren Unterbringung und Transport der Messtechnik.

Zu 2.3.

Kastenwagen für den Bereich Pflanzenschutz zum Transport von Arbeitsmaterialien, -geräten.

Zur Aussonderung vorgesehen:

DE 2437            Baujahr 2004  
 SDL-225         Baujahr 2006  
 HZ-AL 103      Baujahr 2007

<b>812 13</b>	511	<b>Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>812 15</b>	511	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>6.000</b>	<b>61.000</b>	<b>46.000</b>
			2.958	0	0

Übertragbar

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 812 15

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	1 Kopiergerät für ALFF Anhalt	6.000	0	0
2.	Archivregale	0	15.000	0
3.	Geschäftsbedarf	0	46.000	46.000
<b>Summe</b>		<b>6.000</b>	<b>61.000</b>	<b>46.000</b>

Zu 2.

Die Ausstattung erfolgt für Archivräume.

Zu 3.

Ersatzbeschaffung von Dienstzimmerausstattungen. Anschaffungsjahre 1991/1992.

(Schreibtische mit Stand- und Rollconrainer, Bürodrehstühle, Beistellschränke, Aktenschränke, Aktenkleiderschränke und Besprechungstische)

Extreme Verschleißerscheinungen durch mehrfache Umzüge des ALFF Anhalt.

Im Haushaltsjahr 2015 sollen insgesamt 19 Dienstzimmerausstattungen mit unterschiedlichen Ausstattungsgruppen (HTR-LSA 2015/2016 Anlage 5) und im Haushaltsjahr 2016 sollen 20 Dienstzimmerausstattungen für die Ausstattungsgruppe 6 mit Bildschirmarbeitsplätzen (HTR-LSA 2015/2016 Anlage 5) beschafft werden. Integriert sind Ersatzbeschaffungen für Schwerbehindertenarbeitsplätze.

<b>812 17</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von Geräten für Fachaufgaben</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>52.500</b>
			869	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

Die EU hat in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1122/2009 zur Umsetzung der GAP und des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS) u.a. vorgeschrieben, dass mindestens 5% der Beihilfeempfänger jährlich vor Ort zu überprüfen sind. Die Überprüfung umfasst u.a. Nutzung und Größenbestimmung der beantragten landwirtschaftlichen Parzellen. Diese Prüfungen werden sowohl über Satellitenfernerkundung als auch in Form von klassischen Vor-Ort-Kontrollen erledigt. In Bezug auf die Flächenvermessung bei den klassischen Kontrollen verpflichtet Art. 34 der VO (EG) Nr. 1122/2009 die Mitgliedsstaaten dazu, Geräte zu verwenden, die der von der Gemeinschaftsebene geltenden festgelegten technischen Norm zumindest gleichwertig sind. Insoweit ergibt sich das Erfordernis, die in den Ämtern für Landwirtschaft und Flurneuordnung und Forsten (ÄLFF) für die Erledigung der Fachaufgabe "Flächenvermessung bei Vor-Ort-Kontrollen" seit Jahren verwendeten, technisch veralteten GPS-Meßgeräte durch neuere, den Anforderungen grundsätzlich entsprechende Messgeräte zu ersetzen, um Anlastung der EU aufgrund von unzureichender Verfahrensumsetzung zu verhindern.

Für die 7 Standorte der ÄLFF sind jeweils zwei neue GPS-Messgeräte vorgesehen.

Ein weiteres wird für die Anleitung der ÄLFF, Testung der Software bei Erweiterungen/Anpassungen benötigt.

Der Gesamtbedarf von 15 GPS- Messgeräten soll in den Haushaltsjahren 2015 (8 Geräte a, 7.500 EUR) und 2016 (7 Geräte a, 7.500 EUR) beschafft werden.

<b>916 13</b>	<b>851</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>144.800</b>	<b>153.800</b>	<b>155.300</b>
			142.945	0	0
<b>981 01</b>	<b>891</b>	<b>Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			4.974	0	0

Erläuterungen:

Für Leistungen in den Verfahren nach dem LwAnpG verlangt die Vermessungs- und Katasterverwaltung auf der Grundlage des VwKostG LSA Gebühren und Auslagen - 4 ÄLFF a 1.000 EUR.

Abführung an Kapitel 14 06 Titel 381 01.

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 10**                **Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Titelgruppe(n)**

**64**                    **Regulierung Hochwasserschutz 2013**

<b>427 64</b>	511	<b>Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>464.000</b>	<b>220.200</b>
			0	0	0
<b>547 64</b>	511	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:  
vorsorglich Leertitel

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>0</b>	<b>464.000</b>	<b>220.200</b>
				0	0

**96**                    **Stellenüberhang**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des von der Landesregierung beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes 2011 bis 2025 des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Planstellen und Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	511	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>50.600</b>	<b>142.700</b>	<b>65.700</b>
			0	0	0
<b>428 96</b>	511	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>2.475.600</b>	<b>1.157.300</b>	<b>1.266.800</b>
			83.564	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>2.526.200</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.332.500</b>
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	276.100	830.800	224.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	500.000	500.000	500.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.905.100	5.837.100	5.800.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>5.681.200</b>	<b>7.167.900</b>	<b>6.524.100</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	32.624.600	31.200.600	30.592.800
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.410.300	8.461.500	8.423.500
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	121.600	143.700	160.500
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	148.800	157.800	159.300
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>41.305.300</b>	<b>39.963.600</b>	<b>39.336.100</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-35.624.100</b>	<b>-32.795.700</b>	<b>-32.812.000</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 14 Zuwendungen der EU - 2014-2020 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

\*\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2014-2020.

Aus diesen Mitteln können agrarstrukturelle Maßnahmen und Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung gefördert werden. Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedsstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.

Entsprechende Komplementärmaßnahmen sind vorgesehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" sowie einzelner Landesförderprogramme und veranschlagt im Einzelplan 09 in den Kapiteln 09 02 TGr. 93 und 09 03 TGr. 93 sowie dem Einzelplan 15 im Kapitel 15 14.

Gemäß Beschluss der Landesregierung vom 08.04.2014 erfolgte die Umsetzung der ELER-Mittel aus der Förderperiode 2014-2020 in den Einzelplan 13. Damit befindet sich die Veranschlagung der EU-Mittel für den ELER der Förderphase 2014-2020 im Kapitel 13 90.

Geprüft wird, ob Sachsen-Anhalt an der vorgesehenen Förderung des Fischereisektors über den EMFF sowohl im Primärbereich als auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen in der neuen EU-Förderphase teilnimmt. Hintergründe für eine etwaige Nichtteilnahme sind die geringe Mittelausstattung und der hohe Verwaltungsaufwand.

**Einnahmen**

<b>119 43</b>	<b>521</b>	<b>Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 14 Titel 631 02.

<b>119 52</b>	<b>521</b>	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 14 Titel 631 06.

**Titelgruppe(n)**

<b>77</b>		<b>Zuschüsse der EU zur Förderung durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)</b>			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
<b>272 77</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>232.100</b>
			0		
<b>346 77</b>	<b>521</b>	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>188.500</b>
			0		

---

**Nachrichtlich: Summe TGr. 77** **0** **0** **420.600**

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -

09 14 Zuwendungen der EU - 2014-2020 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

### Ausgaben

631 02	521	<b>Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 14 Titel 119 43.

631 06	521	<b>Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den EMFF</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 14 Titel 119 52.

### Titelgruppe(n)

77 **Zuschüsse der EU zur Förderung durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)**

Übertragbar

\*\*\* Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 77 und Titel 346 77 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen.

Erläuterungen:

Förderung des Fischereisektors sowohl im Primärbereich als auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen. Weiterhin auch Durchführung von Studien und Pilotprojekten im Zusammenhang mit der Erschließung aquatischer Ressourcen sowie Unterstützung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 93, Kapitel 09 03 Titelgruppe 93 und im Kapitel 15 14 Titelgruppe 75 veranschlagt.

533 77	521	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.100</b>
			0	0	0
682 77	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
683 77	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>
			0	0	0
684 77	521	<b>Zuschüsse für Vereine und Verbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
685 77	521	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>158.500</b>
			0	0	0
892 77	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130.000</b>
			0	0	0
893 77	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58.500</b>
			0	0	0
894 77	521	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**09**            **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**

**09 14**        **Zuwendungen der EU - 2014-2020 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 77</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>350.600</b>
		0	0

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
 09 14 Zuwendungen der EU - 2014-2020 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	232.100
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	188.500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>420.600</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben		0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	2.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	160.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	188.500
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>350.600</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 40 Veterinärangelegenheiten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Im Kapitel 09 40 sind die Planstellen und Stellen und die Personalausgaben des Landesverwaltungsamtes für Fachaufgaben als obere Vollzugs- und Fachaufsichtsbehörde in Veterinärangelegenheiten mit Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz- und Tierzuchtangelegenheiten, amtlicher Futtermittelüberwachung und Tierarzneimittelwesen ausgebracht.

Mit Beschluss der Landesregierung wurde das Landesamt für Verbraucherschutz (LAV LSA - Kapitel 05 06) zum 01.10.2002 mit Sitz in Halle errichtet, das Aufgaben in den Fachbereichen Gesundheit/Hygiene/Epidemiologie, Lebensmittelsicherheit und Veterinärmedizin sowie Arbeitsschutz wahrnimmt.

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	<b>511</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>157.500</b> 156.043	<b>165.600</b> 0	<b>166.000</b> 0
---------------	------------	---	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	157.500	165.600	166.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>157.500</b>	<b>165.600</b>	<b>166.000</b>

<b>422 41</b>	<b>511</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

<b>428 01</b>	<b>511</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>276.100</b> 370.504	<b>248.900</b> 0	<b>252.500</b> 0
---------------	------------	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	276.100	248.900	252.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>276.100</b>	<b>248.900</b>	<b>252.500</b>

<b>428 03</b>	<b>511</b>	<b>Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

<b>916 13</b>	<b>851</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>28.400</b> 28.774	<b>31.100</b> 0	<b>31.200</b> 0
---------------	------------	--	-------------------------	--------------------	--------------------

**Titelgruppe(n)**

**96 Stellenüberhang**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 40 Veterinärangelegenheiten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

\*\*\* Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des von der Landesregierung beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes 2011 bis 2025 des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Planstellen und Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	511	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>428 96</b>	511	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>110.900</b> 0	<b>124.900</b> 0	<b>124.900</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>110.900</b>	<b>124.900</b> 0	<b>124.900</b> 0

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 40**                **Veterinärangelegenheiten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Ausgaben**

<b>HGr. 4 Personalausgaben</b>	<b>544.500</b>	<b>539.400</b>	<b>543.400</b>
		0	0
<b>HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>28.400</b>	<b>31.100</b>	<b>31.200</b>
		0	0
<b>Gesamtausgabe</b>	<b>572.900</b>	<b>570.500</b>	<b>574.600</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-572.900</b>	<b>-570.500</b>	<b>-574.600</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der durch Beschluss der Landesregierung vom 19.12.2000 als nichtrechtsfähige Behörde errichteten Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (heutige Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - LLFG).

Der Hauptsitz der LLFG ist am Standort Bernburg. Hier werden u. a. die Aufgaben

- der allgemeinen Verwaltung,
- des ökologischen Landbaus,
- Beraterseminare Betriebswirtschaft sowie
- Aufgaben im Bereich des Acker- und Pflanzenbaus
- Sitz des Dezernates Pflanzenschutz

wahrgenommen.

Daneben befinden sich

- am Standort Quedlinburg/Ditfurt das Zentrum für Gartenbau und Technik,
- am Standort Iden das Zentrum für Tierhaltung und Technik, der LHO-Betrieb Iden
- in Haldensleben die Fachschule für Landwirtschaft,
- in Magdeburg die Stabsstelle "Informationstechnologie",
- am Standort Halle-Lettin und Bernburg das landwirtschaftliche Untersuchungswesen,
- am Standort Magdeburgerforth die überbetriebliche Ausbildung und die Weiterbildung der Waldarbeiter
- am Standort Prussendorf die Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH -Kabinettsbeschluss vom 01.04.2014  
Umwandlung von Landgestüt Sachsen-Anhalt in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- sowie an weiteren Standorten 4 Versuchsstationen für regionale Feldversuche.

**Einnahmen**

<b>111 11</b>	<b>511</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>1.135.000</b>	<b>1.129.200</b>	<b>1.129.200</b>
			1.187.772		

Erläuterungen:

Die Mindereinnahmen begründen sich generell durch geringere Ausbildungszahlungen in den Ländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (ü.A.) sowie Schließung des Fachschulstandortes Quedlinburg.

Einnahmen aus Gebühren entsprechend der AIIGO Sachsen-Anhalt:

		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Lehrgangsggebühren	511.300	497.000	497.000
2.	Untersuchungsgebühren	122.200	102.200	102.200
3.	Verwaltungsgebühren und Auslagen für Feldbesichtigung Pflanzkartoffeln	60.000	60.000	60.000
4.	Verwaltungsgebühren und Auslagen für Feldbesichtigung Saatgut	340.000	350.000	350.000
5.	Beschaffenheitsprüfung	100.000	118.500	118.500
6.	Prüfbericht ISTA und OECD	1.500	1.500	1.500
	<b>Summe</b>	<b>1.135.000</b>	<b>1.129.200</b>	<b>1.129.200</b>

<b>111 45</b>	<b>511</b>	<b>Prüfungsgebühren</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			11.913		

Erläuterungen:

Sachkundeprüfungen für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sowie Prüfungen für öffentlich bestellte Sachverständige

<b>112 01</b>	<b>511</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
			7.876		

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 112 01

Erläuterungen:

Bei Verstößen gegen das Saatgutverkehrsgesetz, das Pflanzenschutzgesetz und der Öko-Verordnungen werden Bußgelder erhoben.

<b>119 01</b>	511	<b>Einnahmen aus Nebentätigkeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------------	---------------	----------	----------

<b>119 02</b>	511	<b>Verkaufserlöse für Rohstoffe und andere Verbrauchsmittel</b>	<b>0</b> 1.125	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	-------------------	----------	----------

Übertragbar

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 534 02.

Erläuterungen:

Verkaufserlöse für Rohstoffe u.a. Verbrauchsmittel von Prüfungen der Auszubildenden.

<b>119 11</b>	511	<b>Einnahmen für Aufträge Dritter</b>	<b>22.300</b> 21.772	<b>20.000</b>	<b>20.900</b>
---------------	-----	---------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	EU-Prüfungen für die Sortenförderungsgesellschaft	11.300	10.800	10.800
2.	EU-Versuche für das Deutsche Maiskomitee	10.100	9.200	9.200
3.	Dienstleistungsvertrag zur Durchführung erhaltungszüchterischer Arbeiten	900	0	900
<b>Summe</b>		<b>22.300</b>	<b>20.000</b>	<b>20.900</b>

Zu 1. und 2.

Die Einnahmen betreffen die Vergütung von o.g. Prüfungen bzw. Versuchen.

Die Berechnung erfolgt nach Anzahl der Prüfmitglieder und die Entscheidung über die Versuche erfolgt jeweils im Vorjahr des Prüfungsjahres.

Zu 3.

Die Einnahmen aus dem Dienstleistungsvertrag bleiben alle 2 Jahre konstant.

<b>119 31</b>	511	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>60.000</b> 58.032	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Veröffentlichungen in Zeitungen/Zeitschriften und Honoraren. Erlöse aus dem Verkauf der Jahresberichte, Dokumentationen und Abonnementsentgelte für Warndiensthinweise.

<b>119 34</b>	523	<b>Rückzahlung von nicht verwendeten Investitionszuschüssen des landwirtschaftlichen Betriebes Iden</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>119 35</b>	511	<b>Rückzahlung von nicht verwendeten Investitionszuschüssen des Landgestüts</b>	<b>0</b> 14.822	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	--------------------	----------	----------

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

<b>119 45</b>	511	<b>Umsatzsteuerrückzahlungen aus Vorjahren</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**119 51 511 Vermischte Einnahmen** **5.000** **5.000** **5.000**  
 12.300

**121 34 523 Abführungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb Iden gemäß Wirtschaftsplan** **250.000** **0** **0**  
 0

Erläuterungen:

Abführungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb Iden gemäß Wirtschaftsplan

Nach Abschluss eines Wirtschaftsjahres erfolgt die Erstellung des testierten endgültigen Abschlusses des Betriebes. Da das Ergebnis des Jahresabschlusses eines Wirtschaftsjahres erst im nachfolgenden Wirtschaftsjahr bekannt ist, erfolgt eine entsprechende Abführung eines Überschusses aus einem Wirtschaftsjahr im darauffolgenden Jahr.

**121 35 523 Abführungen aus dem Landgestüt gemäß Wirtschaftsplan** **600.000** **0** **0**  
 0

Erläuterungen:

Abführungen aus dem Landgestüt gemäß Wirtschaftsplan

Nach Abschluss eines Wirtschaftsjahres erfolgt die Erstellung des testierten endgültigen Abschlusses des Betriebes. Da das Ergebnis des Jahresabschlusses eines Wirtschaftsjahres erst im nachfolgenden Wirtschaftsjahr bekannt ist, erfolgt eine entsprechende Abführung eines Überschusses aus einem Wirtschaftsjahr im darauffolgenden Jahr.

**124 01 511 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung** **218.300** **204.600** **204.600**  
 224.042

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	204.700	190.200	190.200
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	2.000	1.800	1.800
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	11.600	12.600	12.600
5.	Sonstige Mieten und Pachten	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>218.300</b>	<b>204.600</b>	<b>204.600</b>

Zu 2.

Einnahmen für Unterkunft der Schüler, der Auszubildenden und der Lehrgangsteilnehmer und Einnahmen aus Betriebswohnungen.

Zu 4.

Pachteinnahmen für Ausgleichsflächen der Versuchsstationen.

**125 01 511 Erlöse der Versuchsgüter, -anlagen, -anstalten** **8.000** **19.000** **19.000**  
 8.417

Erläuterungen:

Erlöse aus dem Verkauf von Ernteprodukten der Versuchsstationen und -anlagen.

Versuchsstationen: Beetzendorf, Gadegast, Hayn und Walbeck

neu:

Versuchswesen Bernburg, vorher Einnahmen über Landgestüt

**125 02 511 Erlöse aus dem Verkauf von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Produkten** **5.000** **1.200** **1.200**  
 2.131

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 125 02

Erläuterungen:

Einnahmen aus der gärtnerischen Versuchsdurchführung

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Fachbereich Gemüsebau	0	0	0
2.	Fachbereich Zierpflanzenbau	1.500	0	0
3.	Obstbau/Baumschule	3.500	1.200	1.200
<b>Summe</b>		<b>5.000</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

Die Fachbereiche Zierpflanzen und Gemüsebau wurden 2013 geschlossen und somit entfällt der Pflanzenverkauf. Die im Fachbereich Obstbau teilweise neu angelegten Versuche bringen in den ersten Jahren keine Ernteerträge.

<b>125 03</b>	<b>511</b>	<b>Einnahmen aus der Verpflegung</b>	<b>281.900</b>	<b>268.000</b>	<b>268.000</b>
			252.148		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 514 02.

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Fachveranstaltungen, Seminare und Lehrgänge	14.000	13.000	13.000
2.	Auszubildende, Praktikanten und Schüler - 21.390 Ausbildungstage a 8,70 EUR	186.100	0	0
3.	Auszubildende, Praktikanten und Schüler - darunter Iden 7.710 Ausbildungstage a 8,70 EURO, FB-Magdeburgerforth 6.883 Ausbildungstage a 23,26 EUR	0	227.200	227.200
4.	Mittagsportionen Personal - 6.940 Portionen a 2,55 EUR	17.800	17.700	17.700
5.	Pausenversorgung	64.000	0	0
6.	Pausenversorgung	0	10.100	10.100
<b>Summe</b>		<b>281.900</b>	<b>268.000</b>	<b>268.000</b>

zu 1, 3, 4:

Im Ansatz enthalten sind Einnahmen aus der Abteilung 3/Standort Iden, Abteilung 4/FS Haldensleben und FWS Magdeburgerforth (160.105 EUR). Neu veranschlagt ist seit 2014 die Abrechnung der überbetrieblichen Ausbildung der Forstwirte gegenüber dem LZW, für die bislang keine Verrechnungsbuchung vorgenommen wurde.

<b>132 01</b>	<b>511</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			669		

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	VW Bus QLB-109	0	250	0
2.	VW Bus JL-5	0	250	0
3.	VW Bus SLK-LA 48	0	0	500
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Erlöse aus der Aussonderung für Dienstkraftfahrzeuge.

<b>132 02</b>	<b>511</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			1.359		

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 132 02

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Geräte	0	0	0
2.	Maschinen	0	0	0
3.	Ausstattungsgegenstände	500	500	500
4.	Akten, Drucksachen und dgl.	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

<b>231 01</b>	<b>511</b>	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund</b>	<b>76.100</b> 91.063	<b>79.400</b>	<b>79.400</b>
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Für die Anlage und Ernte der Wertprüfungen in den Versuchsstationen werden Prüfungsentgelte nach den Festlegungen des Bundessortenamtes (BSA) (Stand 24.03.1994) erhoben. Die Anzahl der Prüfglieder ist unterschiedlich, daher ist auch die Erstattung variabel.

<b>232 01</b>	<b>511</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Ländern</b>	<b>0</b> 37.800	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	--------------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 533 04.

Erläuterungen:

Einnahmen der Bundesländer für Aufbau und Pflege des Datenbanksystems Saatgutprogramm-Kartoffelprogramm (SAPRO-KAPRO) - Ab 2014 Umsetzung in den Einzelplan 19.

<b>282 01</b>	<b>511</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 533 03.

Erläuterungen:

Einnahmen in Form von Projektfördermitteln und andere - vorsorglich Leertitel.

**Titelgruppe(n)**

**61 Reiser Muttergarten**

Erläuterungen:

Der Mehrländervertrag zwischen Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt zum Betreiben eines Reiser Muttergartens (RMG) in Sachsen-Anhalt ist zum 31.12.2012 ausgelaufen. Der RMG in Tundersleben wurde zum 31.12.2012 geschlossen. Die Endabrechnung zwischen den beteiligten Ländern erfolgte im Jahr 2013.

<b>119 61</b>	<b>511</b>	<b>Einnahmen aus Reiser Muttergarten</b>	<b>0</b> 7.920	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	-------------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titelgruppe 61.

<b>125 61</b>	<b>511</b>	<b>Erlöse aus Reiserverkauf</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---------------------------------	---------------	----------	----------

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**62 Förderung der Einrichtungen der überbetrieblichen Ausbildungsstätte durch das Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) Berlin**

<b>231 62</b>	511	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60  
 Titelgruppe 62.

Erläuterungen:

Fördermittel für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildungsstätte - vorsorglich Leertitel.

<b>331 62</b>	511	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>58.800</b>	<b>36.000</b>
---------------	-----	---	----------	---------------	---------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60  
 Titelgruppe 62.

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Zuschuss für Ersatz Radlader ATLAS 52E (Teleskoplader)	0	28.800	0
2.	Zuschuss für Ersatz Schlepper Deutz AgroXtra/100 PS	0	0	36.000
3.	Zuschuss für Ersatz Schlepper John Deere 6200 mit Frontlader	0	30.000	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>58.800</b>	<b>36.000</b>

Fördermittel für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildungsstätten

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>	<b>0</b>	<b>58.800</b>	<b>36.000</b>
-------------------------------------	----------	---------------	---------------

**64 Energiepflanzenanbau**

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60  
 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Verbundvorhaben Entwicklung und Vergleich von optimierten Anbausystemen für die landwirtschaftliche Produktion von Energiepflanzen unter den verschiedenen Standortbedingungen Deutschlands - Phase III (EVA III); Teilvorhaben 1: Entwicklung und Optimierung von Standortangepassten Anbausystemen im Fruchtfolgeregime - Zeitraum 01.04. 2013- 30.11.2015. Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 10 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Kapitel 1005, Titel 686 11.

<b>231 64</b>	511	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>85.600</b>	<b>79.300</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------------	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Fördervorhaben EVA III	85.300	79.300	0
2.	Verbundvorhaben Hirseprojekt	300	0	0
<b>Summe</b>		<b>85.600</b>	<b>79.300</b>	<b>0</b>

Entwicklung und Vergleich von optimierten Anbausystemen für die landwirtschaftliche Produktion von Energiepflanzen auf Schwarzerde im mitteldeutschen Trockengebiet.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
<b>331 64</b>	511	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	0	0	0
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>85.600</b>	<b>79.300</b>	<b>0</b>
<b>65</b>		<b>Durchführung von überregionalen und anderen fremdfinanzierten Veranstaltungen</b>			
<b>119 65</b>	511	<b>Vermischte Einnahmen</b>	0	0	0
			0		
		Erläuterungen: vorsorglich Leertitel			
<b>231 65</b>	511	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	0	0	0
			0		
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titelgruppe 65. Erläuterungen: Durchführung von überregionalen und anderen fremdfinanzierten Veranstaltungen. vorsorglich Leertitel vorsorglich Leertitel			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>66</b>		<b>KoNaRo</b>			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 66. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
<b>111 66</b>	511	<b>Verwaltungsgebühren</b>	0	0	0
			0		
		Erläuterungen: vorsorglich Leertitel			
<b>231 66</b>	511	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	0	0	0
			0		
		Erläuterungen: vorsorglich Leertitel			
<b>232 66</b>	511	<b>Sonstige Zuweisungen von den Ländern</b>	0	0	0
			0		
		Erläuterungen: vorsorglich Leertitel			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**67 Schließung von Indikationslücken im Pflanzenschutz**

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60  
 Titelgruppe 67.

<b>231 67</b>	<b>511</b>	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Erläuterungen:  
 vorsorglich Leertitel

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

**68 Versuchswesen der LLFG**

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60  
 Titelgruppe 68.

Erläuterungen:  
 siehe Ausgabetitelgruppe

<b>119 68</b>	<b>511</b>	<b>Sonstige Einnahmen für Aufträge Dritter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			39.174		

Erläuterungen:  
 Drittmittelprojekte Versuchswesen

<b>231 68</b>	<b>511</b>	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>24.700</b>	<b>101.800</b>	<b>83.900</b>
			132.710		

Erläuterungen:  
 Bei den nachfolgend aufgeführten Positionen handelt es sich um 100 Prozent Drittmittel finanzierte Projekte. Die Projekte haben unterschiedliche Laufzeiten, neue können hinzukommen. Die Projekte werden mit FKZ (Förderkennzeichen) bezeichnet und unterschieden.

		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Drittmittelprojekt Versuchswesen Projekt ProLoc II (Standort-Wechselwirkung bei Pappeln und Weiden)	1.900	1.100	0
2.	Drittmittelprojekt Demobetriebe IPS (Integrierter Pflanzenschutz)	0	29.500	30.500
3.	Drittmittelprojekt EVAF (Feldmäuse)	0	46.800	43.300
4.	Drittmittelprojekt Projekt Möhren/Biolandanbau	22.800	0	0
5.	Drittmittelprojekt Soja-Netzwerk	0	9.800	9.800
6.	Drittmittelprojekt DBU/Stickstoffemissionen	0	14.600	300
<b>Summe</b>		<b>24.700</b>	<b>101.800</b>	<b>83.900</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 231 68

zu 1.  
 Laufzeit: 04.05.2012 bis 03.05.2015  
 Finanzierung über das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bzw. die von ihm beauftragte Organisation -  
 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Hann. Münden - FKZ: 22012112

zu 2.  
 Laufzeit: 15.11.2013 bis 31.12.2016  
 Finanzierung über das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft - FKZ: 2813MD200

zu 3.  
 Laufzeit: 01.01.2014 bis 31.12.2016  
 Finanzierung über das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft - FKZ: 2812NA120

zu 4.  
 Laufzeit: 01.11.2011 bis 31.10.2014  
 Finanzierung über das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Epl. 10, Kapitel 1002, Titel 686 19

zu 5.  
 Laufzeit: 2013 bis 2016  
 Finanzierung über das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bzw. die von ihm beauftragte Organisation -  
 Institut für Agrarökologie, Freising - FKZ: 2813NA19

zu 6.  
 Laufzeit: 2013-2016  
 Finanzierung über deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) bzw. über Kooperationsvertrag mit der Martin-Luther-Universität  
 Halle-Wittenberg  
 FKZ: 31086

<b>232 68</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von den Ländern</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			20.000		

Erläuterungen:

Kooperationsvertrag mit der LWK Niedersachsen zur Durchführung von Versuchen im Bereich Milchviehfütterung am ZTT Iden

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>44.700</b>	<b>121.800</b>	<b>103.900</b>
-------------------------------------	--	--	---------------	----------------	----------------

**70 Bekämpfung Asiatischer Laubholzbockkäfer(ALB)**

Erläuterungen:

Im August 2014 wurde in der Stadt Magdeburg (Stadtteil Rothensee) der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) als Verdachtsfall sichergestellt, bestätigt mit Untersuchungsbefund der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen am 01.09.2014. Der ALB mit seinen Larven wird über die Grenzen Europas hinaus als gefährlicher Schädling in den Laubbäumen angesehen. Der Käfer ist als Schaderreger in der Pflanzenbeschauverordnung (PBVO) vom 03.04.2000 (BGBl. I S. 337), Anhang I A I a) Nr. 4.1 der Richtlinie 2000/29/EG, aufgeführt. Gemäß der Leitlinie ist um den jeweiligen Fundort eine kreisförmige Quarantänezone mit einem Radius von 2 km festzusetzen.

Diesen Vorgaben wurde mit einer ersten Allgemeinverfügung vom 18.09.2014 entsprochen. Die erforderlichen Maßnahmen erstrecken sich über einen Zeitraum von mind. 4 Jahren von bestätigtem Fund des ALB bis zur vollständigen Ausrottung, somit auch auf die Haushaltsjahre 2015/2016 und ff. und verursachen einen Mehrbedarf, der zum Zeitpunkt der Erstellung des Regierungsentwurfes nicht bekannt war.

Mit Inkrafttreten der Verordnung (EU) Nr. 652/2014 vom 30.06.2014 besteht die grundsätzliche Möglichkeit einer Erstattung der geleisteten Aufwendungen durch die EU.

<b>119 70</b>	<b>511</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60**                  **Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		

<b>271 70</b>	<b>511</b>	<b>Erstattungen von der EU</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>880.000</b>
			0		

Erläuterungen:

Antragsverfahren gemäß VO EU Nr. 652/2014 vom 25. Mai 2014.

Erstattungen der Ausgaben (50%) zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers aus den Haushaltsjahren 2014 für 2015 und 2015 für 2016.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>880.000</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------------	----------------

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
 09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

### Ausgaben

412 01	511	<b>Entschädigungen für ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

422 01	511	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>511.700</b>	<b>472.200</b>	<b>476.100</b>
			697.627	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	511.700	472.200	476.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>511.700</b>	<b>472.200</b>	<b>476.100</b>

422 05	511	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

427 01	511	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			161.676	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 09 60 Titel 427 11, Kapitel 09 60 Titel 427 21 und Kapitel 09 60 Titel 427 31.

Erläuterungen:

Es sind Kosten veranschlagt für Saisonkräfte insbesondere im Versuchswesen für Bestell-, Pflege- und Erntearbeiten auf den gärtnerischen Versuchsfeldern und für die Ernteermittlung.

Im Rahmen der unterschiedlichen Versuchsdurchführung Schad- und Befallüberwachung ist ein hoher Arbeitsaufwand erforderlich, der nicht mit eigenem Personal erledigt werden kann, da dieser zu Vegetationsspitzen bzw. saisonaler Probenahme auftritt.

427 11	511	<b>Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>37.200</b>	<b>37.200</b>	<b>37.200</b>
			22.028	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 60 Titel 427 01.

427 21	511	<b>Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte</b>	<b>26.600</b>	<b>20.800</b>	<b>20.800</b>
			13.248	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 60 Titel 427 01.

Erläuterungen:

Entschädigungen für Gastdozenten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die zu Spezialthemen die Aufgabenspezifität unterstützen und für zeitweilige Lehrkräfte in Fortbildungsmaßnahmen.

427 31	511	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>2.300</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
			946	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 60 Titel 427 01.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 427 31

Erläuterungen:

Entschädigungen an Ausbilder in Spezialkursen für Themenkomplexe wie Zierpflanzenbau, Straußbinderei, Dach- und Fassadenbegrünung, Floristik.

Ansatzerhöhung erforderlich zur Aufgabenerfüllung Durchführung der Prüfungen "Sachkunde Ruhigstellen, Betäuben und Töten".

Die LLFG verfügt im Personalbestand nicht über eigene Tierärzte.

Die vorgeschriebene Besetzung im Prüfungsausschuss mit Tierärzten, muss über externe Tierärzte erfolgen.

Entschädigungen für die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind vorzuhalten.

<b>427 39</b>	511	<b>Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>428 01</b>	511	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>14.613.900</b> 14.087.613	<b>14.403.700</b> 0	<b>14.277.700</b> 0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.613.900	14.403.700	14.277.700
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	<b>Summe</b>	<b>14.613.900</b>	<b>14.403.700</b>	<b>14.277.700</b>

<b>428 03</b>	511	<b>Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>123.400</b> 9.251	<b>229.800</b> 0	<b>417.800</b> 0
<b>443 01</b>	511	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen, insbesondere Unfallfürsorge</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>443 02</b>	511	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>20.300</b> 19.514	<b>20.300</b> 0	<b>20.300</b> 0

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Verträgen für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung.

<b>443 03</b>	511	<b>Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz, ASiG und arbeitsmedizinische Vorsorgeleistungen</b>	<b>0</b> 0	<b>2.000</b> 0	<b>2.000</b> 0
---------------	-----	--	---------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Leistungen nach dem ASiG / Vorsorgeleistungen - z.B. Bildschirmarbeitsplatzbrillen

<b>511 01</b>	511	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>195.000</b> 205.385	<b>187.900</b> 0	<b>183.200</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000	20.500	20.500
2.	Kommunikation	107.400	104.500	104.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32.300	19.500	14.800

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 511 01

4.	Sonstiges	40.300	43.400	43.400
	<b>Summe</b>	<b>195.000</b>	<b>187.900</b>	<b>183.200</b>

Zu 3.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatzausstattungen			
1.1.	DZ-Ausstattungen	4.600	4.600	4.600
1.2.	Ersatzbeschaffung Mobiliar	15.460	3.180	4.770
2.	Büromaschinen (Laminiergerät, Aktenvernichter, Faxgeräte)	1.490	600	0
3.	Wirtschaftsgeräte (Rasentraktor, Schneeketten, Bürsten für Kehrmaschine)	5.130	4.560	3.130
4.	Werkstattausrüstungen (Ersatz von verschlissenen Werkzeugen)	5.620	6.560	2.300
	<b>Summe</b>	<b>32.300</b>	<b>19.500</b>	<b>14.800</b>

Zu 4.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Unterhaltung der Geräte durch eigene und fremde Kräfte einschließlich der notwendigen Werkstoffe und Verbrauchsmittel	30.000	33.000	33.000
2.	Kosten der Wartung von Büromaschinen	10.300	10.400	10.400
	<b>Summe</b>	<b>40.300</b>	<b>43.400</b>	<b>43.400</b>

<b>514 01</b>	<b>511</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>276.800</b>	<b>298.000</b>	<b>287.000</b>
			297.704	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	275.400	166.000	155.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	0
3.	Verbrauchsmittel	0	130.900	130.900
4.	Sonstiges	1.400	1.100	1.100
	<b>Summe</b>	<b>276.800</b>	<b>298.000</b>	<b>287.000</b>

zu 1.:

- Reparaturen, Ersatzteile, TÜV-AU, Kfz-Steuern

zu 3.:

- Kraftstoff

zu 4.:

- z. B. Verbandskästen, Warnwesten, Abschleppseile, Wagenheber

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 514 01

Bestand an Dienstkräftfahrzeugen	Ist 01.01.2014	Soll 2014	Für 2015 erforderlich	Für 2016 erforderlich
PKW (Kauf)	9	8	8	7
PKW (Leasing)	22	22	22	22
Transporter/Kleinbusse	26	27	27	28
Krad/Moped	0	0	0	0
Traktoren	27	27	27	27
Kleintraktoren/Schlepper	26	26	26	26
Anhänger	45	45	45	45
Hebefahrzeuge	14	14	14	14
Universalfahrzeuge	15	15	15	15
Spezialfahrzeuge	24	24	24	24
<b>Zusammen</b>	<b>208</b>	<b>208</b>	<b>208</b>	<b>208</b>

<b>514 02</b>	<b>511</b>	<b>Lebensmittel und Zutaten</b>	<b>281.900</b>	<b>268.000</b>	<b>268.000</b>
			134.035	0	0

\* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 125 03.

Erläuterungen:

Veranschlagung von Ausgaben für die Internatsküchen.

Neu ab 2014 veranschlagt ist die Abrechnung der überbetrieblichen Ausbildung der Forstwirte gegenüber dem LZW.

<b>514 03</b>	<b>511</b>	<b>Dienst- und Schutzkleidung</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>
			18.103	0	0

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister, Hausarbeiter, Fachpersonal, Probenehmer und Auszubildende.

<b>514 04</b>	<b>511</b>	<b>Kleingeräte</b>	<b>14.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
			17.098	0	0

Erläuterungen:

Kleingeräte für:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Bodenuntersuchung	3.500	2.500	2.500
2.	Pflanzenschutz	3.000	3.000	3.000
3.	Etiketten und Plomben von Saat- und Pflanzgut	0	0	0
4.	Bedarf für Versuchsdurchführung, Beerntung und Aufarbeitung	4.000	3.000	3.000
5.	Kurzlebige Kleingeräte für Internatsbetrieb und Küche	3.500	3.500	3.500
	<b>Summe</b>	<b>14.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

<b>514 05</b>	<b>511</b>	<b>Labor-, Röntgen- und Fotobedarf</b>	<b>153.000</b>	<b>153.000</b>	<b>153.000</b>
			175.323	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 514 05

Erläuterungen:

Bedarf der Abteilungen der LLFG

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Zentrum für Acker- und Pflanzenbau	26.200	30.600	30.600
2.	Gartenbau, ü.A. und Fachschule	500	1.100	1.100
3.	Zentrum für Tierhaltung und Technik	5.000	7.000	7.000
4.	Landwirtschaftliches Untersuchungswesen	121.300	114.300	114.300
	<b>Summe</b>	<b>153.000</b>	<b>153.000</b>	<b>153.000</b>

<b>514 06</b>	<b>511</b>	<b>Arzneimittel</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			112	0	0

Erläuterungen:

Ersatz und Ergänzung Verbandskästen

<b>514 07</b>	<b>511</b>	<b>Pflanz- und Saatgut</b>	<b>24.000</b>	<b>61.800</b>	<b>61.800</b>
			40.778	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Saatgut	6.800	17.100	17.100
2.	Düngemittel	7.500	27.700	27.700
3.	Pflanzenschutzmittel	6.700	13.000	13.000
4.	Anzuchterden	3.000	4.000	4.000
	<b>Summe</b>	<b>24.000</b>	<b>61.800</b>	<b>61.800</b>

Neu im Ansatz 25.000 EUR für das Versuchswesen Bernburg. Die Abrechnung erfolgte bisher über das Landgestüt.

Zu 1. und 2.

Unterschiedlicher Bedarf aufgrund wechselnder Versuchsflächen entsprechend den spezifischen Bedingungen. Die aufgeführten Materialien sind Grundlagen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit und Fortführung der geplanten praxisorientierten Versuche.

<b>514 08</b>	<b>511</b>	<b>Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
			1.251	0	0

Erläuterungen:

Dienstkleidungszuschuss von monatlich 17,38 EUR für 6 Bedienstete.

<b>517 01</b>	<b>511</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>310.000</b>	<b>319.000</b>	<b>319.000</b>
			339.238	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Heizung	0	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	194.800	204.800	204.800
4.	Bewachung	102.500	102.500	102.500
5.	Sonstiges	12.700	11.700	11.700
	<b>Summe</b>	<b>310.000</b>	<b>319.000</b>	<b>319.000</b>

Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Istverbrauches einschließlich Preissteigerung für die nicht im "Kernaufgabenkatalog BLSA" erfassten Positionen und Liegenschaften.

Kosten für Heizung, Elektrizität sowie Be- und Entwässerung veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 517 30.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

<b>517 30</b>	<b>511</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch BLSA</b>	<b>1.209.000</b>	<b>1.241.600</b>	<b>1.302.500</b>
			1.015.544	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für:

- Energie (Heizung, Strom, Gas)
- Be- und Entwässerung
- Wartung an haustechnischen Anlagen
- sonstige Bewirtschaftungsausgaben

<b>518 01</b>	<b>511</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>86.400</b>	<b>86.300</b>	<b>86.300</b>
			74.371	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	39.900	39.800	39.800
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	46.500	46.500	46.500
3.	Für Leasing	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>86.400</b>	<b>86.300</b>	<b>86.300</b>

Zu 1.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Pachtzahlungen für die Versuchsstationen	10.800	10.700	10.700
2.	Anmietung Gewächshaus und Freifläche	20.600	20.600	20.600
3.	Mietzahlungen an das Landgestüt	0	0	0
4.	Raummiete Anwenderseminar	1.000	1.000	1.000
5.	Anmietung Garagen/Gutshof für Versuchstechnik	7.500	7.500	7.500
	<b>Summe</b>	<b>39.900</b>	<b>39.800</b>	<b>39.800</b>

Zu 2.

Miete für Flaschen für technische Gase und Sondergase im Untersuchungsbetrieb, Miete Kopierer und Miete für landwirtschaftliche Maschinen, Fahrzeuge und Geräte, wobei von eigenem Vorhalten der Technik abgesehen wird.

<b>518 13</b>	<b>511</b>	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>70.400</b>	<b>99.800</b>	<b>99.800</b>
			54.824	0	0

\*\*\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 0910 Titel 811 01 und Kapitel 0960 Titel 811 01.

Erläuterungen:

Leasingraten

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Leasingraten	56.900	84.400	84.400
2.	Wertminderung	6.600	6.600	6.600
3.	Überführungskosten	6.900	8.800	8.800
	<b>Summe</b>	<b>70.400</b>	<b>99.800</b>	<b>99.800</b>

Ansatzserhöhung auf Grund Nachfolgeleasingverträge für 22 Dienstkraftfahrzeuge.

<b>518 30</b>	<b>511</b>	<b>Mietzahlungen an BLSA</b>	<b>3.278.800</b>	<b>3.258.800</b>	<b>3.258.800</b>
			3.386.232	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 518 30

Erläuterungen:

In Umsetzung des Kabinettschlusses vom 12.12.2006 zur Übertragung des Ressortvermögens auf das Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA) wurde zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 30.08.2007 eine Nutzungsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten zwischen dem Nutzer und dem LIMSA (jetzt BLSA) geschlossen. Gemäß § 3 dieser Vereinbarung hat der Nutzer für alle Nutzungsobjekte ein jährliches Nutzungsentgelt (Kaltmiete) zu entrichten.

Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 28.08.2012 hat der BLSA die Landesliegenschaften entsprechend Lage, Nutzwert und hinsichtlich des baulichen Zustandes bewertet. Auf dieser Grundlage erfolgt die Ermittlung der Nutzungsentgelte zur Erhebung marktüblicher Mieten ab dem Haushaltsjahr 2014.

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Kaltmiete	3.278.800	3.258.800	3.258.800
	<b>Summe</b>	<b>3.278.800</b>	<b>3.258.800</b>	<b>3.258.800</b>

<b>519 01</b>	<b>511</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>20.000</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>
			2.414	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	20.000	45.800	45.800
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>20.000</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>

Zu 1.

Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen, Parks und Außenanlagen der einzelnen Standorte - zum Teil Erledigung durch Firmen, da eigenes Personal nicht ausreichend vorhanden ist.

<b>519 02</b>	<b>511</b>	<b>Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten</b>	<b>3.600</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
			20.958	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Wartung und Unterhaltung betriebstechnischer Anlagen der Fachbereiche	2.000	21.000	21.000
2.	Unterhaltung betriebstechnischer Anlagen	1.600	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>3.600</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>

Ansatzhöhung durch Übernahme der Wartungs- und Reparaturkosten technischer Anlagen (u.a. Speziallabore) entsprechend Nutzungsvereinbarung BLSA.

<b>525 01</b>	<b>511</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			9.746	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 525 01

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Fahrtkostenpauschale für Lehrlinge gemäß BRKG, Vorbereitungslehrgänge üA und DEULA, Gebühren für Eintragung Berufsausbildungsverträge (BAV), Zulassungsgebühren zu Prüfungen	9.000	9.000	9.000
2.	Fortbildungsveranstaltungen einschließlich Reisekosten, Besuch von Messen, Ausstellungen und Fachtagungen	5.000	5.000	5.000
3.	Lehrgänge zur Qualitätssicherung, Organisation der Veranstaltungen durch Landesamt für Umweltschutz (LAU)	0	0	0
4.	Gesundheitsmanagement	1.000	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

<b>525 02</b>	<b>511</b>	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
			59.231	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Lehrbücher und Fachzeitschriften	5.700	5.700	5.700
2.	Ausbildungs-, Lehr- und Anschauungsmaterialien	28.300	28.300	28.300
3.	Verbrauchsstoffe	26.000	26.000	26.000
<b>Summe</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

Zu 1.

Ergänzung von pädagogischen und methodischen Neuauflagen, DEULA-Blättern sowie Arbeitsmappen, Aufstockung bestehender Klassensätze an Neuerscheinungen u.a. Ausbildungsunterlagen für die üA

Zu 2.

Anschauungsmaterialien, Unterrichtsmodelle, Zusatzgeräte zur Dokumentation der Lehrgangsinhalte, Vervollständigung der Lehrwerkstätten

Zu 3.

Verbrauchsmaterialien für die Ausbildung und Verbrauchsstoffe für Übungen im Bereich Tierproduktion, Gartenbau und FB Forst

<b>526 01</b>	<b>511</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>15.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			4.682	0	0

Erläuterungen:

Kosten für Mahn- und Vollstreckungsverfahren bei Gerichten und Gerichtsvollziehern. Gerichtskosten für anhängige Verfahren. Ansatzerhöhung auf der Grundlage ausgelaufener Ausnahmeregelungen im Bereich Implementierung eines arbeitsteiligen Produktionsprozesses mit besonderen Produktions- und Kontrollverfahren, z.B. Erfüllung baulicher Auflagen beim Freilandauslauf in der Tierhaltung. Infolgedessen werden vermehrt Klagen gegen die Entscheidung der LLFG eingehen.

<b>527 01</b>	<b>511</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>60.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
			40.676	0	0

Erläuterungen:

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der sich aus der Wahrnehmung der Aufgaben im unbedingt erforderlichen Umfang abzuleitenden Dienstreisetätigkeiten. Ebenfalls im Ansatz enthalten sind große Wegstreckenentschädigungen.

<b>527 03</b>	<b>511</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>4.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			108	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 527 03

Erläuterungen:

Nach Landespersonalvertretungsgesetz (PersVG LSA) § 42 (Kosten und Sachaufwand des Personalrates) trägt der Dienstherr alle anfallenden Ausgaben aller Personalvertretungsebenen.

<b>531 01</b>	<b>511</b>	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>70.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			12.849	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	61.000	6.000	6.000
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	7.000	7.000	7.000
4.	Sonstige Veröffentlichungen	2.000	2.000	2.000
	<b>Summe</b>	<b>70.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

Zu 2.

Jahresberichte, Pflanzenschutzempfehlungen, Versuchsberichte zum integrierten Pflanzenschutz, Ergebnisbericht standort- und umweltgerechte Landwirtschaft, Leistungsprüfung Schaf und Schwein, Fort- und Weiterbildungsprogramme (6.000 EUR).

Zu 3.

Versuchs- und Erfahrungsberichte, Empfehlungen für die Praxis und Broschüren für Lehrgänge

Zu 4.

Faltblätter der LLFG, Agrarberichte und Sonderdrucke zu Fachtagungen, Poster, diverse Falblätter zu nachwachsenden Rohstoffen

<b>533 01</b>	<b>511</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>247.900</b>	<b>463.400</b>	<b>613.400</b>
			131.934	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Wetterdienste	6.500	6.500	6.500
2.	Ernteausswertung	7.600	6.300	6.300
3.	Entsorgung Abfallchemikalien, Sondermüll und Pflanzenschutzmittel	1.000	2.500	2.500
4.	Rückstandsuntersuchungen und Ringversuche	41.600	35.000	35.000
5.	Bodenprofilbestimmungen	0	0	0
6.	Vorbereitung von Versuchsfeldern u.ä.	5.700	14.600	14.600
7.	Fotoarbeiten, Kopie- und Übersetzungsarbeiten	9.500	5.500	5.500
8.	Akkreditierung/Zertifizierung	6.000	18.000	18.000
9.	Honorar für Planungsleistung ÜBS Iden	0	0	0
10.	Novelierung der Düngeverordnung	40.000	40.000	40.000
11.	Bereich Klimawandel, Beregnung und Wassermanagement	30.000	30.000	30.000
12.	Umsetzung neues Pflanzenschutzgesetz	100.000	80.000	80.000
13.	Laborleistungen zum Vollzug des Düngerechts	0	225.000	375.000
	<b>Summe</b>	<b>247.900</b>	<b>463.400</b>	<b>613.400</b>

zu 13.

Vergabe von Leistungen zum Vollzug des Düngerechts - Mit der Umsetzung der neuen Düngemittelverordnung vom 05.12.2012 ist im Rahmen der Düngemittelverkehrskontrolle in den Laboren der LLFG ein hoher zusätzlicher Arbeitsaufwand entstanden, der mit dem vorhandenen Personal nicht abzudecken ist.

<b>533 02</b>	<b>511</b>	<b>Wäschereileistungen für Internate</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
			24.987	0	0

Erläuterungen:

Dienstleistungen privater Unternehmen auf vertraglicher Grundlage: Reinigungsleistungen von Internatswäsche.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016																														
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016																														
Angaben in EUR																																			
<b>533 03</b>	511	<b>Dienstleistung Außenstehender im Zusammenhang mit Fremdfinanzierung</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0																														
<p>* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 282 01.</p> <p>Erläuterungen:                      Die Einnahmen im Kapitel 09 60 Titel 282 01 dienen der Finanzierung von Rückstandsuntersuchungen, Entschädigungen für das Reduktionsprogramm chemischer Pflanzenschutz und dem Forschungsprojekt Rapsschädlinge.</p> <p>vorsorglich Leertitel</p>																																			
<b>533 04</b>	511	<b>Dienstleistungen Außenstehender - SAPRO/KAPRO</b>	<b>0</b> 48.356	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0																														
<p>Übertragbar</p> <p>* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 232 01.</p> <p>Erläuterungen:                      Projektbetreuung der Saat- und Pflanzgutenerkennung "SAPRO-KAPRO" - ab 2014 Umsetzung in Epl. 19</p>																																			
<b>533 05</b>	511	<b>DLG-Feldtage</b>	<b>170.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0																														
<b>534 01</b>	511	<b>Sachaufwand der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender</b>	<b>5.000</b> 2.876	<b>3.000</b> 0	<b>3.000</b> 0																														
<p>Erläuterungen:                      Veranschlagt wurden Sachaufwand und Arbeitsunterlagen für die Ausbildung von Klassifizierern von Schlachttieren, für Eigenbestandsbesamerlehrgänge, für Berateranwärter und fachliche Lehrgänge - GaLaBau und Technik.</p>																																			
<b>534 02</b>	511	<b>Sachaufwand von Zwischen- und Abschlussprüfungen</b>	<b>0</b> 1.386	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0																														
<p>Übertragbar</p> <p>* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 119 02.</p> <p>Erläuterungen:                      Rohstoffe und Verbrauchsmittel für Prüfungen in allen Fachrichtungen - vorsorglich Leertitel</p>																																			
<b>535 01</b>	511	<b>Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben</b>	<b>214.000</b> 209.110	<b>200.000</b> 0	<b>200.000</b> 0																														
<p>Erläuterungen:                      Reparaturen sowie Ersatz von Verschleißteilen bei:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 50%;"></th> <th style="text-align: right; width: 15%;">2014 EUR</th> <th style="text-align: right; width: 15%;">2015 EUR</th> <th style="text-align: right; width: 10%;">2016 EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Analyse- und Labortechnik</td> <td style="text-align: right;">180.300</td> <td style="text-align: right;">166.300</td> <td style="text-align: right;">166.300</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Wäge-, Fütterungs- und Tränketeknik</td> <td style="text-align: right;">14.800</td> <td style="text-align: right;">14.800</td> <td style="text-align: right;">14.800</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Gewächshaus- und Bewässerungsanlagen</td> <td style="text-align: right;">2.400</td> <td style="text-align: right;">2.400</td> <td style="text-align: right;">2.400</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Fachgeräten für den Pflanzenbau</td> <td style="text-align: right;">16.500</td> <td style="text-align: right;">16.500</td> <td style="text-align: right;">16.500</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;"><b>Summe</b></td> <td style="text-align: right;"><b>214.000</b></td> <td style="text-align: right;"><b>200.000</b></td> <td style="text-align: right;"><b>200.000</b></td> </tr> </tbody> </table>								2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	1.	Analyse- und Labortechnik	180.300	166.300	166.300	2.	Wäge-, Fütterungs- und Tränketeknik	14.800	14.800	14.800	3.	Gewächshaus- und Bewässerungsanlagen	2.400	2.400	2.400	4.	Fachgeräten für den Pflanzenbau	16.500	16.500	16.500	<b>Summe</b>		<b>214.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR																															
1.	Analyse- und Labortechnik	180.300	166.300	166.300																															
2.	Wäge-, Fütterungs- und Tränketeknik	14.800	14.800	14.800																															
3.	Gewächshaus- und Bewässerungsanlagen	2.400	2.400	2.400																															
4.	Fachgeräten für den Pflanzenbau	16.500	16.500	16.500																															
<b>Summe</b>		<b>214.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>																															
<b>535 02</b>	511	<b>Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben</b>	<b>120.000</b> 206.269	<b>120.000</b> 0	<b>120.000</b> 0																														

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 535 02

Erläuterungen:

Dieser Titel umfasst die Ersatzbeschaffungen der einzelnen Abteilungen der LLFG.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Zentrum für Acker- und Pflanzenbau	37.300	29.500	29.500
2.	Zentrum für Tierhaltung und Technik	20.900	21.000	21.000
3.	Zentrum für Gartenbau, Fachschule, Forst	10.800	10.500	10.500
4.	Landwirtschaftliches Untersuchungswesen	51.000	59.000	59.000
<b>Summe</b>		<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>

<b>536 01</b>	511	<b>Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für interne Umzüge innerhalb der LLFG

<b>538 01</b>	511	<b>Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe</b>	<b>12.700</b>	<b>29.600</b>	<b>18.000</b>
			5.907	0	0

Erläuterungen:

Ersatz und Ergänzung aufgrund hohem Verschleiss durch Wechsel in den Internaten

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Unterkunftsgeräte	10.700	23.600	17.000
2.	Bettzeug	2.000	6.000	1.000
3.	Arbeitskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>12.700</b>	<b>29.600</b>	<b>18.000</b>

Zu 1.

Ersatzausstattung Speiseraum Fachschule Haldensleben (Tische und Stühle). Anschaffungsjahr der Ausstattungsgegenstände 1987.

Zu 2.

Ersatzbeschaffung Betten Fachschule Haldensleben. Es müssen Betten in Überlängen beschafft werden. Anschaffungsjahr der Betten ab 1989 ff.

<b>542 01</b>	511	<b>Umsatzsteuer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>547 01</b>	511	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
			5.468	0	0

Erläuterungen:

Fracht- und Transportkosten, Einzahlungsgebühren u.ä. Ausgaben.

<b>671 01</b>	511	<b>Erstattungen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>
			0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 671 01

Erläuterungen:

Kosten für notwendige Versuchsanstellungen in Fremdbetrieben in der Schweinehaltung:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Versuch 1, Erprobung tier-, umwelt- und leistungsgerechter Fütterungsverfahren in der Ferkelaufzucht- Aminosäuren	0	3.100	0
2.	Versuch 2, Erprobung tier-, umwelt- und leistungsgerechter Fütterungsverfahren in der Mastschweinehaltung- Aminosäuren	0		3.100
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>

<b>681 01</b>	<b>511</b>	<b>Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			11.886	0	0
<b>682 34</b>	<b>523</b>	<b>Zuschuss an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden gemäß Wirtschaftsplan</b>	<b>24.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
			96.000	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Zuschuss für laufende Zwecke	24.000	107.000	107.000
2.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>24.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>

Ergänzende Erläuterung zu den erbrachten Dienstleistungen:

Darstellungen zu den "Dienstleistungsbedingte Mehraufwendungen" (dbM) des landwirtschaftlichen Landesbetriebes Iden für Leistungen zur Sicherung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie des Versuchswesens und der stationären Leistungsprüfungen Schwein und Schaf der LLFG sind in dem Wirtschaftsplan enthalten.

<b>682 35</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landgestüt</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			521.200	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Zuschuss für laufende Zwecke	200.000	0	0
2.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 01.04.2014 erfolgt die Umwandlung des Landgestüts in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Die Veranschlagung der GmbH erfolgt bei Kapitel 0960 Titelgruppe 69.

<b>684 01</b>	<b>511</b>	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften</b>	<b>41.700</b>	<b>41.800</b>	<b>41.800</b>
			40.000	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Beiträge für fachorientierte Mitgliedschaften der LLFG in Vereinigungen, Verbänden und Gesellschaften, die in der Gesamtheit für die Aufgabenerfüllung im Ausbildungs- und Versuchswesen notwendig sind.

<b>685 34</b>	<b>523</b>	<b>Zahlungen für vom landwirtschaftlichen Landesbetrieb Iden erbrachte Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0



**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 812 13

Übertragbar

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Telefonanlage Standort Lettin	13.100	0	0
2.	Telefonanlage Standort Magdeburgerforth	18.800	0	0
3.	Telefonanlage Standort Bernburg	0	50.000	0
<b>Summe</b>		<b>31.900</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>

<b>812 15</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>10.500</b>
			0	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Aufsitzmäher mit Zubehör	10.500	0	0
2.	Ersatzausstattung Fachkabinett für Ausbildung und Veranstaltung Abt. 4/Ditfurt	0	0	10.500
<b>Summe</b>		<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>10.500</b>

<b>812 16</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von Unterkunftsgerten und Spinnstoffen</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Ausstattung Speiseraum Abt. 4/FBZ	0	7.500	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>

Ersatzbeschaffung der vorhandenen Ausstattung im Forstlichen Bildungszentrum Magdeburgerfort. Anschaffungsjahr 1992.

<b>812 17</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von Geräten für Fachaufgaben</b>	<b>121.400</b>	<b>134.100</b>	<b>219.400</b>
			77.564	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

Neu- und Ersatzbeschaffungen

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 812 17

Ersatzbeschaffung

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Messplatz ICP-OES	121.400	0	0
2.	Arbeitsplatz Realtime PCR	0	85.000	0
3.	Aminosäure-Analysator Biochrom 30 Plus	0	0	88.000
4.	Schlittenmikrotom mit Zubehör	0	9.800	0
5.	Glutomatic inkl. Zentrifuge	0	0	25.000
6.	Einstrahlspektralphotometer	0	0	8.200
7.	N-Sensor	0	39.300	0
8.	Digitales Temperatormesssystem	0	0	6.800
9.	Fütterungseinrichtung	0	0	91.400
<b>Summe</b>		<b>121.400</b>	<b>134.100</b>	<b>219.400</b>

<b>812 18</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von landeseigener Dienst- und Schutzkleidung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

<b>812 19</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von Lehr- und Lernmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

<b>891 34</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden</b>	<b>208.600</b>	<b>220.000</b>	<b>205.000</b>
			198.600	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionen gemäß Wirtschaftsplan

<b>891 35</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an das Landgestüt</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 01.04.2014 erfolgt die Umwandlung des Landgestüts in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Die Veranschlagung der GmbH erfolgt bei Kapitel 0960 Titelgruppe 69.

<b>916 13</b>	<b>851</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>61.500</b>	<b>67.700</b>	<b>68.200</b>
			62.291	0	0

### **Titelgruppe(n)**

#### **61 Reiser Muttergarten**

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 119 61.

Erläuterungen:

Der Mehrländervertrag zwischen Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt zum Betreiben eines Reiser Muttergartens (RMG) in Sachsen-Anhalt ist zum 31.12.2012 ausgelaufen. Der RMG in Tundersleben wurde zum 31.12.2012 geschlossen. Die Endabrechnung zwischen den beteiligten Ländern erfolgte im Jahr 2013.

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60**                  **Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
511 61	511	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	0 43	0 0	0 0
514 61	511	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	0 2.071	0 0	0 0
517 61	511	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	0 191	0 0	0 0
518 61	511	<b>Mieten und Pachten</b>	0 0	0 0	0 0
519 61	511	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	0 0	0 0	0 0
533 61	511	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	0 21.847	0 0	0 0
535 61	511	<b>Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben</b>	0 0	0 0	0 0
547 61	511	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	0 0	0 0	0 0
811 61	511	<b>Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	0 0	0 0	0 0
812 61	511	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>62</b>		<b>Förderung der Einrichtungen der überbetrieblichen Ausbildungsstätte durch das Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) Berlin</b>			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,70 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 231 62 und Kapitel 09 60 Titel 331 62.			
525 62	511	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	0 0	0 0	0 0
		Erläuterungen: Infolge der Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte dienen die Ausgaben Ausstattungsmaßnahmen im Lehr- und Lernmittelbereich. Vorsorglich Leertitel.			
712 62	511	<b>Hochbaumaßnahmen</b>	0 0	0 0	0 0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 712 62

Erläuterungen:

Fördermittel für Hochbaumaßnahmen für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildungsstätte.

vorsorglich Leertitel

<b>811 62</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>98.000</b>	<b>60.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Zuschuss für Ersatz Radlader ATLAS 52E (Teleskoplader)	0	48.000	0
2.	Zuschuss für Ersatz Schlepper Deutz AgrXtra/100 PS	0	0	60.000
3.	Zuschuss für Ersatz Schlepper John Deere 6200 mit Frontlader	0	50.000	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>98.000</b>	<b>60.000</b>

1. bis 3. Ersatzbeschaffung

Fördermittel für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildungsstätten.

	2015	2016
Anteil Fördermittel durch BIBB 60%	58.800 EUR	36.000 EUR
Anteil Landesmittel 40%	39.200 EUR	24.000 EUR

<b>812 62</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von Lehr- und Lernmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Im investiven Lehr- und Lernmittelbereich werden gemäß dem Beschaffungsplan der Förderung für die überbetriebliche Ausbildung Ausgaben getätigt.

Vorsorglich Leertitel.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>	<b>0</b>	<b>98.000</b>	<b>60.000</b>
		0	0

**63 Praktische Versuchsrealisierung**

<b>428 63</b>	<b>511</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>369.100</b>	<b>372.100</b>	<b>372.100</b>
			356.157	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlungen und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	369.100	372.100	372.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>369.100</b>	<b>372.100</b>	<b>372.100</b>

<b>547 63</b>	<b>511</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>369.100</b>	<b>372.100</b>	<b>372.100</b>
				0	0
<b>64</b>		<b>Energiepflanzenanbau</b>			
		Übertragbar			
		* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 64.			
		Erläuterungen:			
		vorsorglich Leertitel			
<b>427 64</b>	511	<b>Beschäftigungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>77.600</b>	<b>0</b>
			63.449	0	0
		Erläuterungen:			
		Fördervorhaben EVA III: Entwicklung und Vergleich von optimierten Anbausystemen für die landwirtschaftliche Produktion von Energiepflanzen auf Schwarzerde im mitteldeutschen Trockengebiet.			
<b>518 64</b>	511	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		vorsorglich Leertitel			
<b>533 64</b>	511	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>82.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Erladigung von Arbeiten im Energiepflanzenanbau im Rahmen des Fördervorhabens EVA III			
<b>547 64</b>	511	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>2.700</b>	<b>1.700</b>	<b>0</b>
			7.841	0	0
		Erläuterungen:			
			<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Sächliche Verwaltungsausgaben/Laborbedarf/ Feldversuchsbedarf	0	1.300	0
2.		Reisekosten für Projekttagungen	0	400	0
		<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>1.700</b>	<b>0</b>
		Fördervorhaben EVA III: Entwicklung und Vergleich von optimierten Anbausystemen für die landwirtschaftliche Produktion von Energiepflanzen auf Schwarzerde im mitteldeutschen Trockengebiet.			
<b>811 64</b>	511	<b>Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>812 64</b>	511	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		vorsorglich Leertitel			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>85.600</b>	<b>79.300</b>	<b>0</b>
				0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
<b>65</b>		<b>Durchführung von überregionalen und anderen fremdfinanzierten Veranstaltungen</b>			
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-einnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 231 65.			
		Erläuterungen:			
		vorsorglich Leertitel			
<b>511 65</b>	<b>511</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen:	0	0	0
		vorsorglich Leertitel			
<b>527 65</b>	<b>511</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen:	0	0	0
		vorsorglich Leertitel			
<b>531 65</b>	<b>511</b>	<b>Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen:	0	0	0
		vorsorglich Leertitel			
<b>533 65</b>	<b>511</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen:	0	0	0
		vorsorglich Leertitel			
<b>547 65</b>	<b>511</b>	<b>Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen:	0	0	0
		vorsorglich Leertitel			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>66</b>		<b>KoNaRo</b>			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 66.			
		Erläuterungen:			
		Die Koordinierungsstelle Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) soll Sachsen-Anhalt als bedeutenden Standort für Anbau und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe stärken und die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Regionen fördern. Vorgesehen ist die Umsetzung von Drittmittelprojekten im Rahmen u. a. von EVA III (Entwicklung und Vergleich von optimierten Anbausystemen für die landwirtschaftliche Produktion von Energiepflanzen unter den verschiedenen Standortbedingungen Deutschlands.			
		vorsorglich Leertitel			

**09**                    **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60**                **Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
427 66	511	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0 0	0 0	0 0
511 66	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 0	0 0	0 0
531 66	511	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	0 0	0 0	0 0
533 66	511	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	0 0
547 66	511	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>67</b>		<b>Schließung von Indikationslücken im Pflanzenschutz</b>			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 67.			
		Erläuterungen:			
		vorsorglich Leertitel			
427 67	511	Beschäftigungsentgelte	0 0	0 0	0 0
511 67	511	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0 0	0 0	0 0
527 67	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>68</b>		<b>Versuchswesen der LLFG</b>			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 68.			

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Realisierung von diversen Projekten im Versuchswesen der LLFG auf der Grundlage von Rahmenvereinbarungen und Kooperationsvereinbarungen zu verschiedenen Einrichtungen, darunter

- Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Kooperationsvereinbarung zwischen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Hochschule Anhalt und der LLFG.

Vereinbarungen in Zusammenarbeit mit

- dem Julius-Kühn-Institut, Bundesforschungsanstalt für Kulturpflanzen
- der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
- dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern
- dem Landesbetrieb für Landwirtschaft Hessen
- dem Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung des Landes Brandenburg
- der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft
- dem Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

<b>427 68</b>	511	<b>Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>70.400</b>	<b>68.500</b>
			98.346	0	0

<b>514 68</b>	511	<b>Kleingeräte und Verbrauchsmittel</b>	<b>6.000</b>	<b>12.100</b>	<b>6.500</b>
			6.978	0	0

Erläuterungen:

Kleingeräte und Verbrauchsmittel für

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Versuchsanstellungen LWK Niedersachsen	5.000	5.000	5.000
2.	Projekt Möhren Biolandbau	1.000	0	0
3.	Projekt EVAF (Feldmäuse)	0	2.000	1.500
4.	Projekt DBU Stickstoffemissionen	0	5.100	0
	<b>Summe</b>	<b>6.000</b>	<b>12.100</b>	<b>6.500</b>

<b>527 68</b>	511	<b>Reisekosten</b>	<b>0</b>	<b>9.500</b>	<b>8.300</b>
			2.854	0	0

Erläuterungen:

Reise- und Fahrkosten für die Drittmittelprojekte Versuchswesen: Projekte Demobetriebe, EVAF, Soja Netzwerk und DBU Stickstoffemissionen.

<b>533 68</b>	511	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>29.800</b>	<b>20.700</b>	<b>12.600</b>
			57.208	0	0

Erläuterungen:

Drittmittelprojekte Versuchswesen  
 Dienstleistungen Außenstehender für

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	FNR-Projekt KAMEL	0	0	0
2.	Verbundprojekt "Untersuchungen zur bedarfsgerechten Versorgung von Mastebarn zur Ausschöpfung des genetisch vorhandenen Leistungspotenzials"	0	0	0
3.	Versuchsanstellung LWK Niedersachsen	8.000	8.000	8.000
4.	Entwicklung verschiedenfarbiger Möhrensorten im Biolandbau	21.800	0	0
5.	Projekt EVAF (Feldmäuse)	0	2.000	2.000
6.	Projekt Soja Netzwerk	0	2.700	2.600
7.	Projekt DBU Stickstoffemissionen	0	8.000	0
	<b>Summe</b>	<b>29.800</b>	<b>20.700</b>	<b>12.600</b>

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 533 68

zu 3.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	15 Versuchswochen x 70 Kühe/Milchproben	1.450	1.450	1.450
2.	Futtermittelanalysen	1.350	1.350	1.350
3.	Stoffwechseluntersuchungen	700	700	700
4.	durch Maschinenring zu erbringende Leistungen	4.500	4.500	4.500
	<b>Summe</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

<b>535 68</b>	<b>511</b>	<b>Unterhaltung und Ersatz der Geräte für Fachaufgaben</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
			13.074	0	0

Erläuterungen:

Für die Sicherstellung der Funktionssicherheit und Messgenauigkeit vorhandener Geräte.

<b>547 68</b>	<b>511</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.900</b>	<b>2.100</b>	<b>1.000</b>
			2.517	0	0

Erläuterungen:

Drittmittelprojekte Versuchswesen  
 Vermischte Verwaltungsausgaben für

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	FNR-Projekt KAMEL	0	0	0
2.	Projekt ProLoc II	1.900	1.100	0
3.	Projekt Soja-Netzwerk, Sachmittel	0	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>1.900</b>	<b>2.100</b>	<b>1.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>		<b>44.700</b>	<b>121.800</b>	<b>103.900</b>
			0	0

**69 Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH**

Übertragbar

Erläuterungen:

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 01.04.2014 erfolgt die Umwandlung des Landgestüts in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

<b>683 69</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse von Ausgleich von Verlusten</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>
			0	0	0

<b>892 69</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>		<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**70 Bekämpfung Asiatischer Laubholzbockkäfer(ALB)**

Erläuterungen:

Im August 2014 wurde in der Stadt Magdeburg (Stadtteil Rothensee) der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) als Verdachtsfall sichergestellt, bestätigt mit Untersuchungsbefund der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen am 01.09.2014. Der ALB mit seinen Larven wird über die Grenzen Europas hinaus als gefährlicher Schädling in den Laubbäumen angesehen. Der Käfer ist als Schaderreger in der Pflanzenbeschauverordnung (PBVO) vom 03.04.2000 (BGBl. I S. 337), Anhang I A I a) Nr. 4.1 der Richtlinie 2000/29/EG, aufgeführt. Gemäß der Leitlinie ist um den jeweiligen Fundort eine kreisförmige Quarantänezone mit einem Radius von 2 km festzusetzen.

Diesen Vorgaben wurde mit einer ersten Allgemeinverfügung vom 18.09.2014 entsprochen. Die erforderlichen Maßnahmen erstrecken sich über einen Zeitraum von mind. 4 Jahren von bestätigtem Fund des ALB bis zur vollständigen Ausrottung, somit auch auf die Haushaltsjahre 2015/2016 und ff. und verursachen einen Mehrbedarf, der zum Zeitpunkt der Erstellung des Regierungsentwurfes nicht bekannt war.

Mit Inkrafttreten der Verordnung (EU) Nr. 652/2014 vom 30.06.2014 besteht die grundsätzliche Möglichkeit einer Erstattung der geleisteten Aufwendungen durch die EU.

<b>511 70</b>	<b>511</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

U.a. Ausgaben für Portokosten für Bescheide, Druckermaterialien, Arbeitsmaterialien

<b>514 70</b>	<b>511</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Verbrauchsstoffe für Fahrzeuge und Kettensägen, Arbeitsmaterialien und Arbeitsschutzkleidung für die Maßnahmen Kartierung, Monitoring.

Labormaterialien für anstehende Untersuchungen bei eventuellen Funden.

<b>517 70</b>	<b>511</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Betriebskosten für die aufgestellten Container für die Unterbringung der Beschäftigten zur Realisierung ihrer Aufgaben.

<b>518 70</b>	<b>511</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

<b>525 70</b>	<b>511</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen (GALA Verband), Weiterbildungen für Bedienstete im Rahmen des Informations- und Wissensaustausches mit den Ländern Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

<b>526 70</b>	<b>511</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für eventuelle Klageverfahren nach Zustellung der Bescheide.

<b>527 70</b>	<b>511</b>	<b>Reisekosten</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 527 70

Erläuterungen:  
 Dienstreisen (Erfahrungsaustausch)

<b>531 70</b>	<b>511</b>	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:  
 Informationsmaterialien (z.B. Flyer oder Broschüren) für betroffene Bürger im Rahmen der Informationspflicht über die Bekämpfungsmaßnahmen des Asiatischen Laubholzbockkäfer.

<b>533 70</b>	<b>511</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>975.000</b>	<b>975.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:  
 U.a. Dienstleistungen des Landesbetriebes Landeszentrum Wald im Rahmen des Monitoring, Baumfällungen innerhalb der 100 m Zone, Verbrennungskosten Müllheizkraftwerk Rothensee

<b>535 70</b>	<b>511</b>	<b>Geräte für Fachaufgaben und deren Unterhaltung</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:  
 U.a Ausgaben für Beschaffungen von Kettensägen, Fotoapparate, Ferngläser, Spaltkeile, Absperrband, Warnschilder.

<b>547 70</b>	<b>511</b>	<b>Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:  
 Vorsorglich Leertitel.

<b>811 70</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:  
 Neubeschaffung von 2 Stk., ggf. 3 Stk. Hubsteiger (je nach Größe)  
 Vorgesehen sind Kontrolleinsätze pro Tag pro Team 3-4 Bäume in Abhängigkeit von Größe und Beschaffenheit der Bäume.

<b>812 70</b>	<b>511</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:  
 Vorsorglich Leertitel.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>0</b>	<b>1.123.000</b>	<b>1.073.000</b>
				0	0

**89 Planmäßiges Personal in den Landesbetrieben nach § 26 LHO**

<b>428 89</b>	<b>511</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:  
 nachrichtlich einschließlich Auszubildende  
 Die Personalausgaben werden innerhalb der Wirtschaftspläne ausgewiesen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 89</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**96 Stellenüberhang**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des von der Landesregierung beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes 2011 bis 2025 des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Planstellen und Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	511	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>239.000</b> 0	<b>210.200</b> 0	<b>194.100</b> 0
<b>428 96</b>	511	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.505.000</b> 1.714.054	<b>1.185.000</b> 0	<b>1.165.100</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>1.744.000</b>	<b>1.395.200</b> 0	<b>1.359.200</b> 0

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
 09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.600.000	1.721.500	1.722.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	206.400	480.500	1.063.300
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	58.800	36.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.806.400</b>	<b>2.260.800</b>	<b>2.821.700</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	17.648.500	17.306.400	17.256.800
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.087.900	8.204.200	8.370.100
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	265.700	381.900	381.900
			0	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	546.600	699.600	666.900
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	61.500	67.700	68.200
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>25.610.200</b>	<b>26.659.800</b>	<b>26.743.900</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-22.803.800</b>	<b>-24.399.000</b>	<b>-23.922.200</b>

**Wirtschaftsplan für den landwirtschaftlichen Betrieb Iden der LLFG  
Wirtschaftsjahr 2015/2016**

**Verzeichnis des Wirtschaftsplans:**

- A: Erfolgsplan**  
**B: Finanzplan**  
**C: Leistungsplan**

**A: Erfolgsplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Vorl. Ist-Wert* 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	4.190.167	3.293.000	3.262.000	3.262.000
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge (*1)	3.881.938	3.273.000	3.247.000	3.247.000
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	13.629	20.000	15.000	15.000
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung (*2)	294.600	0	0	0
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen	-111.071	0	0	0
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
53	4. sonstige Erträge	552.944	530.000	555.000	555.000
537	a) Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	547.190	530.000	550.000	550.000
	<b>Zwischensumme Erträge (1-4):</b>	<b>4.632.040</b>	<b>3.823.000</b>	<b>3.817.000</b>	<b>3.817.000</b>
	5. Materialaufwand	2.248.341	2.045.000	2.071.000	2.071.000
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit (*1)	2.003.633	1.785.000	1.851.000	1.851.000
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	244.708	260.000	220.000	220.000
	6. Personalaufwand	1.093.255	1.140.000	1.175.000	1.175.000
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) davon für Beschäftigte (*5) davon für Beamte		945.000	970.000	970.000
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Beschäftigte davon für Beamte		195.000	205.000	205.000
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)				
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)				
66	7. Abschreibungen	532.345	530.000	550.000	550.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		5.000	5.000	5.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen		355.000	370.000	370.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen		170.000	175.000	175.000
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	256.732	120.000	115.000	115.000
65	a) Sonstige Personalaufwendungen				
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (*4)	241.223	101.000	96.000	96.000
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	15.502	16.000	16.000	16.000
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	6	3.000	3.000	3.000
70	e) Betriebliche Steuern				
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Vorl. Ist-Wert* 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	<b>4.130.672</b>	<b>3.835.000</b>	<b>3.911.000</b>	<b>3.911.000</b>
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	<b>501.369</b>	<b>-12.000</b>	<b>-94.000</b>	<b>-94.000</b>
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10.254	3.000	5.000	5.000
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	0			
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	339	0	-1.000	-1.000
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	<b>10.593</b>	<b>3.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	<b>511.962</b>	<b>-9.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>
59	14. Außerordentliche Erträge				
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt		0	0	0
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen		0	0	0
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.615	500	1.000	1.000
72	18. sonstige Steuern	16.205	14.500	16.000	16.000
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen				
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>494.142</b>	<b>-24.000</b>	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)	0	0	0	0
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage - Zuführung zur Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.				
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	<b>26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan</b>	<b>494.142</b>	<b>-24.000</b>	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	<b>28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan</b>	<b>494.142</b>	<b>-24.000</b>	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>

### Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs. 2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden, Kapitel 0960, Titel 682 34, für 2015 in Höhe von 107.000,00 EUR und für 2016 in Höhe von 107.000,00 EUR veranschlagt.

- \* Alle Werte in dieser Spalte stammen aus dem noch ungeprüften Jahresabschluss 2013 und sind daher nur vorläufig.
- \*1 Die Erträge und die Aufwendungen wurden unter weitgehender Beibehaltung des Produktionsspektrums anhand der durchschnittlichen Ist-Ergebnisse der fünf Vorjahre kalkuliert. Hinsichtlich der starken Schwankungen der Preise für Agrarrohstoffe (über 100 % in den letzten fünf Jahren) sind die Werte mit der notwendigen kaufmännischen Vorsicht angesetzt. 2012 und 2013 waren weit überdurchschnittliche Jahre, die daher nicht allein Grundlage einer soliden Planung für 2015 und 2016 sein können.
- \*2 Der Betrag im „vorl. Ist-Wert 2013“ ist die Summe aus Liquiditäts- und Investitionszuschuss des Landes an den Betrieb.
- \*3 Veränderungen bei Tieren und den Vorräten selbst hergestellter Erzeugnisse
- \*4 Im „vorl. Ist-Wert 2013“ ist in diesem Betrag die Einstellung in den Sonderposten für Investitionen in Höhe von 198,6 TEUR enthalten. Dieser Betrag korreliert mit dem Investitionszuschuss, der auf der Planungsseite ebenfalls nicht darzustellen ist.
- \*5 Der Aufwuchs zum „vorl. Ist- Wert 2013“ resultiert aus den aktuellen Tarifabschlüssen. Eine Abrechnung erfolgt nicht über die Bezügestelle.

Die Stellenübersicht der Tarifbeschäftigten des Landesbetriebes ist in der Anlage - Stellenpläne Stellenübersichten - Kapitel 0960, Titel 428 89, ausgewiesen.

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2012 - Jahresüberschuss in Höhe von 431.404,03 EUR - wurde wie folgt verwendet:

- 250.000 EUR Abführung an den Landeshaushalt Kapitel 0960, Titel 121 34.
- 181.404,03 EUR zweckgebundene Gewinnrücklage für Planungsleistungen „Kompetenzzentrum für art- und umweltgerechte Nutztierhaltung“.

Siehe auch fortführende Erläuterungen unter B: Finanzplan, ergänzende Erläuterungen.

**B: Finanzplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Vorl. Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	<b>Finanzbedarf für Investitionen</b>				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten(*6)	4.524 5.002			5.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte(*7)	76.390	0 30.000	100.000 30.000	
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen dazu verspätete Lieferung 01/2014	55.557 42.910	178.600	20.000	190.000
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			70.000	10.000
	<b>Summe: Investitionsvorhaben</b>	<b>184.384</b>	<b>208.600</b>	<b>220.000</b>	<b>205.000</b>
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden.				
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	<b>Summe: Deckungsmittel</b>				
	<b>Zuführung für Investitionen (I - II)</b>	<b>198.600</b>	<b>208.600</b>	<b>220.000</b>	<b>205.000</b>

Erläuterungen zum Finanzplan:

- \*6 Satzungsgemäße Erhöhung der Geschäftsanteile auf Grund höherer Milchlieferung an die Molkereigenossenschaft.
- \*7 Straßenausbaubeiträge der Gemeinde Iden für das „Kompetenzzentrum für art- und umweltgerechte Nutztierhaltung“.

Ergänzende Erläuterung:

Unter dem Titel "Artgerechte und gesellschaftliche Nutztierhaltung voranbringen" hat der Landtag am 26.04.2012 die Landesregierung gebeten, das Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden (ZTT) und seines landwirtschaftlichen Modell- und Demonstrationsbetriebes zu einem Kompetenzzentrum für art- und umweltgerechte Nutztierhaltung weiter zu entwickeln (LT Drs. 6/1073). Zur Umsetzung des Beschlusses sind eine Reihe von Investitionen und Modernisierungsmaßnahmen am Standort erforderlich, u.a. in der Nutztierhaltung, der überbetrieblichen Ausbildung und der Infrastruktur. Zur Sicherung der Planungskosten dieser Maßnahmen hat das MF zugestimmt, einen Teil der Bilanzgewinne der Jahre 2011 und 2012 in die Gewinnrücklage einzustellen (2011: 100.000 €, 2012: 181.404,03 €). Die Entwurfsplanungen sollen 2014 beginnen.

Erläuterungen der Maßnahmen zum Finanzplan 2015

Nr.		Maßnahme allgemein	Kostenplanung	Maßnahmen konkret
2015-1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	Ausbaubeiträge	30.000 €	Straßenausbaubeiträge Gemeinde Iden
2015-2	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	Gebäudeunterhaltung (aktivierungspflichtig)	100.000 €	Fassade, Lüftung, Sanitärtrakt
2015-3	Technische Anlagen und Maschinen	Bodenbearbeitungs- und Pflorgetechnik	20.000 €	Kurzgrubber
2015-4	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Transporttechnik	60.000 €	Traktor Schafhaltung
2015-5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Büroeinrichtung, Werkstattbedarf, Tierhaltungsbedarf	10.000 €	IT- Technik, Werkzeuge Technik der Innenwirtschaft
		<b>Summe</b>	<b>220.000 €</b>	

Erläuterungen der Maßnahmen zum Finanzplan 2016

Nr.		Maßnahme allgemein	Kostenplanung	Maßnahmen konkret
2016-1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	Beteiligungen	5.000 €	Nachzeichnung von Geschäftsanteilen
2016-2	Technische Anlagen und Maschinen	Fütterungstechnik	170.000 €	Futtermischwagen
2016-3	Technische Anlagen und Maschinen	Bodenbearbeitungs- und Pflüge- und Pflegetechnik	20.000 €	Bankettmäher Astschere
2016-4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Büroeinrichtung, Werkstattbedarf, Tierhaltungsbedarf	10.000 €	IT- Technik, Werkzeuge Technik der Innenwirtschaft
		<b>Summe</b>	<b>205.000 €</b>	

Die Zuführung laut Finanzplan ist als Zuschuss für Investitionen an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden, Kapitel 09 60, Titel 891 34, für 2015 in Höhe von 220.000,00 EUR und für 2016 in Höhe von 205.000,00 EUR veranschlagt.

**C: Leistungsplan**

**Leistungsplan für 2015**

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen/ -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Pflanzenproduktion	895.000	590.000	305.000
Tierproduktion	1.995.000	2.441.000	- 446.000
<i>davon vertragliche Dienstleistungen (*1)</i>	<i>425.000</i>	<i>940.000</i>	<i>- 515.000</i>
Liegenschaften	15.000	180.000	- 165.000
Allgemeine Verwaltung (incl. EU-Prämien)	366.000	150.000	216.000
Auflösung SoPo/AfA	550.000	550.000	0
Steuern	0	17.000	- 17.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.821.000</b>	<b>3.928.000</b>	<b>- 107.000</b>

Erläuterungen zum Leistungsplan

(\*1) ohne AfA und ohne Auflösung Sonderposten

**Planung des dienstleistungsbedingten Mehraufwandes für 2015**

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen/ -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Lehrwerkstatt Schweinehaltung	175.000	- 320.000	- 145.000
Lehrwerkstatt Rinderhaltung	0	- 70.000	- 70.000
Lehrwerkstatt Schafhaltung	40.000	- 120.000	- 80.000
Lehrwerkstatt Technik	0	- 5.000	- 5.000
Kostenanteil Parzellenversuche	0	- 5.000	- 5.000
Leistungsprüfung Schwein und Schaf	210.000	- 420.000	- 210.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>425.000</b>	<b>- 940.000</b>	<b>- 515.000</b>

**Leistungsplan für 2016**

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen/ -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Pflanzenproduktion	895.000	590.000	305.000
Tierproduktion	1.995.000	2.441.000	- 446.000
<i>davon vertragliche Dienstleistungen (*1)</i>	<i>425.000</i>	<i>940.000</i>	<i>- 515.000</i>
Liegenschaften	15.000	180.000	- 165.000
Allgemeine Verwaltung (incl. EU-Prämien)	366.000	150.000	216.000
Auflösung SoPo/AfA	550.000	550.000	0
Steuern	0	17.000	- 17.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.821.000</b>	<b>3.928.000</b>	<b>- 107.000</b>

Erläuterungen zum Leistungsplan

(\*1) ohne AfA und ohne Auflösung Sonderposten

**Planung des dienstleistungsbedingten Mehraufwandes für 2016**

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen/ -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Lehrwerkstatt Schweinehaltung	175.000	- 320.000	-145.000
Lehrwerkstatt Rinderhaltung	0	- 70.000	-70.000
Lehrwerkstatt Schafhaltung	40.000	- 120.000	-80.000
Lehrwerkstatt Technik	0	- 5.000	-5.000
Kostenanteil Parzellenversuche	0	- 5.000	-5.000
Leistungsprüfung Schwein und Schaf	210.000	- 420.000	-210.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>425.000</b>	<b>- 940.000</b>	<b>-515.000</b>

Die Betriebsprämie wurde in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 der allgemeinen Verwaltung zugeordnet.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 80 Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Im Kapitel 09 80 sind die Landesbetriebe Landeszentrum Wald und Landesforstbetrieb veranschlagt. Das Landeszentrum Wald ist forstliche Fachbehörde und für die Aufgaben nach § 26a Waldgesetz zuständig. Der Landesforstbetrieb hat die Aufgabe, den Landeswald nachhaltig und kostendeckend zu bewirtschaften. Die Personalausgaben der beiden Landesbetriebe sind in den jeweiligen Wirtschaftsplänen enthalten.

Weiterhin ist im Kapitel 09 80 der Beitrag des Landes zur Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein veranschlagt (Titelgruppe 63).

Die Durchführung der Fördermaßnahmen in Bereich der Forstwirtschaft ist den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten übertragen. Die Verwaltungsausgaben dieser Ämter sind im Kapitel 09 10 veranschlagt. Die Aufgaben der unteren Forstbehörde sind den Landkreisen und kreisfreien Städten übertragen. Die Aufgaben der oberen Forstbehörde sind dem Landesverwaltungsamt übertragen, die Plan-/Stellen und Personalausgaben des Fachpersonals sind im Kapitel 09 10 veranschlagt.

**Einnahmen**

<b>119 37</b>	<b>812</b>	<b>Rückzahlung von nicht verwendeten Investitionszuschüssen des LZW</b>	<b>0</b> 21	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>119 44</b>	<b>531</b>	<b>Rückzahlung von nicht verwendeten Investitionszuschüssen des LFB</b>	<b>0</b> 1.382	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>121 37</b>	<b>531</b>	<b>Gewinn Landeszentrum Wald - LZW</b>	<b>890.500</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen:

Abführungen aus dem Landeszentrum Wald gemäß Wirtschaftsplan

Nach Abschluss eines Wirtschaftsjahres erfolgt die Erstellung des testierten endgültigen Abschlusses des Betriebes. Da das Ergebnis des Jahresabschlusses eines Wirtschaftsjahres erst im nachfolgenden Wirtschaftsjahr bekannt ist, erfolgt eine entsprechende Abführung eines Überschusses aus einem Wirtschaftsjahr im darauffolgenden Jahr.

<b>121 44</b>	<b>531</b>	<b>Gewinn Landesforstbetrieb</b>	<b>4.307.300</b> 5.009.800	<b>3.312.700</b>	<b>3.035.600</b>
---------------	------------	----------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Abführungen aus dem Landesforstbetrieb gemäß Wirtschaftsplan.

Zuordnung des Ergebnisses des jeweiligen Wirtschaftsjahres zum entsprechenden Haushaltsjahr.

Nach Abschluss eines Wirtschaftsjahres erfolgt die Erstellung des testierten endgültigen Abschlusses des Betriebes. Da das Ergebnis des Jahresabschlusses eines Wirtschaftsjahres erst im nachfolgenden Wirtschaftsjahr bekannt ist, erfolgt eine entsprechende Abführung eines Überschusses aus einem Wirtschaftsjahr im darauffolgenden Haushaltsjahr.

Ziel der Forststrukturreform war insbesondere, Kostendeckung bei der Bewirtschaftung des Landeswaldes zu erreichen. Dieses Ziel wurde erfüllt und sollte nachhaltig - Schwankungen am Holzmarkt ausgenommen - erreichbar sein.

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 80 Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

**Ausgaben**

**422 01 531 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter** **0** **0** **0**  
 0 0 0

**682 37 531 Zuschuss an das Landeszentrum Wald gemäß Wirtschaftsplan** **23.211.800** **22.788.100** **22.936.100**  
 26.592.318 0 0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Zuschuss für laufende Zwecke	23.211.800	22.788.100	22.936.100
2.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>23.211.800</b>	<b>22.788.100</b>	<b>22.936.100</b>

**682 44 812 Zuschuss an den LFB** **0** **0** **0**  
 0 0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich für Zahlungen von Verstärkungsmitteln.

**891 37 531 Zuschuss für Investitionen an das Landeszentrum Wald** **573.500** **0** **0**  
 483.100 0 0

Erläuterungen:

Bis auf Weiteres erfolgt keine Zuführung von Haushaltsmitteln für investive Zwecke. Dem entsprechend ist keine Ausgabeposition bei Kapitel 0980 Titel 891 37 - Zuschuss für Investitionen an den LZW - veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus freien Eigenmitteln.

**891 44 531 Zuschuss für Investitionen an den LFB** **0** **0** **0**  
 858.800 0 0

Erläuterungen:

Gemäß Sondervereinbarung zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt v. 19.12.2013 über die Modifizierung von Regelungen des Grundsatzterlasses zu den Landesbetrieben nach § 26 Landeshaushaltsordnung Sachsen-Anhalt (RdErl. vom 11.07.2012, MBl. LSA) für den Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt, sind Investitionen abweichend von Nr. 3.11 des Grundsatzterlasses aus Abschreibungen zu finanzieren.  
 Bis auf Weiteres erfolgt keine Zuführung von Haushaltsmitteln für investive Zwecke. Dem entsprechend ist keine Ausgabeposition bei Kapitel 0980 Titel 891 44 - Zuschuss für Investitionen an den LFB - veranschlagt.

**916 13 851 Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"** **0** **0** **0**  
 0 0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

**Titelgruppe(n)**

**63 Mehrländerverbund forstliches Versuchswesen**

**422 63 512 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter** **109.900** **111.500** **111.500**  
 105.208 0 0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 80 Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 422 63

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	109.900	111.500	111.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>109.900</b>	<b>111.500</b>	<b>111.500</b>

<b>428 63</b>	<b>512</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>634.200</b>	<b>578.100</b>	<b>580.000</b>
			688.182	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlungen und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	634.200	578.100	580.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>634.200</b>	<b>578.100</b>	<b>580.000</b>

<b>429 63</b>	<b>512</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>200.000</b>	<b>273.300</b>	<b>281.500</b>
			0	0	0

<b>514 63</b>	<b>512</b>	<b>Dienst- und Schutzbekleidung für das Fachpersonal</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>
			1.147	0	0

Erläuterungen:

Dienstkleidungszuschuss von monatlich 17,38 EUR für 15 Bedienstete

<b>547 63</b>	<b>512</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>684 63</b>	<b>512</b>	<b>Ausbau Waldbau in Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA)</b>	<b>0</b>	<b>76.000</b>	<b>77.500</b>
			0	0	0

**09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 80 Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 684 63

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Projekt Recherche, Prüfung, Integration ECO-Datenbank, Auswertungen	0	50.000	50.000
2.	Projekt Umsetzung Konzept Samenplantage Neuanlage - Pflege und Produktion von Samenplantagen - länderübergreifendes Programm	0	26.000	27.500
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>76.000</b>	<b>77.500</b>

Projektdurchführung auf der Grundlage des am 01. Februar 2006 in Kraft getretenen Staatsvertrages zwischen den Ländern Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, über die Errichtung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) gemäß Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 77 vom 20.12.2013.

Zu 1.

Aufbereitung der Bodenprofile aus den Standortkartierungen in Sachsen-Anhalt. Die durch diese Projekt erweiterte Datenbasis wird insbesondere für die Klimaforschung in den Bereichen Stoff- und Wasserhaushaltsmodellierung, Risikomanagement und klimasensitive Wachstumsmodellierung benötigt.

Zu 2.

Zur Erhaltung und Nutzung forstlicher Genressourcen.

<b>686 63</b>	512	<b>Zuschuss an den Mehrländerverbund</b>	<b>365.600</b>	<b>337.800</b>	<b>337.800</b>
			375.826	0	0

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des am 01. Februar 2006 in Kraft getretenen Staatsvertrages über die Errichtung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt werden die bisher in den beteiligten Ländern anfallenden Aufgaben im forstlichen Versuchswesen zentral wahrgenommen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>1.312.800</b>	<b>1.379.800</b>	<b>1.391.400</b>
				0	0

**89 Planmäßiges Personal in den Landesbetrieben nach § 26 LHO**

Erläuterungen:

Die Personalausgaben werden innerhalb der Wirtschaftspläne ausgewiesen.

<b>422 89</b>	531	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>427 89</b>	531	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>428 89</b>	531	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

nachrichtlich einschließlich Auszubildende

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 89</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**96 Stellenüberhang**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

**09                    Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -**  
**09 80                Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des von der Landesregierung beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes 2011 bis 2025 des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Planstellen und Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	<b>512</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>428 96</b>	<b>512</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft -  
 09 80 Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.197.800	3.312.700	3.035.600
--------	---	-----------	-----------	-----------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>5.197.800</b>	<b>3.312.700</b>	<b>3.035.600</b>
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	944.100	962.900	973.000
--------	------------------	---------	---------	---------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.100	3.100	3.100
--------	---	-------	-------	-------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.577.400	23.201.900	23.351.400
--------	---	------------	------------	------------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	573.500	0	0
--------	---	---------	---	---

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
--------	---------------------------------	---	---	---

			0	0
--	--	--	---	---

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>25.098.100</b>	<b>24.167.900</b>	<b>24.327.500</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
---------------------------	--	--	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-19.900.300</b>	<b>-20.855.200</b>	<b>-21.291.900</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

**Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt  
Wirtschaftsjahr 2015/2016**

**Verzeichnis des Wirtschaftsplans:**

- A: Erfolgsplan**  
**B: Finanzplan**  
**C: Leistungsplan**

**A: Erfolgsplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert* 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	26.369.087	2.700.000	2.741.000	2.561.000
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	3.012.669	2.650.000	2.591.000	2.411.000
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten		50.000	50.000	50.000
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung				
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)	23.356.418		100.000	100.000
52	2. Bestandsveränderungen	-59.664			
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	1.446.533	650.000	713.500	1.463.500
537	a) Auflösung des Sonderpostens für Investitionen		350.000	400.000	400.000
	<b>Zwischensumme Erträge (1-4):</b>	<b>27.755.956</b>	<b>3.350.000</b>	<b>3.454.500</b>	<b>4.024.500</b>
	5. Materialaufwand	1.074.811	1.700.000	1.233.200	1.161.500
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	536.390	600.000	523.200	516.500
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	538.421	1.100.000	710.000	645.000
	6. Personalaufwand	22.244.514	22.300.000	21.505.900	21.532.600
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) davon für Beschäftigte	17.648.081	17.550.000	17.025.895	17.047.245
	davon für Beamte	12.025.582	12.100.000	11.302.298	11.321.089
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Beschäftigte	5.622.499	5.450.000	5.723.597	5.726.156
	davon für Beamte	4.596.434	4.750.000	4.480.005	4.485.355
	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)	2.909.297	3.023.000	2.751.154	2.755.565
647	davon für Beamte	1.687.137			
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)	(1.687.137)	1.700.000	1.728.851	1.729.790
			27.000	0	0
66	7. Abschreibungen	829.615	750.000	750.000	750.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	291.023	100.000	100.000	100.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	307.606	260.000	260.000	260.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	84.963	60.000	60.000	60.000
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.023	330.000	330.000	330.000
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	2.678.027	2.205.296	3.103.500	3.866.500
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	12.686	20.000	45.000	45.000
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.823.963	930.000	1.698.500	2.461.500
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	344.872	895.296	950.000	950.000
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	42.280	30.000	30.000	30.000
70	e) Betriebliche Steuern		80.000	50.000	50.000
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	454.225	250.000	230.000	230.000
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produkt-				

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert* 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	abteilung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)			100.000	100.000
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	<b>26.826.967</b>	<b>26.955.296</b>	<b>26.592.600</b>	<b>27.310.600</b>
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	<b>928.989</b>	<b>-23.605.296</b>	<b>-23.138.100</b>	<b>-23.286.100</b>
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	28.203			
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28			
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	<b>28.174</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	<b>957.163</b>	<b>-23.605.296</b>	<b>-23.138.100</b>	<b>-23.286.100</b>
59	14. Außerordentliche Erträge	3.235.900			
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt	3.235.900			
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>	<b>3.235.900</b>			
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1			
72	18. sonstige Steuern				
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	33.325			
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>4.159.737</b>	<b>-23.605.296</b>	<b>-23.138.100</b>	<b>-23.286.100</b>
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage - Zuführung zur Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.		400.000	350.000	350.000
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.		6.472		
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	<b>26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan</b>		<b>-23.211.768</b>	<b>-22.788.100</b>	<b>-22.936.100</b>
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.	<b>3.235.900</b>			
	<b>28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan</b>	<b>923.837</b>	<b>-23.211.768</b>	<b>-22.788.100</b>	<b>-22.936.100</b>

#### Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgte nach § 275 Abs. 2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgte nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an den Landesbetrieb Landeszentrum Wald, Kapitel 09 80, Titel 682 37, für 2015 in Höhe von 22.788.100 EUR und für 2016 in Höhe von 22.936.100 EUR veranschlagt.

\*Alle Werte in dieser Spalte (V-Ist 2013) stammen aus dem noch ungeprüften Jahresabschluss 2013 und sind daher nur vorläufig.

Für NATURA 2000 wurden für 2015 100.000 EUR und für 2016 100.000 EUR jeweils ertrags- und aufwandsseitig ausgebracht.

Die Stellenübersicht der Beamten, Tarifbeschäftigten und Auszubildenden des LZW ist in der Anlage - Stellenpläne Stellenübersichten - Kapitel 09 80, Titelgruppe 89 ausgewiesen.

**Kontengruppe 58**

Im Ansatz unter Position 1 d setzen sich die Drittmittel wie folgt zusammen:

Posten	Kapitel/Titel	2015 (in EUR)	2016 (in EUR)
ELER	09 14/TGr. 75	75.000	75.000
Kofi	15 14/TGr. 71	25.000	25.000
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

**Kontengruppe 60**

	2015	2016
Postition 5a		
davon		
Dienstkleidungszuschuss	38.000 EUR	38.000 EUR

**Kontengruppe 62 und 63**

	2015	2016
Position 6 - sonstiger Personalaufwand		
davon		
Dienstzimmeraufwandsentschädigung	23.000 EUR	23.000 EUR

Abordnungen an andere Dienststellen des Landes werden gemäß Erlass MF nicht erstattet.  
Die Personalaufwendungen werden vom Betrieb getragen.

Abordnung an andere Bereiche der Landesverwaltung	Aufgabenfelder	2015 (in EUR)	2016 (in EUR)
LVwA, BioRes.	Hausmeister, Fachbereiche	142.000	142.000
Landeshauptarchiv	Archivarbeiten	43.000	43.000
LLFG	Hausmeister, Fahrtätigkeit	43.000	43.000
OFD	Hausmeister	43.000	43.000
MLU	Hausmeister, Fachbereiche	173.000	173.000
ALFF	Fachbereiche	83.000	83.000
NPV	Fachbereiche	87.000	87.000
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>614.000</b>	<b>614.000</b>

**B: Finanzplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	<b>Finanzbedarf für Investitionen</b>				
02	I. Investitionen				
	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	180.047	245.000	130.000	476.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	49.540	49.000	520.000	84.000
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	214.023	219.500	304.000	379.350
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.490	60.000	43.500	60.000
	<b>Summe: Investitionsvorhaben</b>	<b>483.100</b>	<b>573.500</b>	<b>997.500</b>	<b>999.350</b>
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden.	0	0	0	0
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)	0	0	997.500	999.350
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	0	0	0	0
	<b>Summe: Deckungsmittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>997.500</b>	<b>999.350</b>
	<b>Zuführung für Investitionen (I - II)</b>	<b>483.100</b>	<b>573.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Finanzplan

**Kontengruppe 02 - Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Weiterentwicklung Software		30.000 EUR
Planungsprogramm Offline	25.000 EUR	
Waldverzeichnis	50.000 EUR	350.000 EUR
Betreuungsmodul		50.000 EUR
Neubeschaffung PC, Drucker, Notebooks, Kopierer, Server, Multifunktionsgeräte, Plotter, Scanner, GPS-Geräte für die Landeswaldinventur u.a.	55.000 EUR	46.000 EUR
Summe	130.000 EUR	476.000 EUR

**Kontengruppe 05 - Grundstücke, grundstückseigene Rechte**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
JWH Spitzberg - 2. BA Neubau Speisesaal	150.000 EUR	
BFOA Nedlitz - 1. BA Archiv, Garagen	60.000 EUR	
BFOA Nedlitz - 2. BA Archiv, Garagen		75.000 EUR
BFOA Flechtingen - Hofbefestigung	20.000 EUR	
BFOA Flechtingen - Doppelgarage		9.000 EUR
JWH Drei Annen - Neubau Wirtschaftstrakt	290.000 EUR	
Summe	520.000 EUR	84.000 EUR

**Kontengruppe 07 - Technische Anlagen und Maschinen**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Motorsägen, Freischneider	26.000 EUR	31.850 EUR
Sonstige Maschinen und Geräte	15.000 EUR	12.500 EUR
Pkw Revierleiter	200.000 EUR	250.000 EUR
BFOA Harz, AS Elend - 1 Transporter	20.000 EUR	
JWH Wildenstall - 1 Personentransporter		38.000 EUR
BFOA Annaburg - Spezialmaschinen Darre	37.000 EUR	30.000 EUR
BFOA Dessau - 1 Seitenkipper		12.000 EUR
Anhänger	6.000 EUR	5.000 EUR
Summe	304.000 EUR	379.350 EUR

**Kontengruppe 08 – Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Büroausstattung BFOÄ und BL	20.000 EUR	25.000 EUR
Ausstattung JWH und Haus des Waldes	23.500 EUR	35.000 EUR
Summe	43.500 EUR	60.000 EUR
<b>Summe gesamt</b>	<b>997.500 EUR</b>	<b>999.350 EUR</b>

Bis auf Weiteres erfolgt keine Zuführung von Haushaltsmitteln für investive Zwecke. Dem entsprechend ist keine Ausgabeposition bei Kapitel 09 80 Titel 891 37 - Zuschuss für Investitionen an den LZW - veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus freien Eigenmitteln.

**C: Leistungsplan**

**Leistungsplan für 2015**

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen/ -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Betreuung/Rohholzmobilisierung	1.000.000	3.826.800	-2.826.800
Waldpädagogik/forstl. ÖA	100.000	3.800.000	-3.700.000
Waldgenressourcen/Saatgut	150.000	500.000	-350.000
Dienstleistungen	1.510.000	3.000.000	-1.490.000
Betriebliche Ausbildung	150.000	1.900.000	-1.750.000
Waldschutz/Nachhaltigkeit/Hoheit	255.000	4.200.000	-3.945.000
Verwaltung/sonstige Leistungen	189.500	7.265.800	-7.076.300
Sozialvertraglicher Personalabbau	0	2.000.000	-2.000.000
NATURA 2000 (durchlaufende Mittel)	100.000	100.000	0
Zwischensumme	3.454.500	26.592.600	-23.138.100
Korrektur Abschreibungen	0	-350.000	350.000
Gesamtsumme	3.454.500	26.242.600	-22.788.100

**Leistungsplan für 2016**

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen/ -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Betreuung/Rohholzmobilisierung	1.000.000	3.826.800	-2.826.800
Waldpädagogik/forstl. ÖA	100.000	3.800.000	-3.700.000
Waldgenressourcen/Saatgut	150.000	500.000	-350.000
Dienstleistungen	1.330.000	2.916.100	-1.586.100
Betriebliche Ausbildung	150.000	1.900.000	-1.750.000
Waldschutz/Nachhaltigkeit/Hoheit	255.000	4.200.000	-3.945.000
Verwaltung/sonstige Leistungen	939.500	8.067.700	-7.128.200
Sozialvertraglicher Personalabbau	0	2.000.000	-2.000.000
NATURA 2000 (durchlaufende Mittel)	100.000	100.000	0
Zwischensumme	4.024.500	27.310.600	-23.286.100
Korrektur Abschreibungen	0	-350.000	350.000
Gesamtsumme	4.024.500	26.960.600	-22.936.100

**Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Landesforstbetrieb  
Wirtschaftsjahr 2015/2016**

**Verzeichnis des Wirtschaftsplans:**

- A: Erfolgsplan**  
**B: Finanzplan**  
**C: Leistungsplan**

**A: Erfolgsplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert* 2013 - EUR-	Ansatz 2014 - EUR-	Ansatz 2015 - EUR-	Ansatz 2016 - EUR-
	1. Umsatzerlöse	40.559.621	38.821.500	40.550.000	40.900.000
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	40.559.621	38.821.500	40.450.000	40.500.000
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	0	0	0	0
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	0	0	0	0
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)	0	0	100.000	400.000
52	2. Bestandsveränderungen	260.096	0	0	0
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	37.550	0	0	0
53	4. sonstige Erträge	1.902.582	1.150.000	1.300.000	1.300.000
537	a) Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	0	200.000	0	0
	<b>Zwischensumme Erträge (1-4):</b>	<b>42.759.849</b>	<b>39.971.500</b>	<b>41.850.000</b>	<b>42.200.000</b>
	5. Materialaufwand	22.762.791	20.500.000	23.000.000	23.000.000
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	5.324.104	6.000.000	5.500.000	5.500.000
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.438.687	14.500.000	17.500.000	17.500.000
	6. Personalaufwand	12.171.138	12.573.000	12.705.800	12.705.800
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) davon für Beschäftigte	9.808.452	10.273.000	10.249.800	10.249.800
	davon für Beamte	6.979.419	7.708.000	7.293.300	7.293.300
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Beschäftigte	2.829.033	2.565.000	2.956.500	2.956.500
	davon für Beamte	2.362.686	2.300.000	2.456.000	2.456.000
	davon für Beamte	1.505.762	1.487.000	1.574.000	1.574.000
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)	0	0	0	0
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)	843.924	800.000	882.000	882.000
		13.000	13.000	0	0
66	7. Abschreibungen	1.037.547	1.118.000	1.000.000	1.000.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	65.353	73.000	65.000	65.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	675.520	710.000	650.000	650.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.367	320.000	270.000	270.000
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch	15.307	15.000	15.000	15.000
	8. sonstige Aufwendungen	1.891.479	1.473.200	1.831.500	2.458.600
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	64.500	13.200	68.500	70.500
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	191.077	155.000	202.700	208.800
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	220.300	225.000	233.800	240.800
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.224.594	900.000	1.026.500	1.338.500
70	e) Betriebliche Steuern	191.009	180.000	200.000	200.000
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	0	0	0	0
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung	0	0	0	0

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert* 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	0	0	100.000	400.000
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	<b>37.862.956</b>	<b>35.664.200</b>	<b>38.537.300</b>	<b>39.164.400</b>
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	<b>4.896.893</b>	<b>4.307.300</b>	<b>3.312.700</b>	<b>3.035.600</b>
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	27.689	0	0	0
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	<b>27.689</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	<b>4.924.582</b>	<b>4.307.300</b>	<b>3.312.700</b>	<b>3.035.600</b>
59	14. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt	0	0	0	0
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
72	18. sonstige Steuern	0	0	0	0
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>4.924.582</b>	<b>4.307.300</b>	<b>3.312.700</b>	<b>3.035.600</b>
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)	0	0	0	0
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss	0	0	0	0
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage - Zuführung zur Gewinnrücklage	0	0	0	0
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.	0	0	0	0
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.	-1.000.000	0	0	0
		0	0	0	0
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht	0	0	0	0
	<b>26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan</b>	<b>3.924.582</b>	<b>4.307.300</b>	<b>3.312.700</b>	<b>3.035.600</b>
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.	0	0	0	0
	<b>28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan</b>	<b>3.924.582</b>	<b>4.307.300</b>	<b>3.312.700</b>	<b>3.035.600</b>

#### Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgte nach § 275 Abs. 2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgte nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Planung basiert auf der Annahme, dass die Stellen im Landesforstbetrieb vollständig, zumindest befristet, besetzt sind.

\*Alle Werte in dieser Spalte (V-Ist 2013) stammen aus dem noch ungeprüften Jahresabschluss 2013 und sind daher nur vorläufig.

Für NATURA 2000 wurden für 2015 100.000 EUR und für 2016 400.000 EUR jeweils ertrags- und aufwandsseitig ausgebracht.

Die Stellenübersicht der Beamten, Tarifbeschäftigten und Auszubildenden des LFB ist in der Anlage - Stellenpläne Stellenübersichten - Kapitel 09 80, Titelgruppe 89 ausgewiesen.

**Kontengruppe 58**

Im Ansatz unter Position 1 d setzen sich die Drittmittel wie folgt zusammen:

Posten	Kapitel/Titel	2015 (in EUR)	2016 (in EUR)
ELER	0914/TGr. 75	75.000	300.000
Kofi	1514/TGr. 71	25.000	100.000
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>100.000</b>	<b>400.000</b>

**Kontengruppe 60**

	2015	2016
Position 5a		
davon		
Dienstkleidungszuschuss	16.900 EUR	16.900 EUR

**Kontengruppe 62 und 63**

	2015	2016
Position 6 - sonstiger Personalaufwand		
davon		
Dienstzimmeraufwandentschädigung	24.000 EUR	24.000 EUR

**B: Finanzplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	<b>Finanzbedarf für Investitionen</b>				
02	I. Investitionen				
	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	48.715	100.000	65.000	65.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	227.081	1.200.000	2.000.000	2.000.000
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	0	0	0	0
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	649.748	918.000	835.000	835.000
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	72.879	100.000	100.000	100.000
	<b>Summe: Investitionsvorhaben</b>	<b>998.423</b>	<b>2.318.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investiti- onzuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Er- folgsplan hinzugerechnet worden.	69.847	1.118.000	1.000.000	1.000.000
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)	0	0	1.700.000	1.700.000
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagege- genständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	69.776	1.200.000	300.000	300.000
	<b>Summe: Deckungsmittel</b>	<b>139.623</b>	<b>2.318.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
	<b>Zuführung für Investitionen (I - II)</b>	<b>858.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Finanzplan

**Kontengruppe 02 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Softwarelizenzen	65.000 EUR	65.000 EUR
Summe	65.000 EUR	65.000 EUR

**Kontengruppe 09 Grundstücke (Erhaltung des Grundvermögens)**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Flächenankauf/Flächentausch BIMA	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR
Summe	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR

**Kontengruppe 07 Technische Anlagen und Maschinen**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Geschäftsbauten		150.000 EUR
Produktionsgebäude	50.000 EUR	40.000 EUR
Brücken	250.000 EUR	210.000 EUR
Wege	75.000 EUR	75.000 EUR
forstliche Maschinen	150.000 EUR	50.000 EUR
Dienst-Kfz (davon 12 PKW und 6 Pritschen)	310.000 EUR	310.000 EUR
Summe	835.000 EUR	835.000 EUR

**Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Büroausstattung	30.000 EUR	30.000 EUR
EDV-Technik	50.000 EUR	50.000 EUR
geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 EUR	10.000 EUR	10.000 EUR
geringwertige Wirtschaftsgüter 151-1.000 EUR	10.000 EUR	10.000 EUR
Summe	100.000 EUR	100.000 EUR
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.000.000 EUR</b>	<b>3.000.000 EUR</b>

Gemäß Sondervereinbarung zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt vom 19.12.2013 über die Modifizierung von Regelungen des Grundsatzerlasses zu den Landesbetrieben nach § 26 Landeshaushaltsordnung Sachsen-Anhalt (RdErl. vom 11.07.2012, MBl. LSA) für den Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt, sind Investitionen abweichend von Nr. 3.11 des Grundsatzerlasses aus Abschreibungen zu finanzieren. Bis auf Weiteres erfolgt keine Zuführung von Haushaltsmitteln für investive Zwecke. Dem entsprechend ist keine Ausgabeposition bei Kapitel 09 80 Titel 891 44 - Zuschuss für Investitionen an den LFB - veranschlagt.

**C: Leistungsplan**

**Leistungsplan für 2015**

Bereich/Kostenstelle/Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen/ -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
<b>Produktgruppe 1 - Waldbewirtschaftung</b>	<b>40.610.000</b>	<b>19.305.300</b>	<b>21.304.700</b>
davon			
LAG 11-Holzernte	37.050.000	12.880.300	24.169.700
LA 121 - Aufforstung	0	3.025.000	-3.025.000
LA 150 - 152 - Jagd	1.800.000	1.400.000	400.000
LA 170 - 181 - Mieten und Pachten	560.000	50.000	510.000
Übrige LA	1.200.000	1.950.000	-750.000
<b>Produktgruppe 2 - Sicherung der Schutzfunktionen</b>	<b>100.000</b>	<b>500.000</b>	<b>-400.000</b>
davon			
LAG 21 - 24 Natur- und Landschaftsschutz, Sonstige Schutzfunktion	100.000	500.000	-400.000
<b>Produktgruppe 3 - Dienstleistung und sonstige Produktion</b>	<b>1.140.000</b>	<b>6.300.000</b>	<b>-5.160.000</b>
davon			
LA 340 - Leistungen Dritte	1.140.000	1.150.000	-10.000
LA 363 - Holzhandel	0	3.200.000	-3.200.000
Übrige LA	0	1.950.000	-1.950.000
<b>LAG 0 - Gemeinkosten*</b>	<b>0</b>	<b>12.432.000</b>	<b>-12.432.000</b>
Zwischensumme	41.850.000	38.537.300	3.312.700
<b>Abschreibungen Sonderposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>41.850.000</b>	<b>38.537.300</b>	<b>3.312.700</b>

Erläuterungen zum Leistungsplan für 2015

LAG Leistungsartengruppe

LA Leistungsart

\* Die Personalkosten Angestellte und Beamte sind in der LAG 0 - Gemeinkosten enthalten.

In der Produktgruppe 2 sind 400.000 € für die Waldkalkung von ca. 2.500 ha angesetzt

**Leistungsplan für 2016**

Bereich/Kostenstelle/Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen/ -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
<b>Produktgruppe 1 - Waldbewirtschaftung</b>	<b>40.660.000</b>	<b>19.320.000</b>	<b>21.340.000</b>
davon			
LAG 11-Holzernte	37.100.000	12.895.000	24.205.000
LA 121 - Aufforstung	0	3.025.000	-3.025.000
LA 150 - 152 - Jagd	1.800.000	1.400.000	400.000
LA 170 - 181 - Mieten und Pachten	560.000	50.000	510.000
Übrige LA	1.200.000	1.950.000	-750.000
<b>Produktgruppe 2 - Sicherung der Schutzfunktionen</b>	<b>500.000</b>	<b>900.000</b>	<b>-400.000</b>
davon			
LAG 21 - 24 Natur - und Landschaftsschutz, Sonstige Schutzfunktion	500.000	900.000	-400.000
<b>Produktgruppe 3 - Dienstleistung und sonstige Produktion</b>	<b>1.040.000</b>	<b>6.239.400</b>	<b>-5.199.400</b>
davon			
LA 340 - Leistungen Dritte	1.040.000	1.154.400	-114.400
LA 363 - Holzhandel	0	3.200.000	-3.200.000
Übrige LA	0	1.885.000	-1.885.000
<b>LAG 0 - Gemeinkosten*</b>	<b>0</b>	<b>12.705.000</b>	<b>-12.705.000</b>
Zwischensumme	42.200.000	39.164.400	3.035.600
<b>Abschreibungen Sonderposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>42.200.000</b>	<b>39.164.400</b>	<b>3.035.600</b>

Erläuterungen zum Leistungsplan für 2016

LAG Leistungsartengruppe  
LA Leistungsart

\* Die Personalkosten Angestellte und Beamte sind in der LAG 0 - Gemeinkosten enthalten.

In der Produktgruppe 2 sind 400.000 € für die Waldkalkung von ca. 2.500 ha angesetzt.



# **Stellenpläne Stellenübersichten**

Kap. 09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten  
Kap. 09 40 Veterinärangelegenheiten  
Kap. 09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)  
Kap. 09 80 Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt  
Stellenübersicht 2015  
Stellenübersicht 2016  
Stellenübersicht TGr. 96 2015  
Stellenübersicht TGr. 96 2016  
Stellenübersicht übrige TGr. 2015  
Stellenübersicht übrige TGr. 2016  
Stellenübersicht TGr. 89 2015  
Stellenübersicht TGr. 89 2016

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
<b>422 01</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Landwirtschaftsdirektor/-in, Leitende/r Forstdirektor/-in	6	6	6
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Forstdirektor/-in	35	35	35
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin	35	35	35
A13 L2.2	Forstrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	12	12	12
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	20	20	20
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin	54	54	54
A11	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau, Vermessungsamtmann/-frau	29	29	29
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	26	26	26
A10	Regierungsoberinspektor/-in, Landwirtschaftsoberinspektor/-in, Vermessungsoberinspektor/-in	41	41	41
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	23	23	23
A9 L2.1	Regierungsinspektor/-in, Landwirtschaftsinspektor/-in, Vermessungsinspektor/-in	2	2	2
A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	1	1	1
A8	Regierungshauptsekretär/-in, Vermessungshauptsekretär/-in	1	1	1
A7	Regierungsobersekretär/-in, Vermessungsobersekretär/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>		<b>287</b>	<b>287</b>	<b>287</b>

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

Bes.-Gr.	Landesver- waltungsamt	ÄLFF	Zusammen
A16	2	4	6
A15	5	30	35
A14	5	30	35
A13 L2.2	3	10	13
A13 L2.1	2	18	20
A12	11	43	54
A11	3	52	55
A10	0	64	64
A9 L2.1	0	2	2
A9 L1.2	0	1	1
A8	0	1	1
A7	0	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>31</b>	<b>256</b>	<b>287</b>

Die Verteilung der Stellen zwischen Landesverwaltungsamt und den ÄLFF erfolgt vorbehaltlich der Personalbedarfsbemessungen.

		2014	Stellenanzahl 2015	2016
<b>428 01</b>				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 14	Techn. Verw./Landw. Dienst	1	1	1
E 13	Techn. Verw./Landw. Dienst	9	9	9
E 12	Techn.Verw./Landw. Dienst	3	3	3
E 11	Techn. Verw./Landw. Dienst	25	25	25
E 10	Techn. Verw./Landw. Dienst	57	57	57
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	131	130	130
E 8	Techn.Verw./Landw. Dienst	23	23	23
E 7	Techn.-/Verwaltungsdienst	6	6	6
E 6	Techn. Verw./Landw. Dienst, Sonstige Dienste	37	38	38
E 5	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	11	11	11
<b>Summe :</b>		303	303	303

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Entgeltgr.	Landesverwaltungsamt	ÄLFF	Zusammen
E 14	0	1	1
E 13	2	7	9
E 12	1	2	3
E 11	1	24	25
E 10	0	57	57
E 9	0	130	130
E 8	0	23	23
E 7	0	6	6
E 6	0	38	38
E 5	0	11	11
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>299</b>	<b>303</b>

Die Verteilung der Stellen zwischen Landesverwaltungsamt und den ÄLFF erfolgt vorbehaltlich der Personalbedarfsbemessungen.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2015</b>														
1	E 9				1*								-1	Umsetzung nach 0910 / 428 96
2	E 6			1*									+1	Umsetzung aus 0910 / 428 96
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

	Stellenanzahl			
	2014	2015	2016	
<b>422 96 (96)</b>				
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Forstdirektor/-in	5	4	4
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin	2	1	1
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	2	0	0
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin	2	0	0
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	1	1	1
A10	Regierungsoberinspektor/-in, Landwirtschaftsoberinspektor/-in, Vermessungsoberinspektor/-in	2	0	0



**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 10	Techn. Verw./Landw. Dienst	5	2	2
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	11	7	6
E 8	Techn.Verw./Landw. Dienst	1	0	0
E 7	Techn. Verw./Landw. Dienst	1	0	0
E 6	Techn. Verw./Landw. Dienst	16	6	6
E 5	Techn. Verw./Landw. Dienst	15	9	9
E 5	Verwaltungsdienst	4	2	2
<b>Summe :</b>		60	31	30

**Stellen künftig wegfallend:**

5 Stellen	E 11	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 9	am 30.06.2015	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2014)
4 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)

Die Erreichung des Stellenzieles 2016 steht unter dem Vorbehalt der Umsetzung von aufgabekritischen Vorschlägen. Ressortinterne Verschiebungen bei der Umsetzung der einzeln ausgewiesenen Stellenziele des PEK sind möglich.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2015</b>														
1	E 11				2*								-2	Umsetzung nach 1396/428 69
2	E 10				3*								-3	Umsetzung nach 1396/428 69
3	E 9			1*									-4	Umsetzung aus 0910 / 428 01
4					1*									Umsetzung nach 0960 / 428 96
5					4*									Umsetzung nach 1396/428 69
6	E 8				1*								-1	Umsetzung nach 1396/428 69
7	E 7				1*								-1	Umsetzung nach 0960 / 428 96
8	E 6		1*										-10	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
9					1*									Umsetzung nach 0910 / 42801
10					1*									Umsetzung nach 0960 / 428 96
11					7*									Umsetzung nach 1396/428 69
12	E 5		2*										-6	Einsparung (TG 96)
13					4*									Umsetzung nach 1396/428 69
14	E 5		1*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
15			1*											Einsparung (TG 96)
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-29	
<b>Veränderungen in 2016</b>														
16	E 9		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**veränderte Vermerke**

*Stellen künftig wegfallend:*

2 Stellen	E 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2014)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2014)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 11	am 01.03.2018	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 11	am 01.07.2018	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 10	am 01.07.2018	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 10	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle	E 9	am 01.07.2017	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 9	am 01.06.2018	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 9	am 01.06.2018	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 9	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 8	am 01.08.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 7	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 01.03.2014	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 01.07.2015	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 01.04.2017	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 01.07.2017	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 01.08.2018	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 01.11.2018	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 01.10.2014	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 01.02.2015	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 01.04.2016	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 01.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2014	2015	2016
<b>422 01</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	4	4	4
A14	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	1	1
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1
<b>Summe :</b>		7	7	7

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2014	2015	2016
<b>422 96 (96)</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1
<b>Summe :</b>		1	1	1

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle A12 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kap.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2014)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2014	2015	2016
<b>428 96 (96)</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 11	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	1	1	1
<b>Summe :</b>		1	1	1

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle E 11 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2014)

Die Erreichung des Stellenzieles 2016 steht unter dem Vorbehalt der Umsetzung von aufgabekritischen Vorschlägen. Ressortinterne Verschiebungen bei der Umsetzung der einzeln ausgewiesenen Stellenziele des PEK sind möglich.

**veränderte Vermerke**

*Stellen künftig wegfallend:*

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle E 11 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-  
beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2014)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B3	Präsident/-in der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau	1	1	1
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende/r Landwirtschaftsdirektor/-in, Leitende/r Studiendirektor/-in	4	4	4
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Forstdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Studiendirektor/-in	12	12	12
A14	Forstoberrat/-rätin	2	2	2
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	5	5	5
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin	5	5	5
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin	2	2	2
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin	1	1	1
A11	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau	16	16	16
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	1	1	1
A10	Regierungsoberinspektor/-in, Landwirtschaftsoberinspektor/-in	4	4	4
<b>Summe :</b>		54	54	54

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Wiss. Dienst/Verw. Dienst	12	12	12
E 14	Verwaltungsdienst/wissenschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst	37	37	37
E 13	Tierärztl./Lebensmitteluntersuchungsdienst/Verw. Dienst	4	4	4
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	6	6	6
E 12	Landwirtschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst	7	7	7
E 11	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	29	29	29
E 10	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	15	15	15

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 9	Forstwirtschaftsmeister/-in	7	7	7
E 9	Tierärztlicher/Technischer Dienst	2	2	2
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	21	21	21
E 9	Wirtschaftsleiter/-in	1	1	1
E 7	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	22	22	22
E 6	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	7	7 <sup>2)</sup>	7 <sup>2)</sup>
E 6	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	11	10	10
E 6	Hausmeisterdienst	1	1	1
E 5	Hausmeister-/Handwerklicher Dienst/Küchendienst, Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter)	15	15	15
E 5	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	12	13	13
E 5	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Technischer Dienst	4	4	4
E 5	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	7	7	7
E 4	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Handwerklicher Dienst	5	5	5
<b>Summe :</b>		<b>225</b>	<b>225</b>	<b>225</b>

2 ) Der Vorzimmerkraft des Leiters der oberen Landesbehörde kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine außertarifliche widerrufliche Zulage auf Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.: 1412-3076/S8 gewährt werden.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Ein-sparun-gen	Um-setzungen		Umwand-lungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nen-nun-gen	Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2015</b>														
1	E 6				1*								-1	Umsetzung nach 0960/ 428 96, Aufgabenkritik
2	E 5			1*									+1	Umsetzung aus 0960/ 428 96, Aufgabenkritik
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2014	2015	2016
<b>428 63</b>	(63)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	2	2	2
E 6	Sonstige Dienste	1	1	1

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 5	Sonstige Dienste	5	5	5
E 4	Sonstige Dienste	1	1	1
<b>Summe :</b>		9	9	9

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
<b>428 89</b>	(89)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
GG 10	Betriebsleiter	1	1	1
GG 9	Technischer Dienst, sonstiger Dienst	1	1	1
GG 8	Technischer Dienst, Sonstige Dienste	1	1	1
GG 6	Verwaltungsdienst	2	2	2
LG6	Landwirtschaftlicher Dienst, Sonstige Dienste	16	16	16
LG7	Landwirtschaftlicher Dienst, sonst. Dienst	4	4	4
LG5	Landwirtschaftlicher Dienst, sonst. Dienste	4	4	4
<b>Summe :</b>		29	29	29

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
<b>422 96</b>	(96)			
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Forstdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Studiendirektor/-in	1	1	1
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	1	1	1
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin	1	1	1
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	1	0	0
A10	Regierungsoberinspektor/-in, Landwirtschaftsinspektor/-in	1	0	0
<b>Summe :</b>		5	3	3

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	A15	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	A14	am 01.03.2016	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	A12	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2015</b>														
1	A11		1*										-1	Einsparung (TG 96)
2	A10				1*								-1	Umsetzung nach 1396/422 69
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-2	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A11 am 31.12.2019 Aufgabenkritik (aus HH 2014)
- 1 Stelle A10 am 31.12.2019 Aufgabenkritik (aus HH 2014)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2014	2015	2016
<b>428 96</b>	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 14	Verwaltungsdienst/wissenschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst	2	2	2
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	2	1	1
E 11	Landwirtschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst	1	0	0
E 11	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 10	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	1	1	1
GG 10	Betriebsleiter	1	1	1
GG 10	Verwaltungsdienst/ Technischer Dienst	1	1	1
GG 8	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	3	4	4
LG6	Gestütsbetriebsdienst/ Sonstige Dienste	2	2	2
E 8	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	1	1	1
E 7	Techn. Verw./Landw. Dienst, Verwaltungsdienst	0	1	1
LG7	Gestütsbetriebsdienst/ Sonstige Dienste	2	2	2
E 6	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	0	1	1
E 6	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	2	3	3
E 5	Hausmeister-/Handwerklicher Dienst/Küchendienst, Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter)	11	9	9
E 5	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	4	3	3

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

E 5	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Technischer Dienst	2	1	1
E 5	Schreibdienst	2	2	2
GG 5	Verwaltungsdienst	1	1	1
LG5	Gestütsbetriebsdienst, Sonstige Dienste	7	7	7
LG5	Techn. Dienst, Sonstige Dienste	2	2	2
E 4	Sonstige Dienste (Gartenarbeiter), Küchendienst	4	4	4
GG 4	Verwaltungsdienst	1 2)	1 2)	1 2)
LG4	Hauswirtschaftlicher Dienst/Küchendienst/Reinigungsdienst	1	1	1
LG3	Hauswirtschaftlicher Dienst/Küchendienst/Reinigungsdienst	1	1	1
<b>Summe :</b>		<b>56</b>	<b>54</b>	<b>54</b>

2 ) Die Stelle steht nur mit 0,5 VbE zur Verfügung.

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 14	am 01.08.2017	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 14	am 01.08.2018	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 13	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 11	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 10	am 01.10.2016	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	GG 10	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	GG 10	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	GG 8	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 9	am 01.03.2018	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 9	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu den Stellenzielen des PEK 2009/2011 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
2 Stellen	LG6	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 8	am 01.02.2018	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 7	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu den Stellenzielen des PEK 2009/2011 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
2 Stellen	LG7	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 01.02.2017	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 01.10.2017	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu den Stellenzielen des PEK 2009/2011 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 5	am 01.07.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 01.07.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 5	am 01.07.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 01.08.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen des PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschl. vom 05.07.2011	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	GG 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
7 Stellen	LG5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	LG5	am 01.06.2018	Altersabgang	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	LG5	am 01.08.2020	Altersabgang	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 4	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	GG 4	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	LG4	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	LG3	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)

Die Erreichung des Stellenzieles 2016 steht unter dem Vorbehalt der Umsetzung von aufgabekritischen Vorschlägen. Ressortinterne Verschiebungen bei der Umsetzung der einzeln ausgewiesenen Stellenziele des PEK sind möglich.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2015</b>														
1	E 13		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
2	E 11		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96); Aufgabenkritik
3	E 9			1*									+1	Umsetzung aus 0910 / 428 96
4	E 7			1*									+1	Umsetzung aus 0910 / 428 96
5	E 6			1*									+1	Umsetzung aus 0910 / 428 96
6	E 6			1*									+1	Umsetzung aus 0960/ 428 01, Aufgabenkritik
7	E 5					2*							-2	Umsetzung nach 1396/428 69
8	E 5					1*							-1	Umsetzung nach 0960/ 428 01, Aufgabenkritik
9	E 5					1*							-1	Umsetzung 1396/428 69
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-2	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu den Stellenzielen des PEK 2009/2011 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 7	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu den Stellenzielen des PEK 2009/2011 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu den Stellenzielen des PEK 2009/2011 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 5	am 01.07.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2015/2016)

**veränderte Vermerke**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	GG 10	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	GG 10	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	GG 8	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	LG6	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	LG7	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 4	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen des PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschl. vom 05.07.2011	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 5	am 01.07.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 13	am 01.06.2014	Aufgabenkritik, Altersabgang	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 11	am 31.12.2014	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		2014	Stellenanzahl 2015	2016
<b>422 63 (63)</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende/r Forstdirektor/-in	1	1	1
A15	Forstdirektor/-in	1	1	1
A14	Forstoberrat/-rätin	5	5	5
A13 L2.2	Forstrat/-rätin	0	0	0
A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1
A11	Regierungs-, Bau-, Forstamtmann/-frau	1	1	1
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>		10	10	10

		2014	Stellenanzahl 2015	2016
<b>428 63 (63)</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 13	Wissenschaftlicher Dienst, Forstwirtschaftlicher Dienst	1	1	1
E 11	Forstwirtschaftlicher Dienst	2	2	2
E 10	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	1	1
E 8	Techn.-/Verwaltungsdienst	1	1	1
<b>Summe :</b>		5	5	5

		2014	Stellenanzahl 2015	2016
<b>422 89 (89)</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2	Direktor/-in des Landesforstbetriebes	1	1	1
B2	Direktor/-in des Landeszentrums Wald	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende/r Forstdirektor/-in	1	1	1
A15	Forstdirektor/-in	12	12	12
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin	23	23	23

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	5	5	5
A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	18	18	18
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	112	112	113
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	45	45	44
<b>Summe :</b>		218	218	218

1 ) Stellenhebung A 16 nach B 2 vorbehaltlich einer entsprechenden Änderung des Landesbesoldungsgesetzes.

**Planstellen künftig umzuwandeln:**

1 Stelle A13 L2.1 in A11

(aus HH 2014)

BesGr./EntgeltGr.	LZW	LFB	Zusammen
B2	1	1	2
A16	1	0	1
A15	5	7	12
A14	19	4	23
A13 L2.1	2	3	5
A12	17	1	18
A11	65	47	112
A10	44	1	45
<b>Zusammen</b>	<b>154</b>	<b>64</b>	<b>218</b>

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2016</b>														
1	A11							1					+1	Hebung von A10 Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in -1 Dienstpostenbewertung LFB/ Ausschreibung
2	A10								1				-1	
<b>Ohne TG 96</b>								1	1				0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

428 89 (89)	EntgeltGruppe	Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
E 15	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	1	1
E 13	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	1	1
E 12	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	1	1
E 11	Forstwirtschaftlicher Dienst, Verwaltungsdienst	11	11	11
E 10	Forstwirtschaftlicher Dienst	13	13	13

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

E 10	Forstwirtschaftlicher Dienst, Verwaltungsdienst	11	<b>11</b>	<b>11</b>
E 9	Forstwirtschaftlicher Dienst	2	<b>2</b>	<b>2</b>
E 9	Verwaltungsdienst	0	<b>9</b>	<b>9</b>
E 8	Verwaltungsdienst	12	<b>8</b>	<b>8</b>
E 8	Waldarbeiter/-in	30	<b>28</b>	<b>28</b>
E 8	Forstwirtschaftsmeister/-in, Maschinenführer/-in	15	<b>17</b>	<b>17</b>
E 7	Maschinenführer/-in	4	<b>4</b>	<b>4</b>
E 6	Verwaltungsdienst	50	<b>45</b> <sup>1)</sup>	<b>45</b> <sup>1)</sup>
E 6	Waldarbeiter/-in	93	<b>93</b>	<b>93</b>
E 6	Forstwirt/-in, Waldarbeiter/-in, Maschinenführer/-in	11	<b>11</b>	<b>11</b>
E 5	Technischer Dienst	1	<b>1</b>	<b>1</b>
E 5	Verwaltungsdienst	2	<b>2</b>	<b>2</b>
E 5	Forstwirt/-in, Waldarbeiter/-in, Revierjäger/-in	97	<b>97</b>	<b>97</b>
E 4	Verwaltungsdienst	6	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Summe :</b>		<b>361</b>	<b>361</b>	<b>361</b>

- 1) Der Vorzimmerkraft des Leiters der oberen Landesbehörde kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine außertarifliche widerrufliche Zulage auf Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.: 1412-3076/S8 gewährt werden.

BesGr./EntgeltGr.	LZW	LFB	Zusammen
E 15	0	1	1
E 13	0	1	1
E 12	0	1	1
E 11	2	9	11
E 10	7	17	24
E 9	4	7	11
E 8	32	21	53
E 7	0	4	4
E 6	128	21	149
E 5	0	100	100
E 4	6	0	6
<b>Zusammen</b>	<b>179</b>	<b>182</b>	<b>361</b>

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2015</b>														
1	E 9							4					+9	Hebung von E 8
2								5						Hebung von E 6
3	E 8				1*								-4	HH-Vollzug; Stellenumsetzung nach 20 01 / 428 96
4								1						Hebung von E 5
5									4					Hebung nach E 9
6	E 8											2	-2	
7	E 8											2	+2	
8	E 6								5				-5	Hebung nach E 9
9	E 5				1*								0	Umsetzung von 0980/428 96
10									1					Hebung nach E 8
<b>Ohne TG 96</b>								10	10			2	0	
<b>TG 96</b>					1*	1*							0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

Auszubildende Forstwirt/Forstwirtin:

LFB: 1. Lehrjahr 3/ 2. Lehrjahr 3/ 3. Lehrjahr 3

LZW: 1. Lehrjahr 24/2. Lehrjahr 24/ 3. Lehrjahr 24

Auszubildende Systemelektroniker:

LZW: 1. Lehrjahr 1/2. Lehrjahr 1/ 3. Lehrjahr 1

**Stellenanzahl**  
2014      2015      2016

**422 96** (96)

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

A15	Forstdirektor/-in	2	0	0
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Forstdirektor/-in	0	1	1
A14	Forstoberrat/-rätin	6	1	1
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	4	0	0
<b>Summe :</b>		12	2	2

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	A15	am 01.10.2017	Aufgabenkritik	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	A14	am 01.12.2017	Aufgabenkritik	(aus HH 2015/2016)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2015</b>														
1	A15				2*								-2	Umsetzung nach 1396/422 69
2	A15			1*									+1	Umsetzung von 0910 / 422 96
3	A14		3*										-5	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
4				1*										Umsetzung von 1509 / 422 01
5					3*									Umsetzung nach 1396/422 69
6	A10		1*										-4	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
7					3*									Umsetzung nach 1396/422 69
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-10	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle A15 am 01.10.2017 Aufgabenkritik (aus HH 2015/2016)
- 1 Stelle A14 am 01.12.2017 Aufgabenkritik (aus HH 2015/2016)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle A15 am 01.06.2015 Aufgabenkonzentration/ Altersabgang (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A14 am 01.03.2014 Altersabgang (aus HH 2008/2009)
- 2 Stellen A14 am 01.10.2014 Altersabgang (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A14 am 01.08.2015 Altersabgang (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A14 am 01.05.2016 Altersabgang (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A14 am 01.08.2017 Altersabgang (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A10 am 01.05.2014 Altersabgang (aus HH 2008/2009)
- 2 Stellen A10 am 31.12.2015 Altersabgang (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A10 am 01.04.2016 Altersabgang (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A15 am 01.11.2017 Aufgabenkonzentration/ Altersabgang (aus HH 2015/2016)

**Stellenanzahl**

2014      2015      2016

**428 96** (96)

*EntgeltGruppe*

E 10	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	0	0
E 10	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 9	Forstwirtschaftlicher Dienst	2	0	0
E 8	Forstwirtschaftsmeister/-in	0	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	0	0	0
E 6	Waldarbeiter/-in	21	16	16

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 5	Waldarbeiter/-in	70	<b>44</b>	<b>44</b>
E 5	Forstwirt/-in, Revierjäger/-in, Waldarbeiter/-in	6	<b>1</b>	<b>1</b>
E 2 Ü	Waldarbeiter/-in	6	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe :</b>		107	<b>62</b>	<b>62</b>

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
4 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 01.02.2016	Altersabgang	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.02.2017	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.04.2018	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.07.2018	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.12.2018	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 01.03.2020	Altersabgang	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 01.04.2020	Altersabgang	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 5	am 01.11.2020	Altersabgang	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2020	Altersabgang	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 2 Ü	am 01.10.2018	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2015</b>														
1	E 10				1*								-1	Umsetzung nach 1396/428 69
2	E 10				1*								-1	Umsetzung nach 1396/428 69
3	E 9				2*								-2	Senkung von E 9
4	E 8			1*									0	Umsetzung von 0980 / 428 96
5				1*										Umsetzung von 0980 / 428 96
6					2*									Umsetzung nach 1396/428 69
7	E 6			2*									0	Umsetzung von 0980 / 428 96
8					2*									Umsetzung nach 1396/428 69
9	E 6				1*								-5	Hebung/ Umsetzung Stellenziel
10					4*									Umsetzung nach 1396/428 69
11	E 5		1*										-26	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
12					1*									Hebung/ Umsetzung Stellenziel
13					24*									Umsetzung nach 1396/428 69
14	E 5				4*								-5	Umsetzung nach 1396/428 69
15					1*									Umsetzung nach 0980/428 89
16	E 2 Ü		5*										-5	vorzeitige Einsparung (TG 96)
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-45	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**veränderte Vermerke**

*Stellen künftig wegfallend:*

4 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 01.02.2017	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 6		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5		Sonstige Fluktuation	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 10	am 01.04.2017	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 01.05.2017	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 9	am 31.10.2017	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 01.03.2018	Altersabgang	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 01.03.2018	Altersabgang	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 01.04.2018	Altersabgang	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 30.04.2018	Altersabgang	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 01.06.2018	Altersabgang	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 01.02.2020	Altersabgang	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2014	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.05.2015	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.09.2015	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.06.2016	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.06.2017	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.08.2017	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.06.2018	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.09.2018	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	E 5	am 01.10.2018	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.11.2018	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2018	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.02.2019	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.04.2019	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.05.2019	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.07.2019	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.08.2019	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.10.2019	Altersabgang	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.12.2019	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 8	am 01.06.2016	Altersteilzeit	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 8	am 01.04.2018	Altersabgang	(aus HH 2015/2016)
2 Stellen	E 6	am 31.10.2017	Sonstiges	(aus HH 2015/2016)

Ab dem Haushalt 2015 werden 46 Planstellen und Stellen im Einzelplan 13 geführt. Die Finanzierung des auf diesen Stellen geführten Personals in der Freistellungsphase ATZ verbleibt im Wirtschaftsplan.

Die Erreichung des Stellenzieles 2016 steht unter dem Vorbehalt der Umsetzung von aufgabekritischen Vorschlägen. Ressortinterne Verschiebungen bei der Umsetzung der einzeln ausgewiesenen Stellenziele des PEK sind möglich.



















